



Count on it.

Form No. 3470-589 Rev A

Bedienungsanleitung

Kabine Polar Trac®

Mäher der Serie Groundsmaster® 7200

Modellnr. 30474—Seriennr. 407000000 und höher

Modellnr. 30675—Seriennr. 403380001 und höher

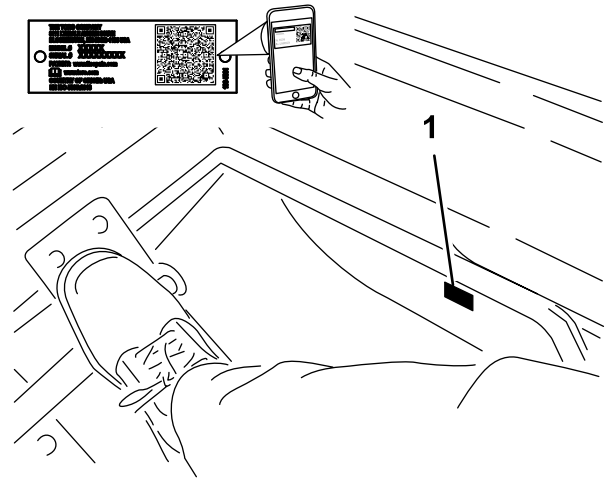


⚠️ WARNUNG:

KALIFORNIEN

Warnung zu Proposition 65

Bei Verwendung dieses Produkts sind Sie ggf. Chemikalien ausgesetzt, die laut den Behörden des Staates Kalifornien krebserregend wirken, Geburtsschäden oder andere Defekte des Reproduktionssystems verursachen.



g271386

Bild 1

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer

Modellnr. _____

Seriennr. _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitsmeldungen werden vom Sicherheitswarnsymbol (Bild 2) gekennzeichnet, das auf eine Gefahr hinweist, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



g000502

Bild 2

1. Sicherheitswarnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle mechanische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Einführung

Mit diesem Kit wandeln Sie einen im Sommer verwendeten Aufsitzsichelmäher in eine im Winter eingesetzte Schneeräummaschine um, die von geschulten Lohnarbeitern in gewerblichen Anwendungen eingesetzt werden sollte.

Dieses Kit sollte mit dem Kabinenmodell 30474 verwendet werden. Mit geringen Modifikationen kann dieses Kit auch mit Kabine Modell 30371 verwendet werden. Ihr autorisierter Toro Vertragshändler informiert sehr gerne ausführlich.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Besuchen Sie Toro.com, hinsichtlich Produktsicherheit und Schulungsunterlagen, Zubehörinformationen, Standort eines Händlers, oder Registrierung des Produkts.

Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Service-Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Toro Originalersatzteile oder zusätzliche Informationen benötigen. Halten Sie hierfür die Modell- und Seriennummern Ihres Produkts griffbereit. In Bild 1 ist angegeben, wo an dem Produkt die Modell- und die Seriennummer angebracht sind. Tragen Sie hier die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.

Wichtig: Scannen Sie mit Ihrem Mobilgerät den QR-Code (falls vorhanden) auf dem Typenschild, um auf Garantie-, Ersatzteil-, oder andere Produktinformationen zuzugreifen.

Inhalt

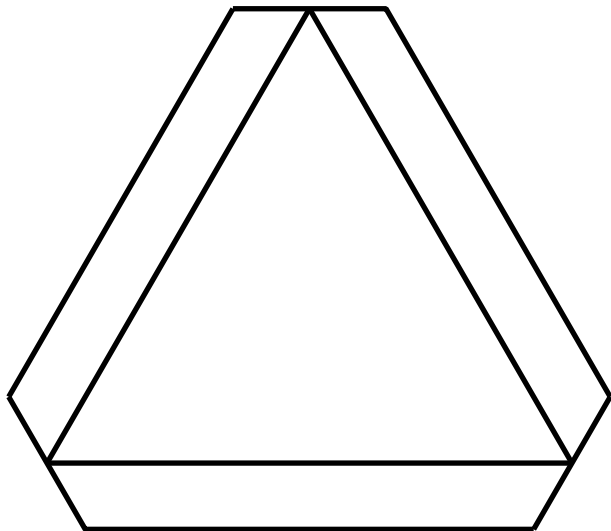
Sicherheit	4
Sicherheits- und Bedienungsschilder	4
Einrichtung	7
1 Vorbereiten der Maschine	9
2 Montage der Wärmeschutzbleche	9
3 Montieren der Heizungsschläuche	10
4 Befestigen der Schotthalterung	13
5 Verlegen der Heizungsschläuche	14
6 Montieren des Temperatursensors	18
7 Einsetzen der Scheibenwaschanlagenfla- sche	19
8 Montage des Kabelbaums	22
9 Montieren des Unterfahrschutzes	26
10 Abnehmen des Überrollbügels	26
11 Entfernen des Sommerrahmens	27
12 Montieren der Kabine	31
13 Montieren des Winterrahmens	33
14 Abschließen des Einbaus	40
Produktübersicht	41
Bedienelemente	41
Klimaanlagen-Bedienfeld	42
Beleuchtungsbedienfeld	42
Heckfensterriegel	43
Pedalbedienung	43
Betrieb	44
Sicherheit hat Vorrang	44
Verwendung der Anbaugeräte	44
Verlegung der Kabel der Schneefräse	45
Entfernen des Winterrahmens	45
Montieren des Sommerrahmens	50
Wartung	54
Empfohlener Wartungsplan	54
Schmierung	54
Einfetten und Schmieren der Maschine	54
Warten der elektrischen Anlage	54
Prüfen der Sicherungen	54
Warten des Antriebssystems	55
Prüfen des Reifendrucks	55
Kabinenwartung	55
Reinigung der Kabine	55
Reinigen der Luftfilter	56
Einlagerung	57
Einlagern der Maschine	57

Sicherheit

Sicherheits- und Bedienungsschilder



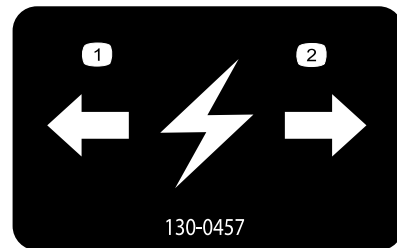
Die Sicherheits- und Bedienungsaufkleber sind für den Bediener gut sichtbar und befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.



120-0250

decal120-0250

1. Langsam fahrendes Fahrzeug

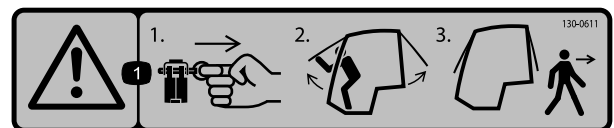


130-0457

130-0457

decal130-0457

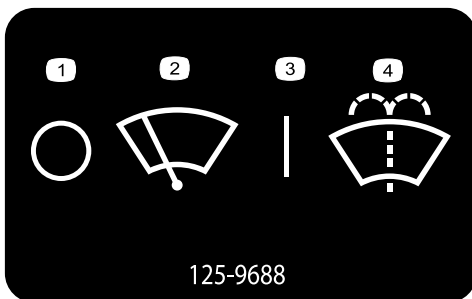
1. Links
2. Rechts



decal130-0611

130-0611

1. Warnung: entfernen Sie den Stift, heben Sie die Türen an und verlassen Sie die Kabine.

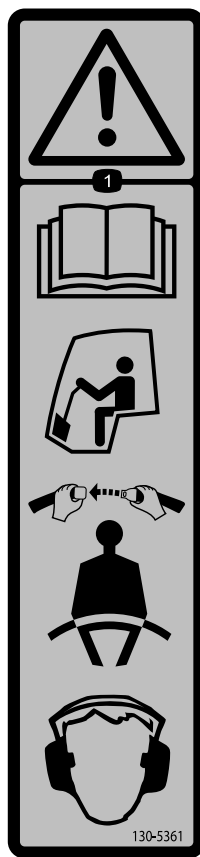


125-9688

decal125-9688

125-9688

1. Scheibenwischer: Aus
2. Scheibenwischer
3. Scheibenwischer: Ein
4. Scheibenwaschanlagenflüssigkeit



130-5361

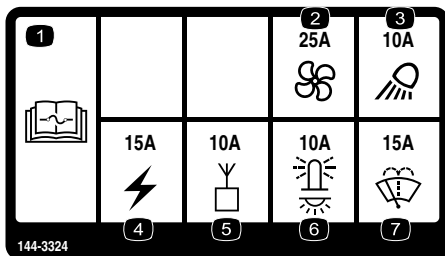
decal130-5361

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*; Maschine nur vom Fahrersitz aus bedienen; tragen Sie einen Sicherheitsgurt; tragen Sie einen Gehörschutz.

⚠ WARNING: Cancer and Reproductive Harm - www.P65Warnings.ca.gov.
For more information, please visit www.ttcoCAProp65.com

decal133-8061

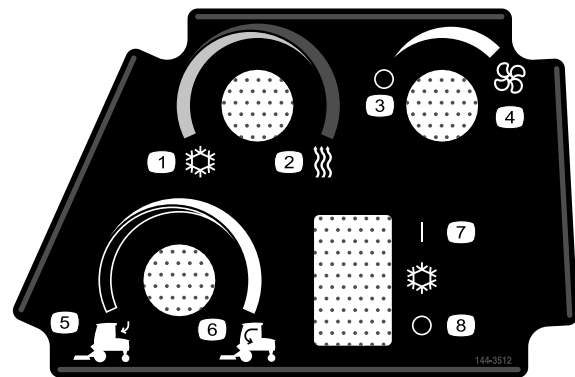
133-8061



144-3324

decal144-3324

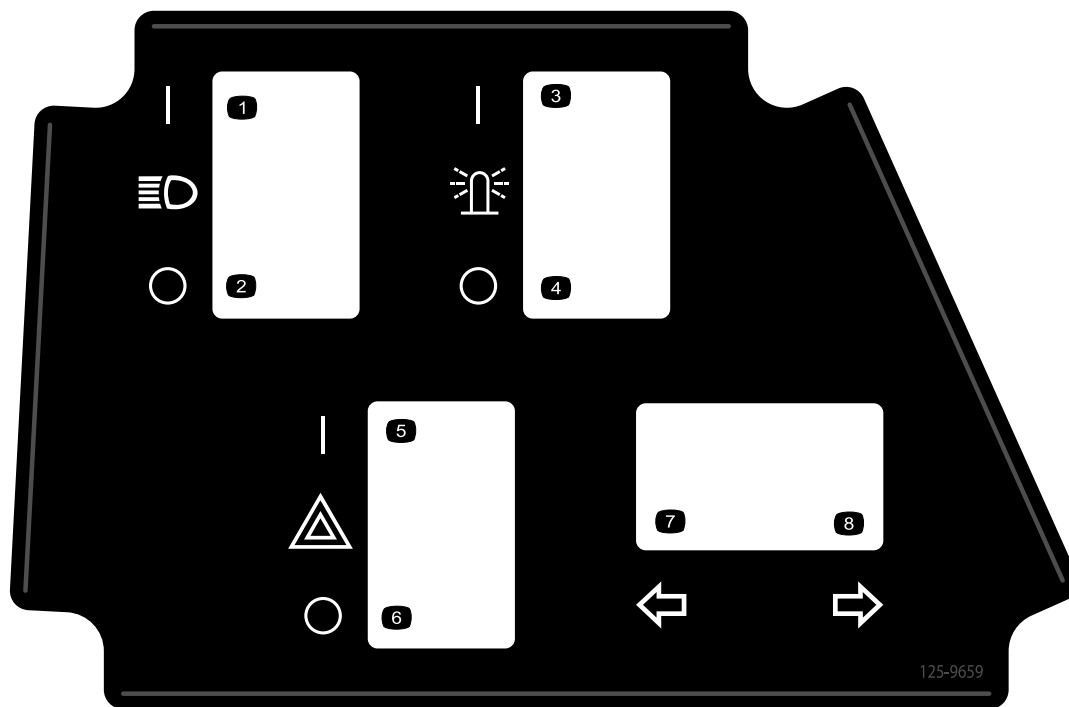
- | | |
|--|---|
| 1. Weitere Informationen zu Sicherungen finden Sie in der <i>Bedienungsanleitung</i> . | 5. Radio: 10 A |
| 2. Lüfter: 25 A | 6. Rundumleuchte/Innenbeleuchtung: 10 A |
| 3. Arbeitsscheinwerfer: 10 A | 7. Scheibenwaschanlage: 15 A |
| 4. Strom: 15 A | |



decal144-3512

144-3512

- | | |
|---------------------|---------------------|
| 1. Kalte Luft | 5. Externe Luft |
| 2. Warme Luft | 6. Interne Luft |
| 3. Lüfter: Aus | 7. Klimaanlage: Ein |
| 4. Lüfter — Maximum | 8. Klimaanlage, aus |



decal125-9659

125-9659

- | | |
|----------------------------|-------------------------|
| 1. Scheinwerfer: Ein | 5. Warnblinkanlage: Ein |
| 2. Scheinwerfer: Aus | 6. Warnblinkanlage: Aus |
| 3. Kabinenbeleuchtung: Ein | 7. Linker Blinker |
| 4. Kabinenbeleuchtung: Aus | 8. Rechter Blinker |

Einrichtung

Einzelteile

Prüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle, dass Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile erhalten haben.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
1	Keine Teile werden benötigt	–	Bereiten Sie die Maschine für den Einbau des Kits vor.
2	Hinteres Abdeckungsschutzblech Schutzblech unter dem Sitz	1 1	Montieren der Wärmeschutzbleche.
3	Gerades Anschlussstück ($\frac{3}{8}$ " NPT x 0,625 Zahnung) Schlauchklemme ($\frac{1}{2}$ " x $1\frac{1}{4}$ ") Schlauchklemme ($\frac{3}{4}$ " x $1\frac{1}{2}$ ") T-Anschlussstück Staubanschlussstück mit Innengewinde Staubanschlussstück mit Außengewinde	1 4 1 1 1 1	Montieren Sie die Heizungsschläuche.
4	Scheibe Schotthalterung Schrauben ($\frac{5}{16}$ " x $\frac{5}{8}$ ") R-Klemme Schlossschraube ($\frac{1}{4}$ " x $\frac{3}{4}$ ") Bundmutter ($\frac{1}{4}$ ")	1 1 2 2 2 2	Befestigen Sie die Schotthalterung.
5	Schlauchklemme ($\frac{1}{2}$ " x $1\frac{1}{4}$ ") Gerades Anschlussstück ($\frac{3}{8}$ " NPT x 0,625 Zahnung) Temperatursensor (nur Yanmar-Motor) Adapter (nur Yanmar-Motor)	1 1 1 1	Verlegen Sie den Heizungsschlauch.
6	Keine Teile werden benötigt	–	Montieren des Temperatursensors.
7	Scheibenwaschanlagenflasche Halterung R-Klemme Schlossschraube ($\frac{5}{16}$ " x 1") Schraube ($\frac{5}{16}$ " x $\frac{3}{4}$ ") Bundmutter ($\frac{5}{16}$ ") Schlossschraube ($\frac{1}{4}$ " x $\frac{3}{4}$ ") Mutter ($\frac{1}{4}$ ")	1 1 1 3 2 5 1 1	Setzen Sie die Scheibenwaschanlagenflasche ein.
8	Kabelbaum Relais Sicherung (60 A) Sicherung (10 A) Kabelbinder Kabelbaum des Sicherungskastens, Toro-Bestellnummer 92-2641 (separat erhältlich) Zündschloss-Kabelbaum, Toro-Bestellnummer 107-0672 (separat erhältlich)	1 1 1 2 3 1 1	Einbauen des Kabelbaums.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
9	Unterfahrschutz	1	Montieren Sie den Unterfahrschutz.
	Schraube ($\frac{3}{8}$ " x $1\frac{1}{4}$ ")	2	
	Schraube ($\frac{3}{8}$ " x 1")	2	
	Bundmutter ($\frac{3}{8}$ ")	4	
10	Keine Teile werden benötigt	–	Nehmen Sie den Überrollbügel ab.
11	Rolle	2	Entfernen Sie den Sommerrahmen.
	Linke Halterung	1	
	Rechte Halterung	1	
	Schraube ($\frac{1}{8}$ " x $2\frac{3}{4}$ ")	2	
	Schraube ($\frac{5}{8}$ " x $\frac{3}{8}$ ")	2	
	Bundmutter ($\frac{3}{8}$ ")	4	
	Lastösenbolzen	2	
	Blechschrabe ($\frac{1}{4}$ ")	2	
	Schlauchverschlusskappen	2	
12	Kabine	1	Montieren Sie die Kabine.
	Wulstdichtung	2	
	Hintere Schaumstoffdichtung	1	
	Rechte Schaumstoffdichtung hinten	1	
	Linke Schaumstoffdichtung hinten	1	
	Rechte Schaumstoffdichtung in der Mitte	1	
	Linke Schaumstoffdichtung in der Mitte	1	
	Rechte Tank-Schaumstoffdichtung	1	
	Seitliche Schaumstoffdichtung vorne	2	
	Vordere Schaumstoffdichtung	1	
	Linke Schaumstoffdichtung	1	
	Rechte Schaumstoffdichtung	1	
	Gummi-Isolator	4	
	Schraube ($\frac{1}{2}$ " x $3\frac{1}{4}$ ")	4	
	Scheibe ($\frac{1}{2}$ ")	4	
	Scheibe (groß)	4	
	Mutter ($\frac{1}{2}$ ")	4	
	Schraube ($\frac{3}{4}$ " x $3\frac{1}{2}$ ")	2	
	Sicherungsmutter ($\frac{3}{4}$ ")	2	
13	Winterrahmen	1	Montieren Sie den Winterrahmen.
	Kupplungslenker	2	
	Schraube ($\frac{3}{4}$ " x 4")	2	
	Scheibe ($\frac{3}{4}$ ")	2	
	Abdeckung des Zulaufschlauchs	1	
	Abdeckung des Rücklaufschlauchs	1	
14	Keine Teile werden benötigt	–	Schließen Sie die Installation ab.

1

Vorbereiten der Maschine

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche, stellen Sie die Mähwerke auf die niedrigste Schnitthöhe ein, stellen Sie den Motor ab und ziehen den Zündschlüssel ab.
2. Klemmen Sie das Minuskabel vom Minuspol (–) der Batterie ab.
3. Lassen Sie das Kühlmittel des Motors abkühlen und lassen es dann ab, siehe *Wartungsanleitung* der Maschine.
4. Nehmen Sie die Motorhaube von der Maschine ab und legen sie zur Seite, siehe *Wartungsanleitung* der Maschine.

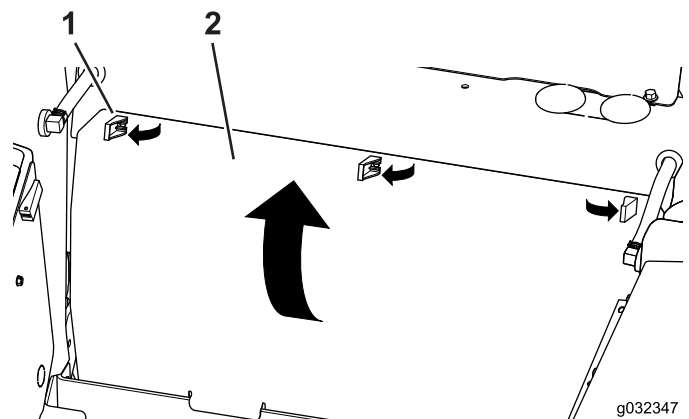


Bild 3

1. Ausdehnungsriegel
2. Rückplatte

3. Reinigen Sie die Rückseite der Platte, um sicherzustellen, dass das Wärmeschutzblech richtig angeklebt werden kann.
4. Entfernen Sie das Trägermaterial und bringen das Schutzblech der hinteren Abdeckung an der Motorseite der hinteren Abdeckung an (Bild 4).

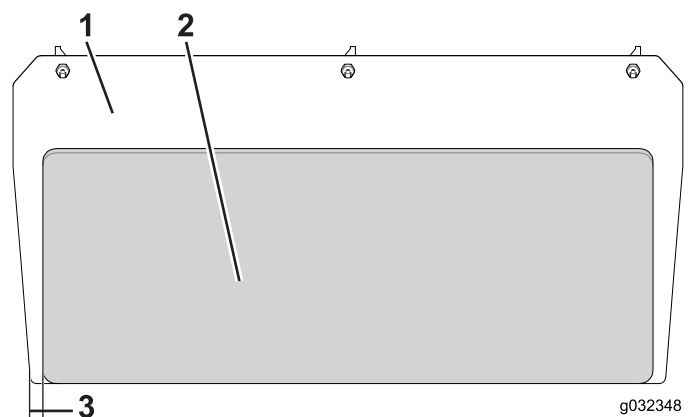


Bild 4

1. Hintere Abdeckung
2. Hinteres Abdeckungs-schutzblech
3. 29 mm

Hinweis: Zentrieren Sie das Schutzblech der hinteren Abdeckung entlang der Breite der Platte und lassen einen Abstand von 29 mm von jeder Kante (Bild 4).

5. Legen Sie die Platte zur Seite.

2

Montage der Wärmeschutzbleche

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Hinteres Abdeckungsschutzblech
1	Schutzblech unter dem Sitz

Einbauen des hinteren Abdeckungsschutzblechs

1. Stellen Sie den Sitz nach vorne, um besser an die hintere Abdeckung zu gelangen.
2. Öffnen Sie die drei Ausdehnungsriegel und nehmen die hintere Abdeckung ab (Bild 3).

Einbauen des Schutzblechs der Bedienerplattform

1. Lösen Sie den Sitzriegel und klappen den Sitz nach vorne.
2. Schließen Sie den Sitzschalter an der Unterseite der Sitzplatte vom Kabelbaum ab (Bild 5).

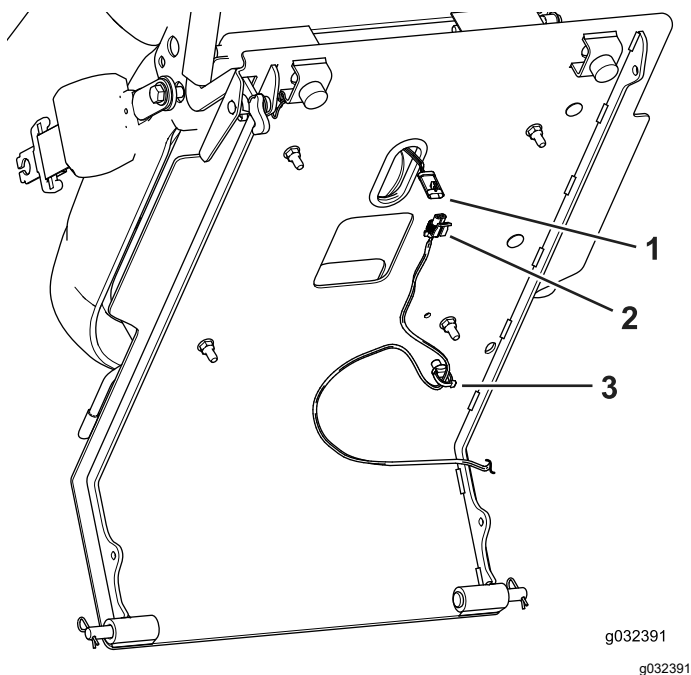


Bild 5

1. Sitzanschluss
2. Kabelbaum
3. Kabelclip

3. Nehmen Sie den Kabelclip von der Unterseite der Sitzplatte ab (**Bild 5**).
4. Reinigen Sie die Unterseite der Sitzplatte, damit das Schutzblech unter dem Sitz richtig angeklebt werden kann.
5. Entfernen Sie das Trägermaterial und bringen das Schutzblech unter dem Sitz an der Unterseite der Sitzplatte an (**Bild 6**).

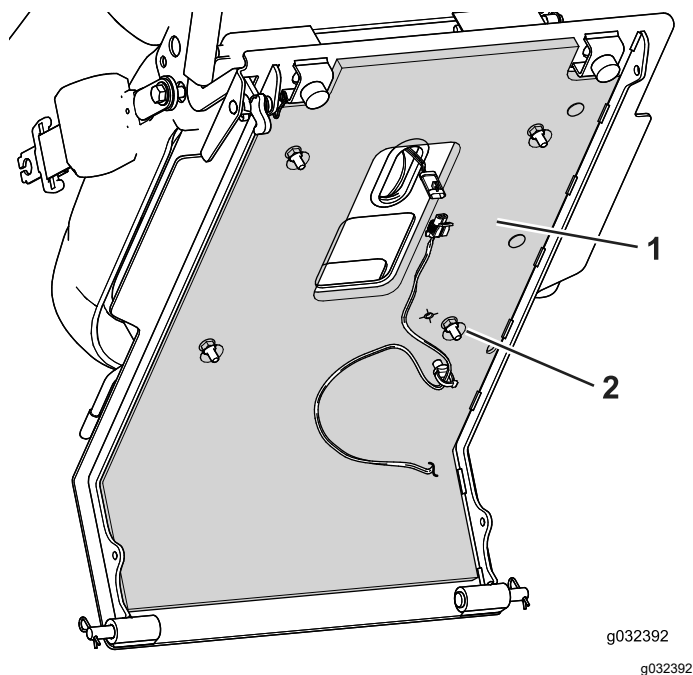


Bild 6

1. Wärmeschutzblech
2. Ausschnitt

Hinweis: Fluchten Sie mit den Ausschnitten für die Schrauben das Schutzblech unter dem Sitz mit der Platte aus.

6. Bringen Sie den Kabelclip an der Unterseite der Sitzplatte an (**Bild 7**).

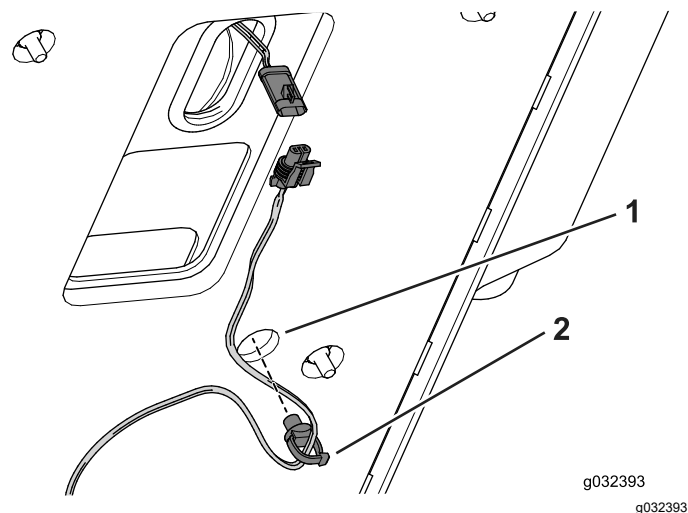


Bild 7

1. Loch für Kabelclip
2. Kabelclip

7. Schließen Sie den Sitzschalter am Kabelbaum an (**Bild 7**).

3

Montieren der Heizungsschläuche

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Gerades Anschlussstück ($\frac{3}{8}$ " NPT x 0,625 Zahnung)
4	Schlauchklemme ($\frac{1}{2}$ " x $1\frac{1}{4}$ ")
1	Schlauchklemme ($\frac{3}{4}$ " x $1\frac{1}{2}$ ")
1	T-Anschlussstück
1	Staubanschlussstück mit Innengewinde
1	Staubanschlussstück mit Außengewinde

Montieren des Zulaufschlauchs

Hinweis: Verwenden Sie den 86,3 cm langen Schlauch für eine Maschine mit einem Yanmar-Motor und den 57,1 cm langen Schlauch für eine Maschine mit Kubota-Motor.

1. Tragen Sie Dichtungsmittel auf das gerade Anschlussstück ($\frac{3}{8}$ " NPT x 0,625 Zahnung) auf; lassen Sie das erste Gewinde aus.

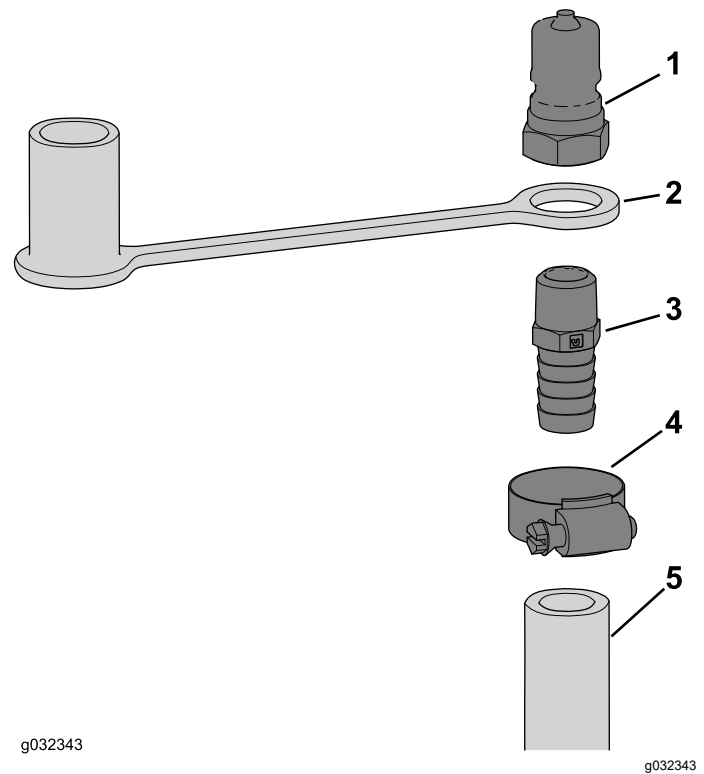


Bild 8

1. Stecker
 2. Staubdeckel mit Außengewinde
 3. Gerades Anschlussstück ($\frac{3}{8}$ " NPT x 0,625 Zahnung)
 4. Schlauchklemme ($\frac{1}{2}$ " x $1\frac{1}{4}$ ")
 5. Zulaufschlauch
2. Setzen Sie den Staubdeckel auf das Gewindeende des geraden Anschlussstückes (Bild 8).
 3. Schrauben Sie das gerade Anschlussstück ($\frac{3}{8}$ " NPT x 0,625 Zahnung) auf den Stecker (Bild 8).
 4. Ziehen Sie das gerade Anschlussstück ($\frac{3}{8}$ " NPT x 0,625 Zahnung) im Stecker mit zwei oder drei Umdrehungen mit der Hand an.
 5. Schieben Sie eine Schlauchklemme ($\frac{1}{2}$ " x $1\frac{1}{4}$ ") auf den Schlauch.
 6. Stecken Sie das gezahnte Ende des Teils in den Schlauch und befestigen es mit der Schlauchklemme ($\frac{1}{2}$ " x $1\frac{1}{4}$ ").

Montieren des Rücklaufschlauchs

Hinweis: Verwenden Sie den 86,3 cm langen Schlauch für eine Maschine mit einem Yanmar-Motor und den 132 cm langen Schlauch für eine Maschine mit Kubota-Motor.

1. Tragen Sie Dichtungsmittel auf das gerade Anschlussstück ($\frac{3}{8}$ " NPT x 0,625 Zahnung) auf; lassen Sie das erste Gewinde aus.

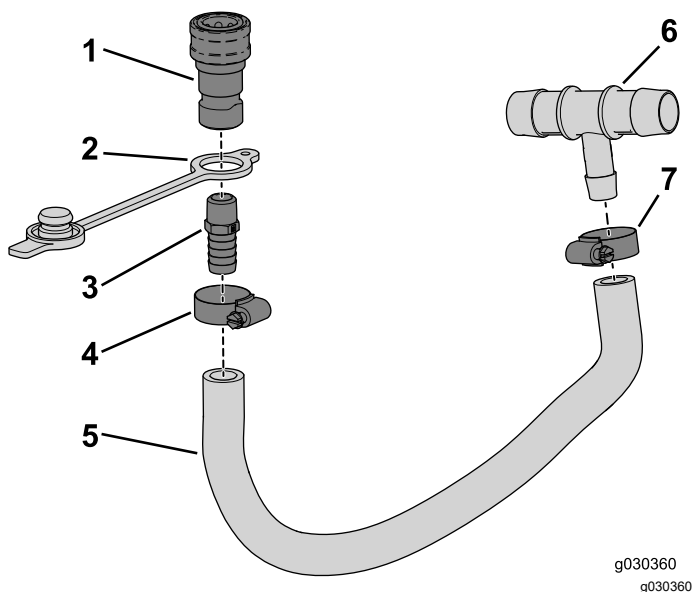


Bild 9

- | | |
|--|-----------------------------------|
| 1. Buchsenkupplung | 5. Rücklaufschlauch |
| 2. Staubstöpsel mit Innengewinde | 6. T-Anschlussstück |
| 3. Gerades Anschlussstück (3/8" NPT x 0,625 Zahnung) | 7. Schlauchklemme (1/2" x 1 1/4") |
| 4. Schlauchklemme (1/2" x 1 1/4") | |

2. Setzen Sie den Staubdeckel auf das Gewindeende des geraden Anschlussstückes (Bild 9).
3. Schrauben Sie das gerade Anschlussstück (3/8" NPT x 0,625 Zahnung) in die Buchse (Bild 9).
4. Ziehen Sie das gerade Anschlussstück (3/8" NPT x 0,625 Zahnung) in der Buchse mit zwei oder drei Umdrehungen mit der Hand an.
5. Schieben Sie zwei Schlauchklemmen auf den Schlauch.
6. Stecken Sie das gezahnte Ende des Teils in den Schlauch und befestigen es mit der Schlauchklemme (1/2" x 1 1/4"), wie in Bild 9 abgebildet.
7. Stecken Sie das gezahnte Ende des T-Anschlussstücks in den Schlauch und befestigen es mit der Schlauchklemme (1/2" x 1 1/4"), wie in Bild 9 abgebildet.

Anschließen des Kühlerschlauchs

Nur Yanmar-Motor

1. Ermitteln Sie den Kühlerschlauch (Bild 10).

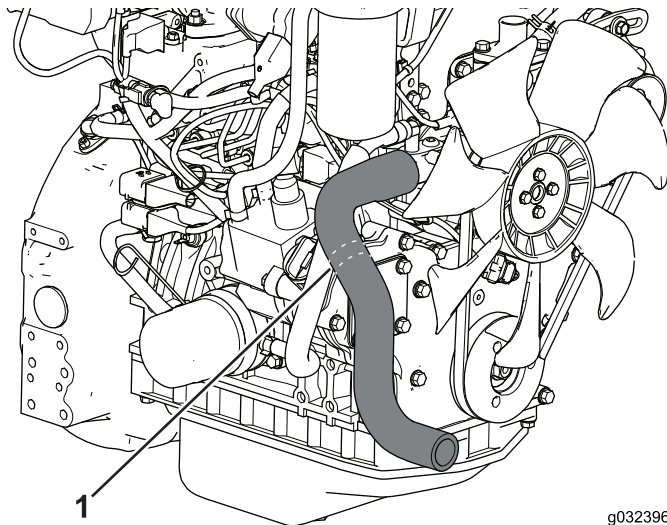


Bild 10

1. Schnittlinien

2. Schneiden Sie den Kühlerschlauch mit einem Schneidwerkzeug an den Schnittlinien (Bild 10).
3. Schieben Sie die Schnittenden auf das T-Anschlussstück und befestigen es mit der Schlauchklemme (3/4" x 1 1/2"), wie in Bild 11 abgebildet.

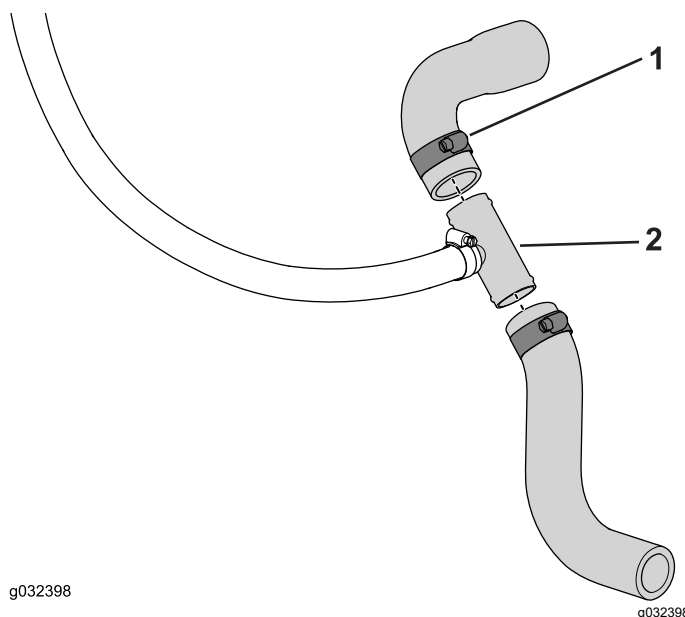


Bild 11

- | | |
|-----------------------------------|---------------------|
| 1. Schlauchklemme (3/4" x 1 1/2") | 2. T-Anschlussstück |
|-----------------------------------|---------------------|

Anschließen des Kühlerschlauchs

Nur Kubota-Motor

1. Entfernen Sie den Kühlerschlauch (Bild 12).

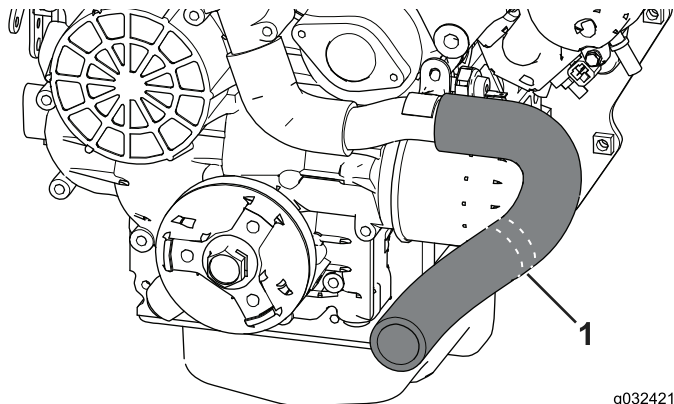


Bild 12

g032421
g032421

1. Schnittlinien

2. Schneiden Sie den Kühlerschlauch mit einem Schneidwerkzeug an den Schnittlinien (Bild 12).
3. Schieben Sie die Schnittenden auf das T-Anschlussstück und befestigen es mit der Schlauchklemme (3/4" x 1 1/2"), wie in Bild 13 abgebildet.

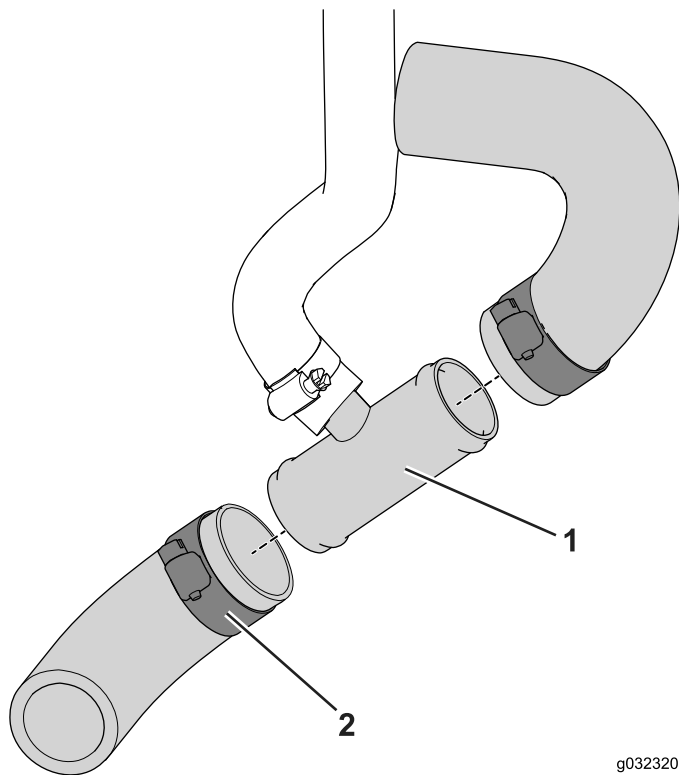


Bild 13

g032320
g032420

1. T-Anschlussstück
2. Schlauchklemme (3/4" x 1 1/2")

4

Befestigen der Schotthalterung

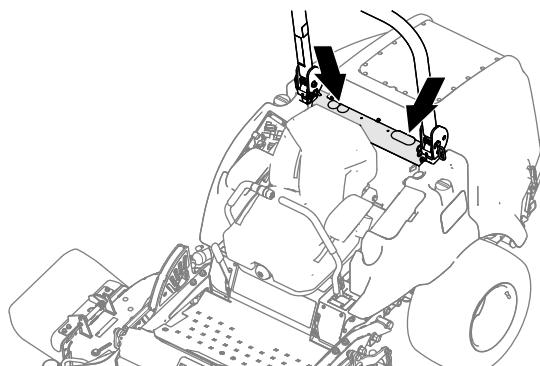
Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Scheibe
1	Schotthalterung
2	Schrauben (5/16" x 5/8")
2	R-Klemme
2	Schlossschraube (1/4" x 3/4")
2	Bundmutter (1/4")

Anbringen der Scheibe

Hinweis: Wenn die Scheiben nicht angebracht sind, führen Sie diesen Schritt aus.

1. Nehmen Sie die Kappen ab, mit denen die Löcher im Stützrohr abgedeckt sind (Bild 9).



g234097

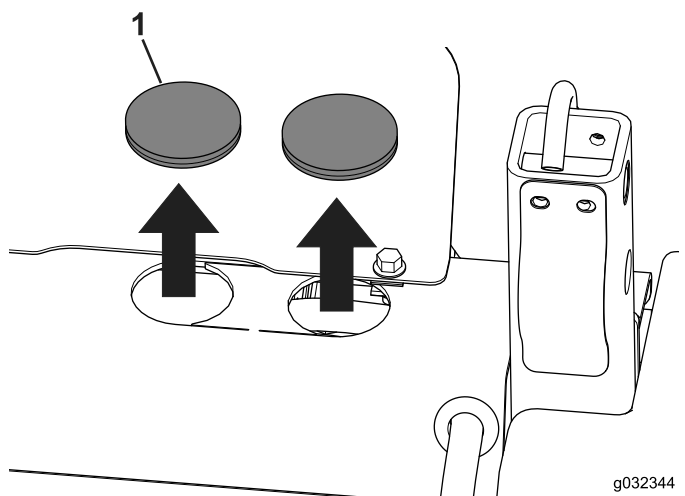


Bild 14

g032344
g032344

1. Kappe

- Entfernen Sie die Ausstanzung (falls vorhanden) zwischen den zwei Löchern (Bild 15).

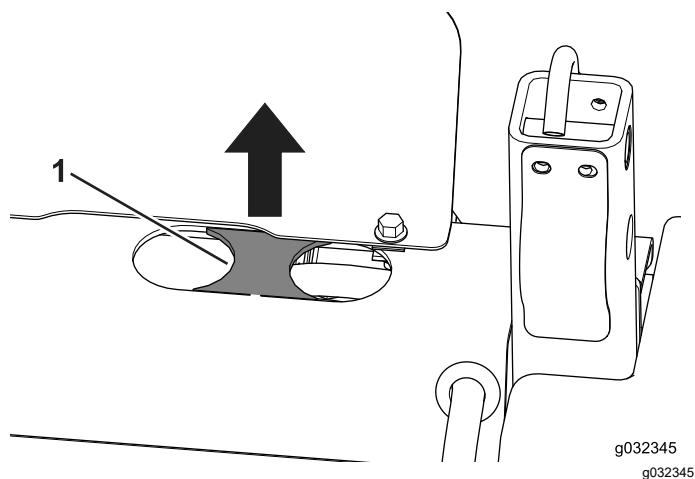


Bild 15

- Ausstanzung

Hinweis: Entfernen Sie das Material zwischen den zwei Löchern im Stützrohr ggf. mit einem Metallschneidwerkzeug.

- Legen Sie die Scheibe in die Öffnung (Bild 16).

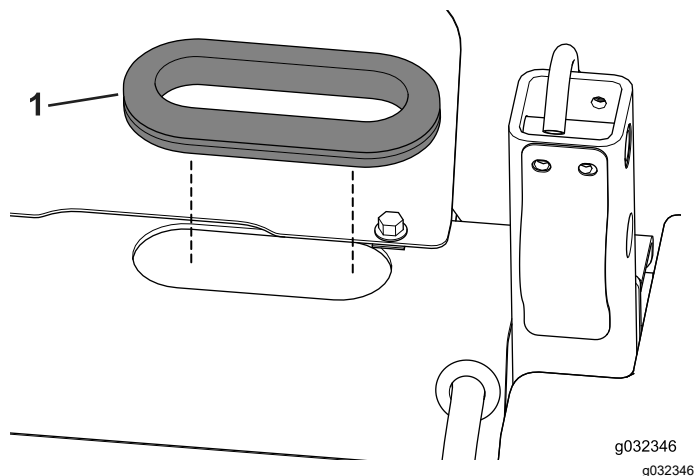


Bild 16

- Scheibe

Befestigen der Schlauchhalterung

- Befestigen Sie die Halterung mit den zwei Schrauben (5/16" x 5/8") am Rahmen (Bild 17).

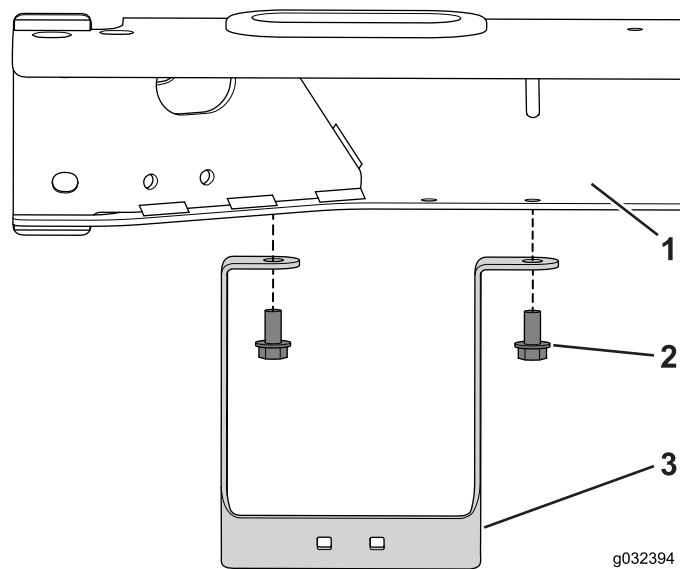


Bild 17

- Rahmen
- Schrauben (5/16" x 5/8")
- Schlauchhalterung

- Ziehen Sie die Schrauben mit 19,78-25,42 N·m an.
- Schieben Sie eine R-Klemme auf jeden Schlauch (Bild 18).

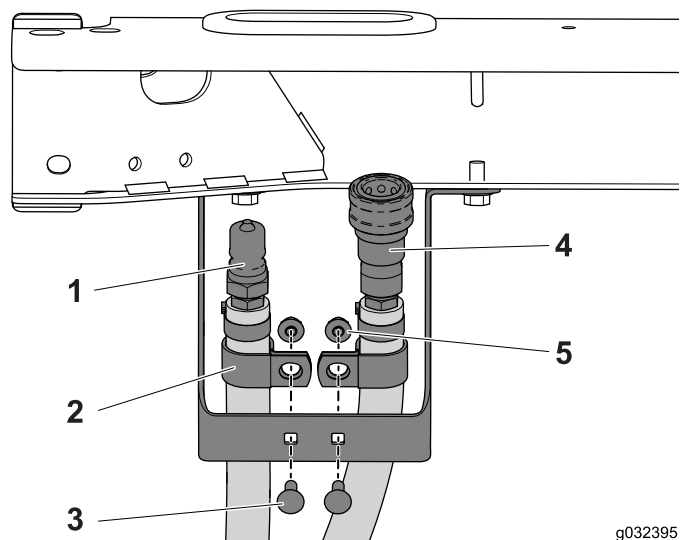


Bild 18

- Zulaufschlauch
- R-Klemme
- Schlossschraube (1/4" x 3/4")
- Rücklaufschlauch
- Bundmutter (1/4")

- Befestigen Sie die R-Klemme und den Schlauch mit den zwei Schlossschrauben (1/4" x 3/4") und Bundmuttern an der Halterungsbefestigung (Bild 18).
- Ziehen Sie die Schraube mit 10,17-12,43 N·m an.

5

Verlegen der Heizungs-schläuche

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Schlauchklemme (½" x 1¼")
1	Gerades Anschlussstück (¾" NPT x 0,625 Zahnung)
1	Temperatursensor (nur Yanmar-Motor)
1	Adapter (nur Yanmar-Motor)

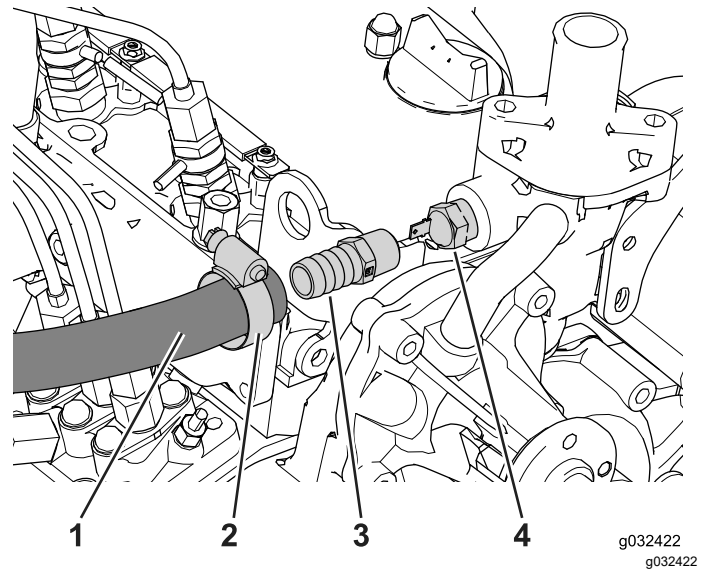


Bild 20

1. Zulaufschlauch
2. Schlauchklemme (½" x 1¼")
3. Gerades Anschlussstück (¾" NPT x 0,625 Zahnung)
4. Temperatursensor

Verlegen des Zulaufschlauchs

Nur Kubota-Motor

1. Verlegen Sie den Zulaufschlauch, wie in [Bild 19](#) abgebildet.

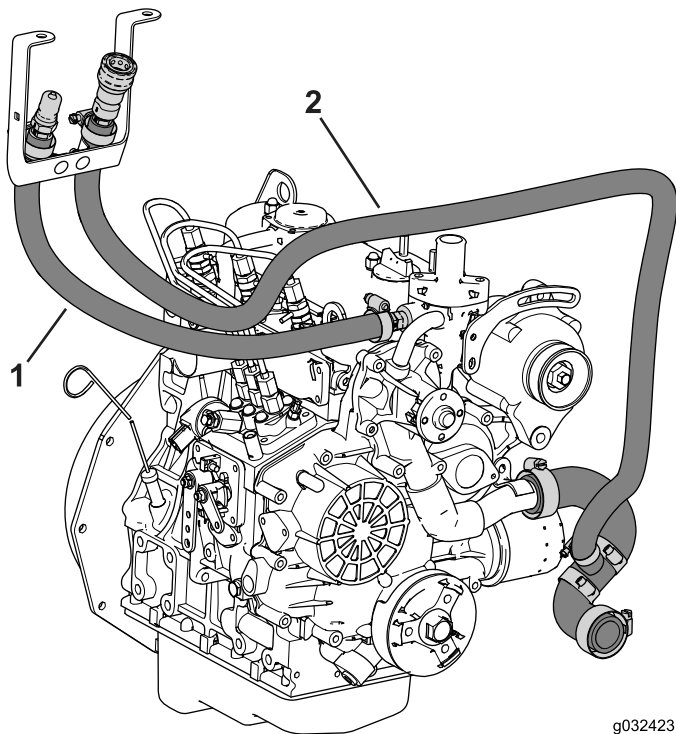


Bild 19

1. Zulaufschlauch
2. Rücklaufschlauch

2. Schließen Sie den Temperatursensor ab und entfernen ihn ([Bild 20](#)).

Verlegen des Rücklaufschlauchs

Nur Kubota-Motor

Verlegen Sie den Rücklaufschlauch, wie in [Bild 21](#) abgebildet.

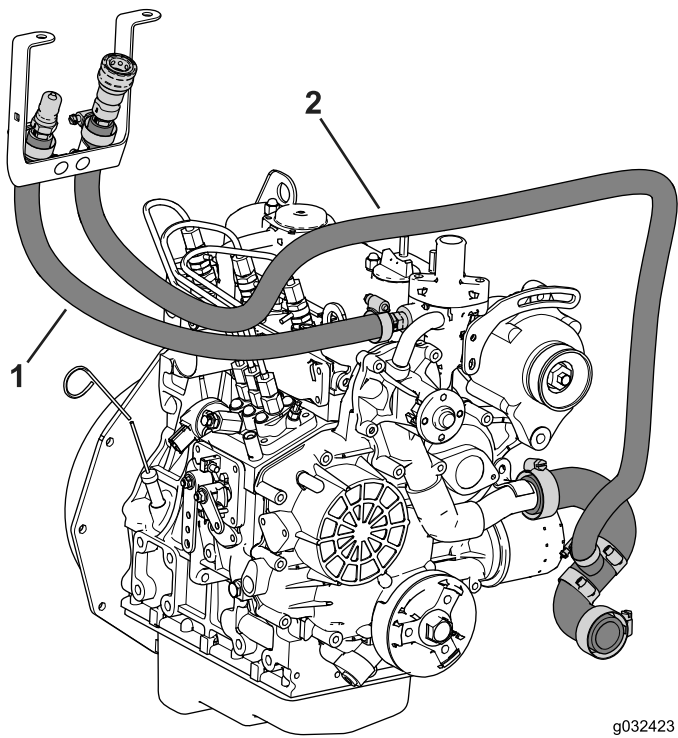


Bild 21

g032423
g032423

1. Zulaufschlauch 2. Rücklaufschlauch

Versetzen des Temperatursensors

Nur Yanmar-Motor

- Entfernen Sie die Buchsenanschlussklemme vom Temperatursensor des Kühlmittels (**Bild 22**).

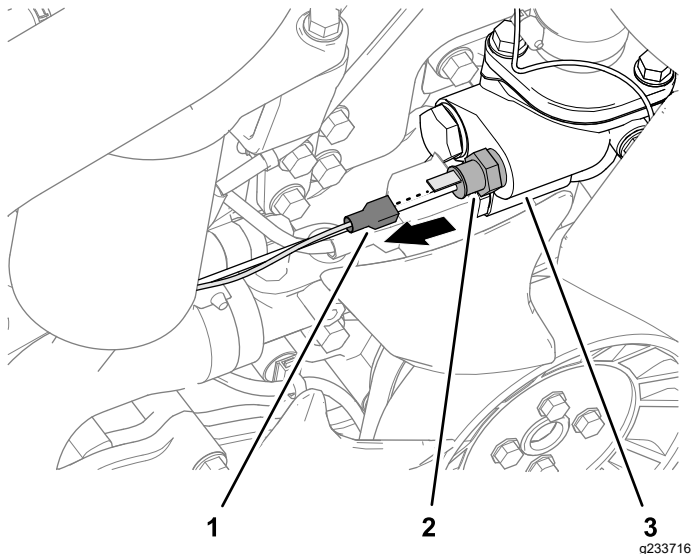


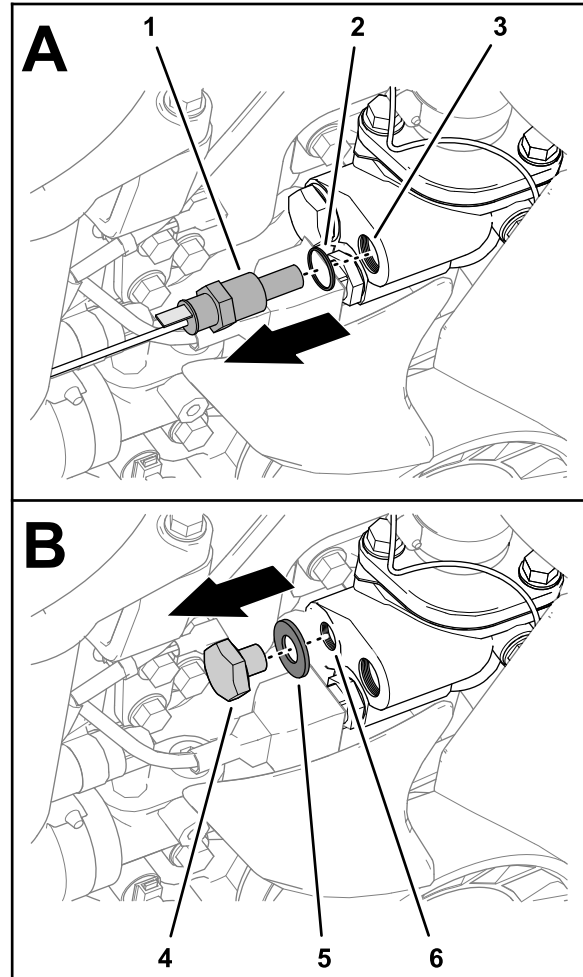
Bild 22

g233716

1. Buchsenanschlussklemme (Temperatursensor des Kühlmittels) 3. Wasserpumpengehäuse
2. Temperatursensor

- Entfernen Sie den Temperatursensor und die Dichtung vom hinteren Anschluss der Wasserpumpe (**Bild 23**).

Hinweis: Bewahren Sie den Temperatursensor für den Einbau in Schritt 5 auf.



g233715

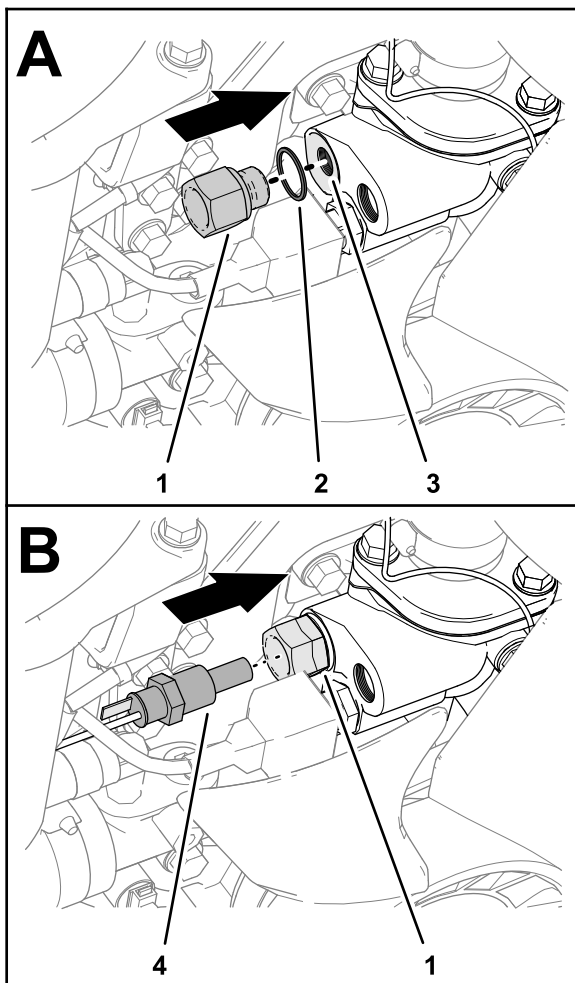
Bild 23

- | | |
|---|---|
| 1. Temperatursensor (alt) | 4. Vorderer Anschluss (Wasserpumpengehäuse) |
| 2. Dichtung (Temperatursensor) | 5. Dichtung (Schraube) |
| 3. Hinterer Anschluss (Wasserpumpengehäuse) | 6. Schraube |

- Entfernen Sie die Schraube und Dichtung vom vorderen Anschluss der Wasserpumpe (**Bild 23**).

Hinweis: Die Schraube und Dichtung werden nicht mehr benötigt.

- Setzen Sie das Reduzierstück und die Dichtung (Schraube) in den vorderen Anschluss der Wasserpumpe ein (**Bild 24**).

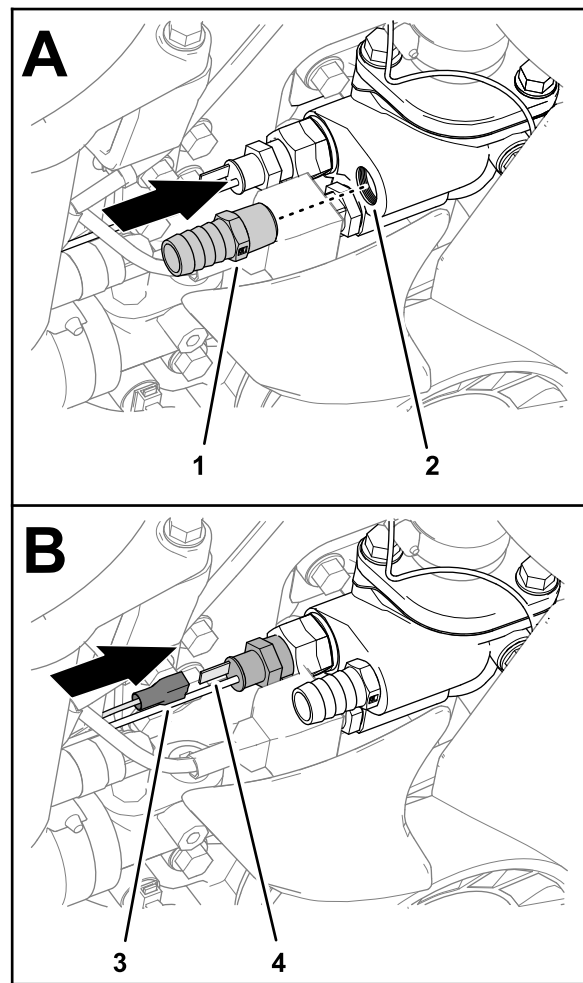


g233712

Bild 24

- | | |
|------------------|---|
| 1. Reduzierstück | 3. Vorderer Anschluss (Wasserpumpengehäuse) |
| 2. O-Ring | 4. Temperatursensor |

5. Wickeln Sie PTFE-Gewindedichtungsmittel auf das Gewinde des Temperatursensors, den Sie in Schritt 2 in entfernt haben, und auf das Gewinde des geraden, gezahnten Anschlussstücks.
6. Setzen Sie den neuen Temperatursensor in das Reduzierstück ein (**Bild 24**).
7. Setzen Sie das gezahnte Anschlussstück in den hinteren Anschluss des Wasserpumpengehäuses ein (**Bild 25**) und ziehen Sie das Anschlussstück um zwei bis drei Umdrehungen fester als handfest.



g233713

Bild 25

- | | |
|--|--|
| 1. Gerades Anschlussstück ($\frac{3}{8}$ " NPT x 0,625 Zahnung) | 3. Buchsenanschlussklemme (Temperatursensor des Kühlmittels) |
| 2. Hinterer Anschluss (Wasserpumpengehäuse) | 4. Flachstecker (Temperatursensor) |

Verlegen des Zulaufschlauchs

Nur Yanmar-Motor

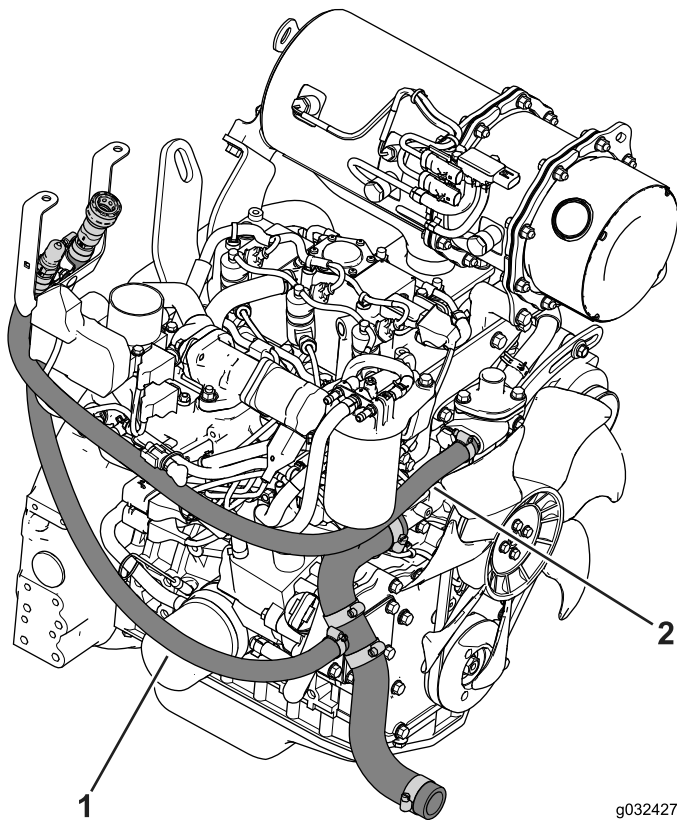
1. Verlegen Sie den Zulaufschlauch, wie in **Bild 26** abgebildet.

Schlauchklemme ($\frac{1}{2}$ " x $1\frac{1}{4}$ "), wie in Bild 27 abgebildet.

Verlegen des Rücklaufschlauchs

Nur Yanmar-Motor

Verlegen Sie den Zulaufschlauch, wie in Bild 28 abgebildet.

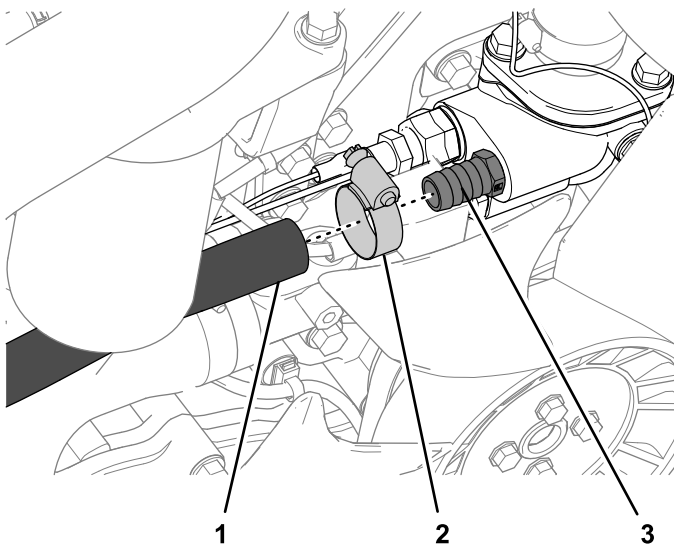


g032427
g032427

Bild 26

1. Rücklaufschlauch 2. Zulaufschlauch

2. Schieben Sie die Schlauchklemme auf das Schlauchende (Bild 27).

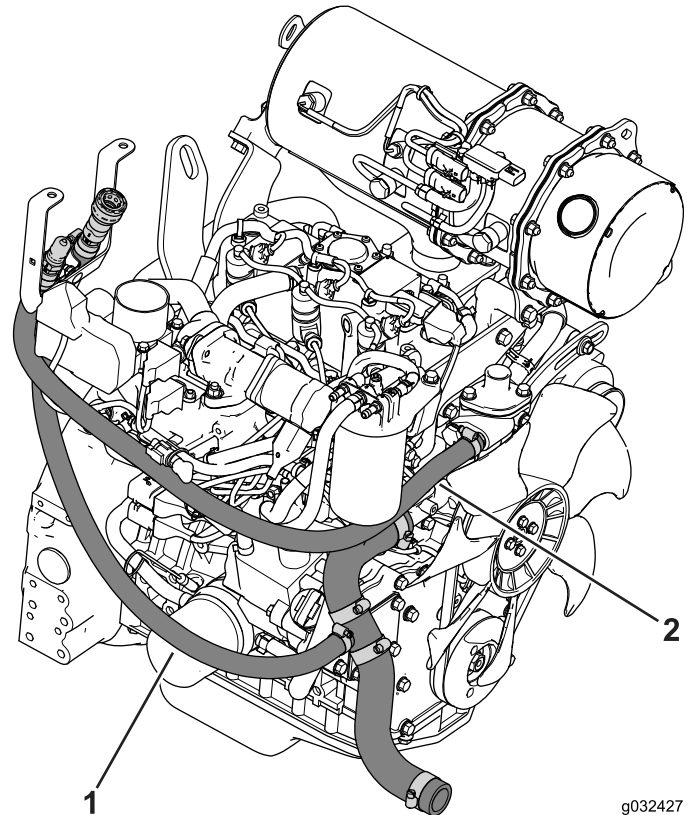


g233714

Bild 27

1. Zulaufschlauch 3. Gezahntes Anschlussstück
2. Schlauchklemme

3. Stecken Sie den Schlauch auf das gerade Anschlussstück und befestigen ihn mit der



g032427
g032427

Bild 28

1. Rücklaufschlauch 2. Zulaufschlauch

6

Montieren des Temperatursensors

Nur Kubota-Motor

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Ermitteln Sie das Thermostatgehäuse am Motorblock und entfernen die Motoranschlussschraube (Bild 29).

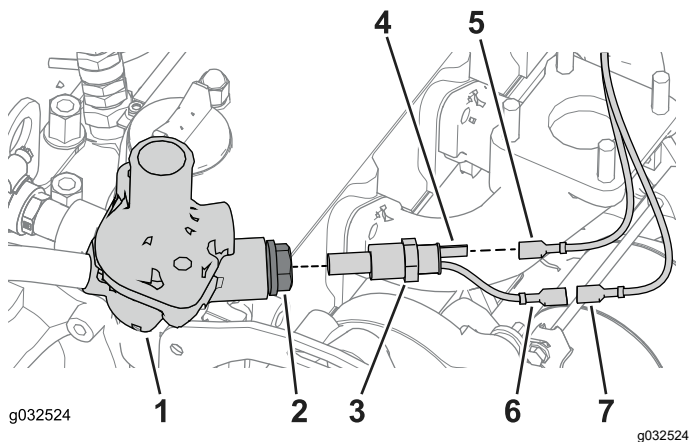


Bild 29

- | | |
|---------------------------|---------------------|
| 1. Thermostatgehäuse | 5. Gelbes Kabel |
| 2. Motoranschlussschraube | 6. Motorwarmstecker |
| 3. Zweitemperatursensor | 7. Oranges Kabel |
| 4. Motorheißstecker | |

- Tragen Sie Dichtungsmittel auf den Temperatursensor auf; lassen Sie das erste Gewinde aus.
- Setzen Sie den Temperatursensor in den Anschluss und ziehen ihn mit der Hand an.
- Ziehen Sie den Temperatursensor um weitere zwei bis drei Umdrehungen an.
- Finden Sie das gelbe Kabel, das Sie in Schritt 2 in [Verlegen des Zulaufschlauchs \(Seite 15\)](#) abgeschlossen haben, und schließen es am Motorheißstecker des Temperatursensors an ([Bild 29](#)).
- Finden Sie das orangene Kabel, das mit einem Kabelbinder am gelben Kabel befestigt ist; entfernen Sie den Kabelbinder und schließen Sie das Kabel am Motorheißstecker des Temperatursensors an ([Bild 29](#)).
- Befestigen Sie die Kabel mit Kabelbindern.

Hinweis: Befestigen Sie den Kabelbaum nicht an heißen oder beweglichen Teilen.

7

Einsetzen der Scheibenwaschanlagenflasche

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Scheibenwaschanlagenflasche
1	Halterung
1	R-Klemme
3	Schlosssschraube (5/16" x 1")
2	Schraube (5/16" x 3/4")
5	Bundmutter (5/16")
1	Schlosssschraube (1/4" x 3/4")
1	Mutter (1/4")

Einsetzen der Scheibenwaschanlagenflasche

Nur Kubota-Motor

- Befestigen Sie die Halterung mit den drei Schlosssschrauben (5/16" x 1") und drei Bundmutter am Rahmen ([Bild 30](#)).

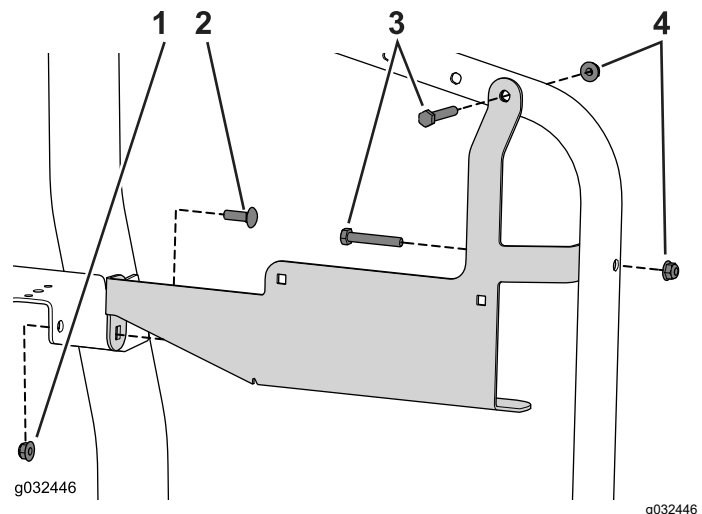


Bild 30

- | | |
|----------------------------------|----------------------------|
| 1. Bundmutter (5/16") | 3. Schraube (5/16" x 3/4") |
| 2. Schlosssschraube (5/16" x 1") | 4. Bundmutter (5/16") |

- Ziehen Sie die Schrauben mit 19,78-25,42 N·m an.
- Befestigen Sie den Behälter für die Scheibenwaschanlage mit den zwei Schlosssschrauben (5/16" x 3/4") und Bundmutter an der Halterung ([Bild 31](#)).

Hinweis: Befestigen Sie die Schläuche nicht an heißen oder beweglichen Teilen.

Einsetzen der Scheibenwaschanlagenflasche

Nur Yanmar-Motor

1. Befestigen Sie die Halterung mit den drei Schlossschrauben (5/16" x 2"), (5/16" x 1") und drei Bundmutter am Rahmen (Bild 33).

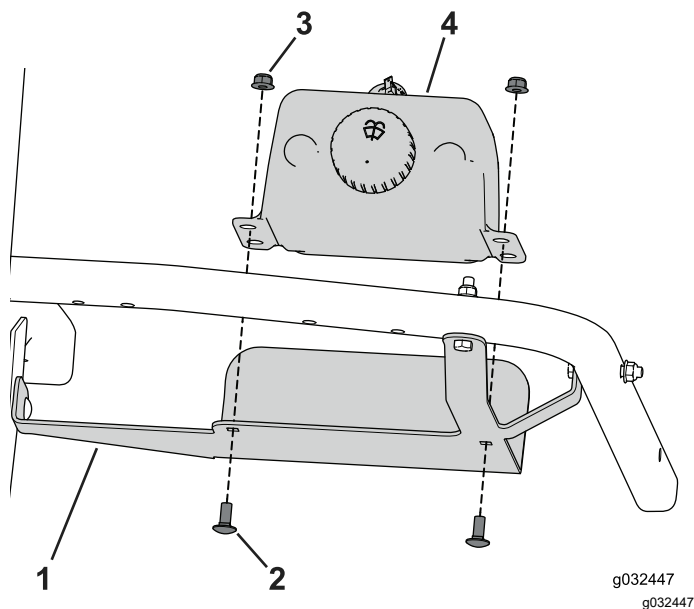


Bild 31

- | | |
|-----------------------------------|--------------------------------|
| 1. Halterung | 3. Bundmutter (5/16") |
| 2. Schlossschraube (5/16" x 3/4") | 4. Scheibenwaschanlagenflasche |

4. Ziehen Sie die Schrauben mit 19,78-25,42 N·m an.
5. Befestigen Sie die Scheibenwaschanlagenleitung an der Scheibenwaschanlagenflasche und befestigen sie mit Kabelbinden am Rahmen (Bild 32).

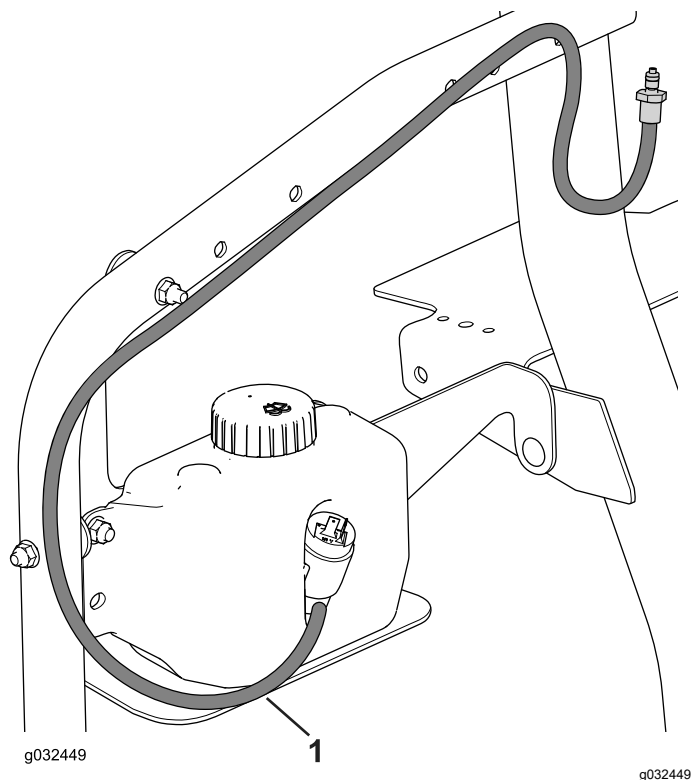


Bild 32

1. Scheibenwaschanlagenleitung

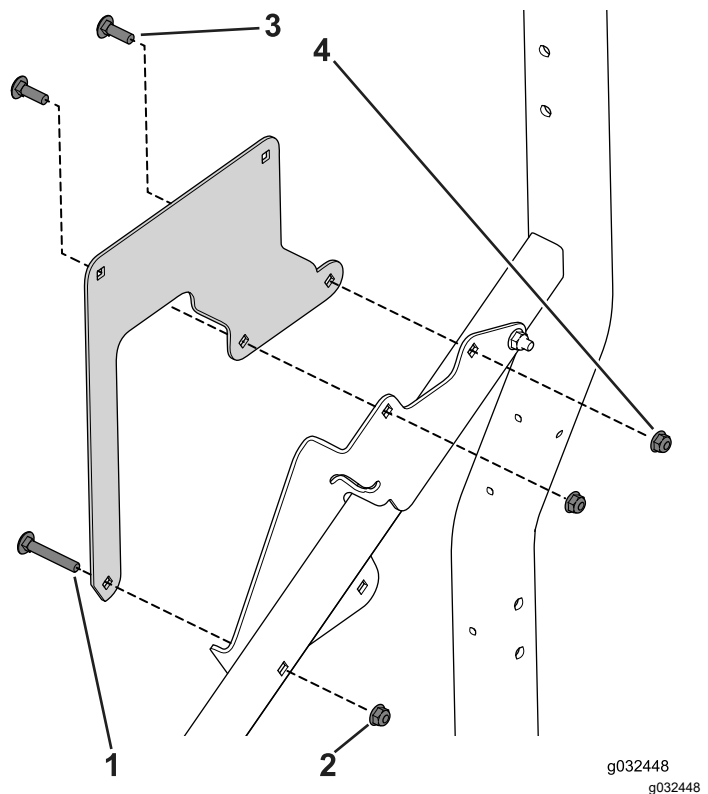


Bild 33

- | | |
|--------------------------|--------------------------|
| 1. Schraube (5/16" x 2") | 3. Schraube (5/16" x 1") |
| 2. Bundmutter (5/16") | 4. Bundmutter (5/16") |

2. Ziehen Sie die Schrauben mit 19,78-25,42 N·m an.
3. Befestigen Sie den Behälter für die Scheibenwaschanlage mit den zwei Schlossschrauben (5/16" x 3/4") und Bundmutter an der Halterung (Bild 34).

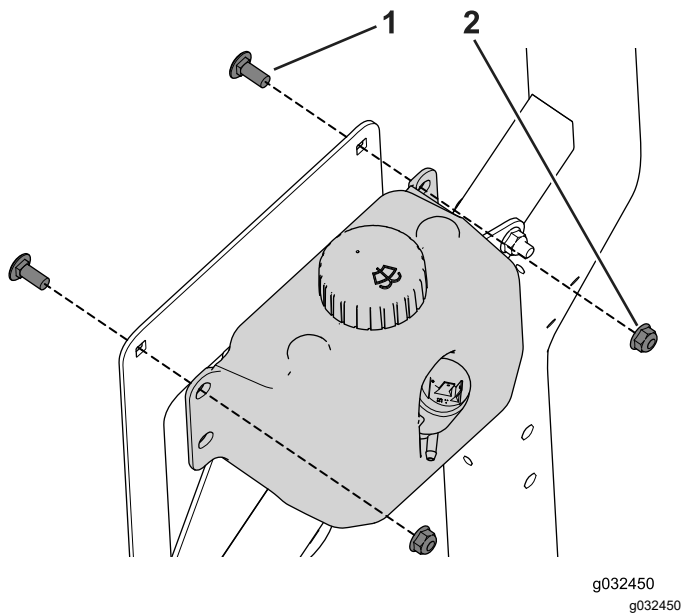


Bild 34

1. Schlossschraube (5/16" x 3/4")
2. Bundmutter (5/16")

4. Ziehen Sie die Schrauben mit 19,78-25,42 N·m an.
5. Befestigen Sie die Scheibenwaschanlagenleitung an der Scheibenwaschanlagenflasche und befestigen sie mit Kabelbinden am Rahmen (Bild 35).

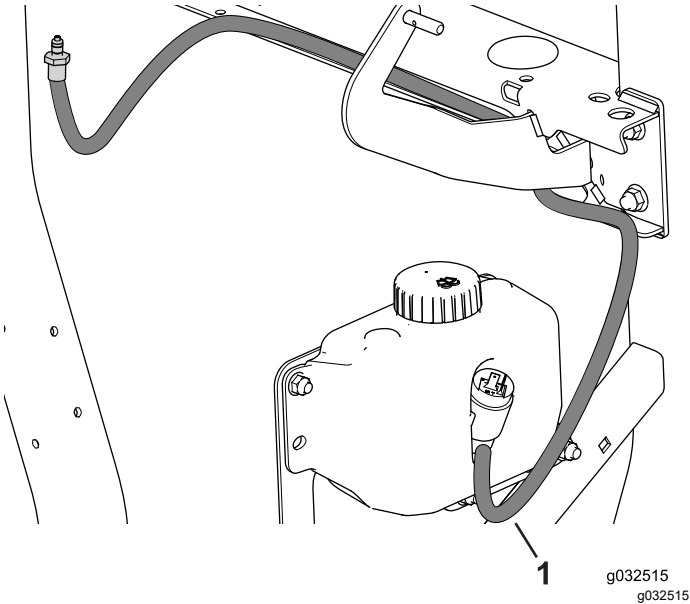


Bild 35

1. Scheibenwaschanlagenleitung

Anschließen des Schlauchs für die Scheibenwaschanlage

1. Setzen Sie eine R-Klemme um den Schlauchanschluss (Bild 36).

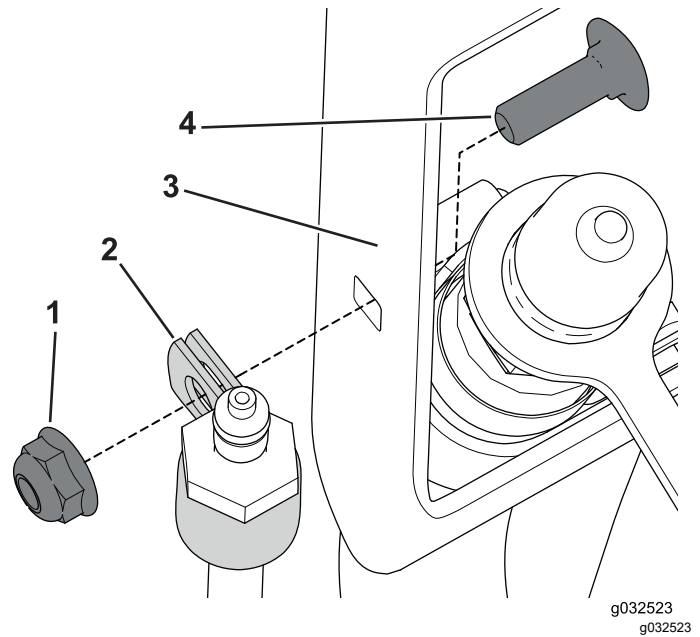


Bild 36

1. Mutter (1/4")
2. R-Klemme
3. Schlauchhalterung
4. Schlossschraube (1/4" x 3/4")

2. Befestigen Sie die R-Klemme mit der Schlossschraube (1/4" x 3/4") und Bundmutter an der Schlauchhalterung (Bild 36).
3. Ziehen Sie die Schraube mit 10,17-12,43 N·m an.

Hinweis: Befestigen Sie die Schläuche nicht an heißen oder beweglichen Teilen.

8

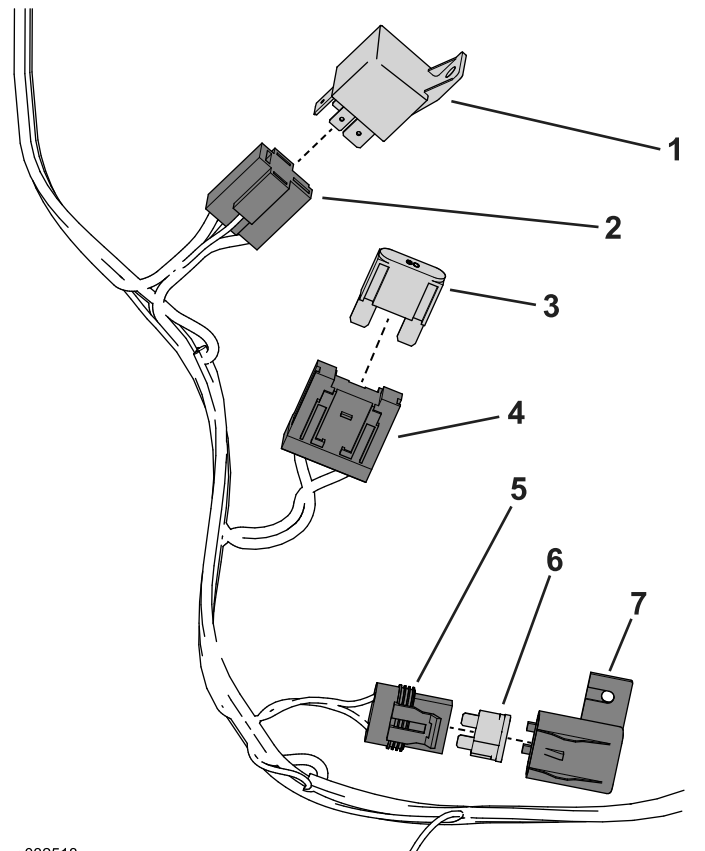
Montage des Kabelbaums

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Kabelbaum
1	Relais
1	Sicherung (60 A)
2	Sicherung (10 A)
3	Kabelbinder
1	Kabelbaum des Sicherungskastens, Toro-Bestellnummer 92-2641 (separat erhältlich)
1	Zündschloss-Kabelbaum, Toro-Bestellnummer 107-0672 (separat erhältlich)

Montieren des Kabelbaums

1. Montieren Sie die folgenden Bestandteile am Kabelbaum ([Bild 37](#)).



g032518

g032518

Bild 37

1. Relais
 2. Relaisanschluss
 3. Sicherung (60 A)
 4. Sicherungsfassung
 5. Sicherung
 6. Sicherung (10 A)
 7. Sicherungsdeckel
2. Schließen Sie das Relais am Relaisanschluss an ([Bild 37](#)).
 3. Setzen Sie die Sicherung (60 A) in den Sicherungshalter ein ([Bild 37](#)).
 4. Setzen Sie die Sicherung (10 A) in den Sicherungshalter ein und befestigen sie mit dem Sicherungsdeckel ([Bild 37](#)).

Verlegen des Kabelbaums

Nur Kubota-Motor

1. Verlegen Sie die drei Kabinenanschlüsse durch die Scheibe (**Bild 38**).

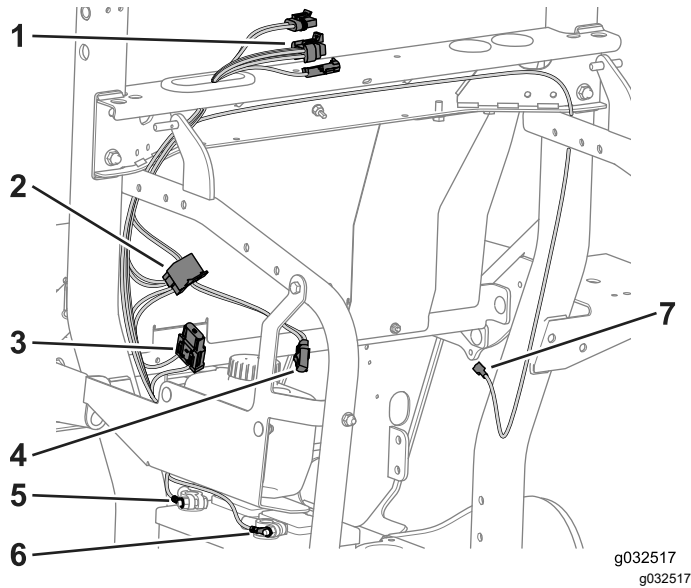


Bild 38

- | | |
|--|-----------------------------|
| 1. Kabinenanschlüsse | 5. Plusanschluss (rot) |
| 2. Relais | 6. Minusanschluss (schwarz) |
| 3. Sicherung (60 A) | 7. Hilfsstromkabel |
| 4. Anschluss für Scheibenwaschanlagenflasche | |

2. Verlegen Sie das Hilfsstromkabel über der Rahmenstütze und nach unten entlang des Überrollschutzrohrs zu den Bedienelementen (**Bild 38**).
3. Befestigen Sie den Kabelbaum mit Kabelbinden am Rahmen.

Hinweis: Befestigen Sie den Kabelbaum nicht an heißen oder beweglichen Teilen.

Verlegen des Kabelbaums

Nur Yanmar

1. Verlegen Sie die drei Kabinenanschlüsse durch die Scheibe (**Bild 39**).

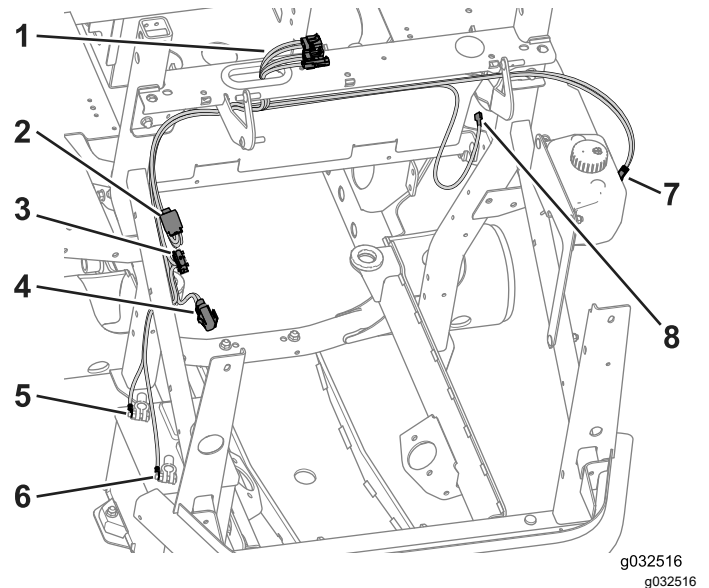


Bild 39

- | | |
|----------------------|--|
| 1. Kabinenanschlüsse | 5. Plusanschluss (rot) |
| 2. Relais | 6. Minusanschluss (schwarz) |
| 3. Sicherung (60 A) | 7. Anschluss für Scheibenwaschanlagenflasche |
| 4. Sicherungsfassung | 8. Hilfsstromkabel |

2. Verlegen Sie das Hilfsstromkabel über der Rahmenstütze und nach unten entlang des Überrollschutzrohrs zu den Bedienelementen (**Bild 39**).
3. Verlegen Sie das Scheibenwaschanlagenkabel über der Rahmenstütze und nach unten entlang des Überrollschutzrohrs zur Scheibenwaschanlagenflasche (**Bild 39**).
4. Befestigen Sie den Kabelbaum mit Kabelbinden am Rahmen.

Hinweis: Befestigen Sie den Kabelbaum nicht an heißen oder beweglichen Teilen.

Anschließen des Hilfsstromkabels, Sicherungskasten der Maschine

Hinweis: Wenn der Sicherungskasten keinen freien Einschub für die Maschine hat, gehen Sie auf [Anschließen des Hilfsstromkabels, zusätzlicher Kabelbaum des Sicherungskastens \(Seite 24\)](#).

1. Öffnen Sie die drei Ausdehnungsriegel und öffnen Sie das Bedienfeld ([Bild 40](#)).

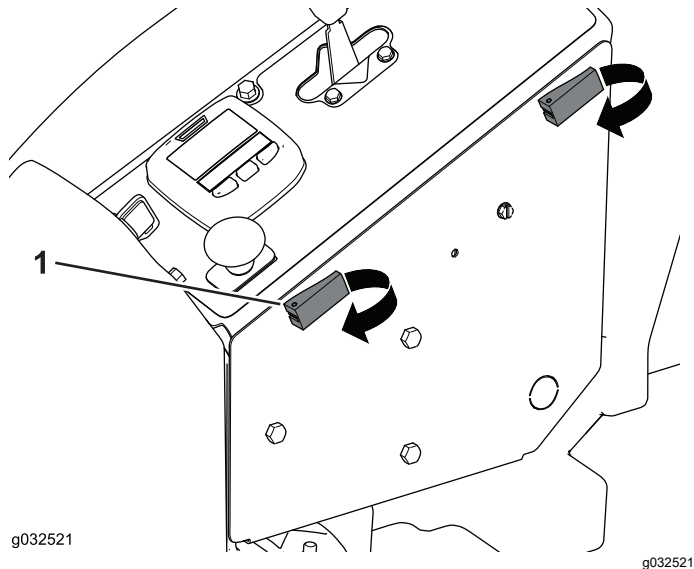


Bild 40

1. Ausdehnungsriegel

2. Verlegen Sie das Hilfsstromkabel (grüne Isolierung) des Kabelbaums (Kit) in das Bedienfeld ([Bild 41](#)).

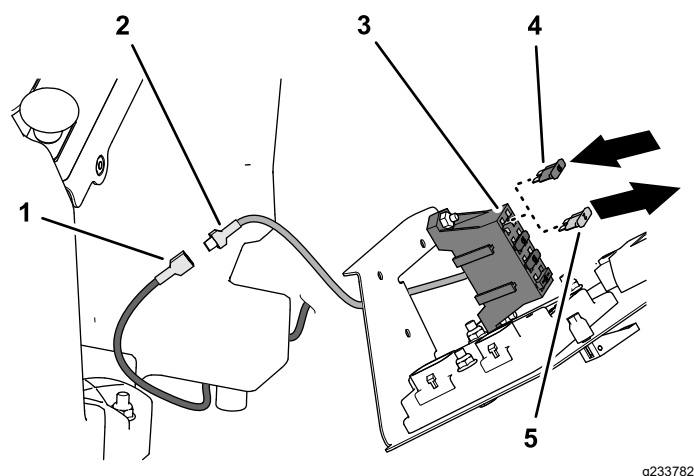


Bild 41

1. Isolierter Flachstecker (Hilfsstromkabel, Grün)
2. Isolierter Buchsen-Stecker (Sicherungskastenkabel, Rosa)
3. Sicherungskasten
4. Sicherung (10 A)
5. Sicherung, 2 A, falls eingesetzt

3. Schließen Sie am Sicherungskasten ([Bild 41](#)) die folgenden Kabelpaare an:

Teil	Kabelfarbe	Anschlussstyp
Kitkabelbaum, Hilfsstromkabel	Grün	Isolierter Flachstecker
Sicherungskasten, Kabel der Maschine (Optionenrelais)	Rosa	Isolierter Buchsen-Stecker

Hinweis:

Wenn das Hilfsstromkabel in einem anderen Schaltkreis verwendet wird, befestigen Sie einen zusätzlichen Kabelbaum des Sicherungskastens und Zündschloss-Kabelbaum, siehe Schritte [1](#) bis [3](#).

4. Setzen Sie die Sicherung (10 A) in den Einschub im Sicherungskasten ein ([Bild 41](#)).
5. Befestigen Sie das Kabel mit Kabelbindern.

Hinweis: Befestigen Sie den Kabelbaum nicht an heißen oder beweglichen Teilen.

Anschließen des Hilfsstromkabels, zusätzlicher Kabelbaum des Sicherungskastens

Hinweis: Verwenden Sie diese Schritte, wenn der Sicherungskasten der Maschine keinen freien Einschub hat.

1. Befestigen Sie den zusätzlichen Kabelbaum des Sicherungskastens (Bestellnummer 92-2641) am Sicherungskasten der Maschine ([Bild 42](#)).

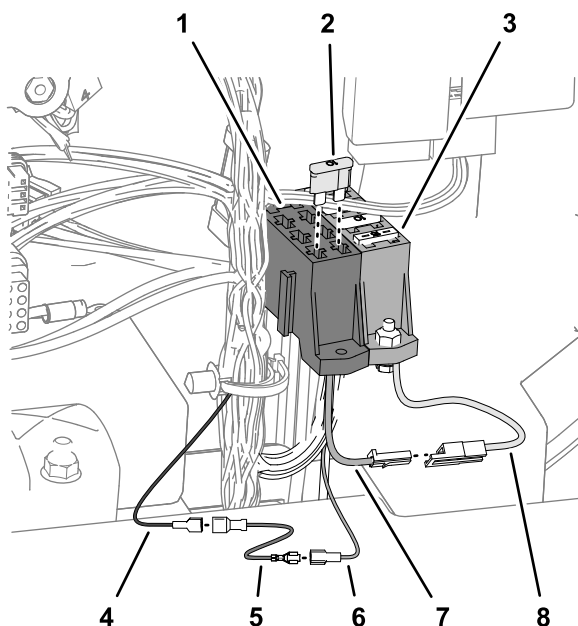


Bild 42

g234232

1. Kabelbaum des Sicherungskastens (Bestellnummer 92-2641)
2. Sicherung (10 A)
3. Sicherungskasten der Maschine
4. Grünes Kabel, 1,27 mm ((Kitkabelbaum für Polar Trac)
5. Blaues Kabel, 1,27 mm, (Zündschloss-Kabelbaum, Bestellnummer 107-0672)
6. Rotes Kabel, 2,78 mm (Kabelbaum des Sicherungskastens, Bestellnummer 92-2641)
7. Rotes Kabel, 3,57 mm (Kabelbaum des Sicherungskastens, Bestellnummer 92-2641)
8. Rosa Kabel (Sicherungskasten der Maschine)

2. Befestigen Sie den Kabelbaum des Sicherungskastens (Bestellnummer 92-2641) wie folgt am Sicherungskasten der Maschine (**Bild 42**):

Teil	Kabelfarbe	Anschlusstyp
Kabelbaum des Sicherungskastens (Bestellnummer 92-2641)	Rot (13,57 mm)	Flachstecker
Sicherungskasten, Maschinenkabelbaum	Rot (13,57 mm, optionaler Sicherungskasten)	Buchsen-Stecker

3. Befestigen Sie den Zündschloss-Kabelbaum (Bestellnummer 107-0672) wie folgt am Kabelbaum des Sicherungskastens (Bestellnummer 92-2641) (**Bild 42**):

Teil	Kabelfarbe	Anschlusstyp
Zündschloss-Kabelbaum (-Bestellnummer 107-0672)	Blau (1,27 mm)	Nicht isolierter Buchsen-Stecker
Kabelbaum des Sicherungskastens (Bestellnummer 92-2641)	Rot (2,78 mm)	Isolierter Flachstecker

4. Befestigen Sie den Zündschloss-Kabelbaum (Bestellnummer 107-0672) wie folgt am Hilfsstromkabel des Polar Trac-Kitkabelbaums (**Bild 42**):

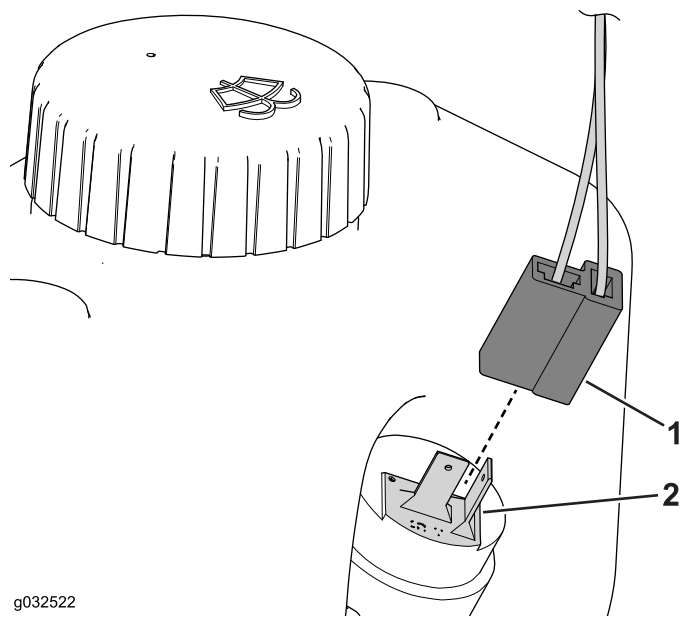
Teil	Kabelfarbe	Anschlusstyp
Zündschloss-Kabelbaum (-Bestellnummer 107-0672)	Blau (1,27 mm)	Nicht isolierter Buchsen-Stecker
Polar Trac-Kitkabelbaum	Grün (1,27 mm, Kabinenstrom)	Nicht isolierter Flachstecker

5. Setzen Sie die Sicherung (10 A) in den Einschub im Sicherungskasten ein (**Bild 42**).
6. Befestigen Sie das Kabel mit Kabelbindern.

Hinweis: Befestigen Sie den Kabelbaum nicht an heißen oder beweglichen Teilen.

Anschließen der Scheibenwaschanlagenflasche

1. Stecken Sie den Anschluss in die Scheibenwaschanlagenflasche (**Bild 43**).



g032522

g032522

Bild 43

1. Anschluss für die Scheibenwaschanlage
2. Anschluss für die Scheibenwaschanlagenflasche

2. Befestigen Sie den Kabelbaum mit Kabelbinden am Rahmen.

Hinweis: Befestigen Sie den Kabelbaum nicht an heißen oder beweglichen Teilen.

Anschließen der Batterie

1. Verlegen Sie die roten und schwarzen Kabel (3,57 mm) entlang des Überrollschutzrohrs an der linken Seite des Rahmens und zur Batterie (Bild 38).
2. Lösen und entfernen Sie die Minuspolklemme und dann die Pluspolklemme von der Batterie (Bild 44).

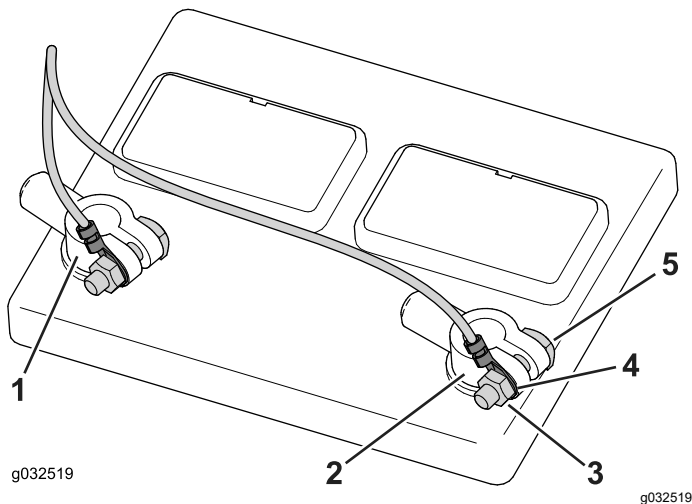


Bild 44

1. Pluspolklemme
2. Minuspolklemme
3. Mutter
4. Kabelschuh
5. Schraube

3. Nehmen Sie die Muttern von den Polschrauben ab (Bild 44).
4. Befestigen Sie den Minuspolanschluss (schwarzes Kabel) über der Minuspolschraube und setzen die Mutter lose auf (Bild 44).
5. Befestigen Sie den Pluspolanschluss (rotes Kabel) über der Pluspolschraube und setzen die Mutter lose auf (Bild 44).
6. Befestigen Sie die Pluspolklemme am Pluspol der Batterie und die Minuspolklemme am Minuspol der Batterie (Bild 44).
7. Befestigen Sie den Kabelbaum mit Kabelbinden am Rahmen.

Hinweis: Befestigen Sie den Kabelbaum nicht an heißen oder beweglichen Teilen.

9

Montieren des Unterfahrschutzes

Nur Kubota-Motor

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Unterfahrschutz
2	Schraube ($\frac{3}{8}$ " x $1\frac{1}{4}$ ")
2	Schraube ($\frac{3}{8}$ " x 1")
4	Bundmutter ($\frac{3}{8}$ ")

Verfahren

Befestigen Sie den Unterfahrschutz mit der Schraube ($\frac{3}{8}$ " x $1\frac{1}{4}$ "), ($\frac{3}{8}$ " x 1") und Muttern am Rahmen (Bild 45).

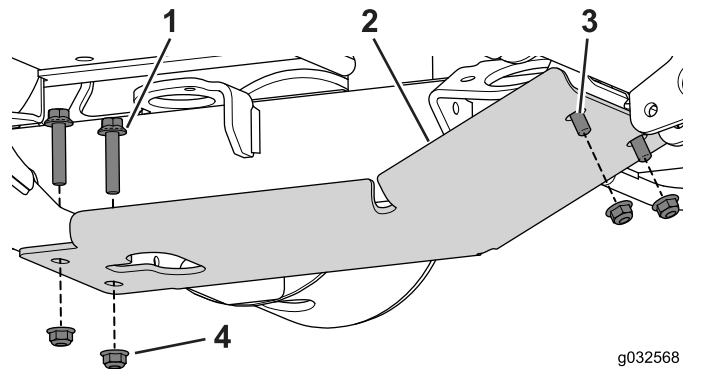


Bild 45

1. Schraube ($\frac{3}{8}$ " x $1\frac{1}{4}$ ")
2. Unterfahrschutz
3. Schraube ($\frac{3}{8}$ " x 1")
4. Bundmutter ($\frac{3}{8}$ ")

10

Abnehmen des Überrollbügels

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Hinweis: Nehmen Sie den Überrollbügel mit einer anderen Person von der Maschine ab.

1. Eine weitere Person sollte den Überrollbügel abstützen.
2. Entfernen Sie die Splinte und die Dreharretierbolzen vom Überrollbügel und legen Sie die Splinte zur Seite (Bild 46).

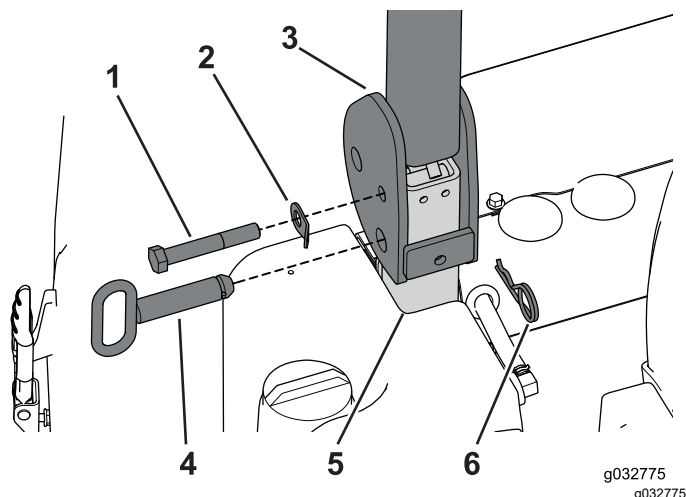


Bild 46

1. Drehschraube
2. Verbindungsleinscheibe
3. Überrollbügel
4. Dreharretierbolzen
5. Unterer Überrollschutzstift
6. Splint

3. Entfernen Sie die Drehschraube und die Scheibe der Verbindungsleine.
4. Nehmen Sie den Überrollbügel von der Maschine ab.
5. Lagern Sie den Überrollbügel.

Hinweis: Bewahren Sie die Befestigungen, die Sie in diesem Schritt entfernt haben, auf oder setzen sie lose ein, damit sie beim saisonalen Umrüsten verfügbar sind.

11

Entfernen des Sommerrahmens

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

2	Rolle
1	Linke Halterung
1	Rechte Halterung
2	Schraube ($\frac{1}{8}$ " x $2\frac{3}{4}$ ")
2	Schraube ($\frac{5}{8}$ " x $\frac{3}{8}$ ")
4	Bundmutter ($\frac{3}{8}$ ")
2	Lastösenbolzen
2	Blehschraube ($\frac{1}{4}$ ")
2	Schlauchverschlusskappen

Montieren der Umrüstungsrollen

1. Heben Sie die Hinterräder mit einem Wagenheber an und stützen sie mit einem Achsständer ab.
2. Befestigen Sie an Maschinen mit Seriennummern bis 312999999, die vertikale Rohrstütze mit einem Lastösenbolzen und einer Blehschraube ($\frac{1}{4}$ ") an jeder hinteren Kante des Mähwerkrahmens (Bild 47).

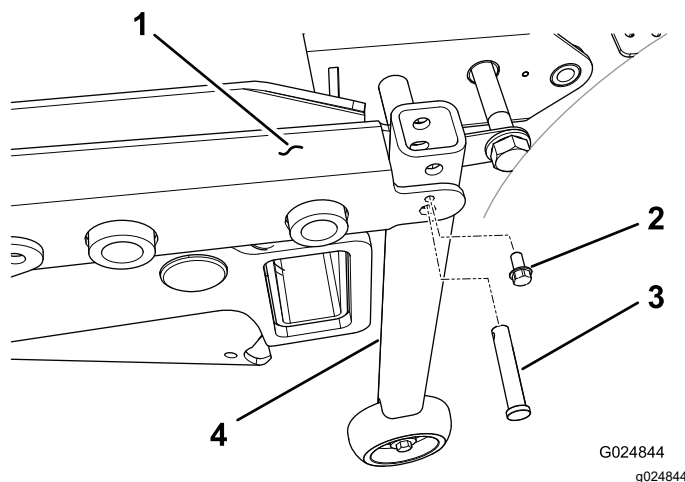


Bild 47

1. Mähwerkrahmen
2. Blehschraube ($\frac{1}{4}$ ")
3. Lastösenbolzen
4. Rolle

3. Zugmaschinen mit einer Seriennummer, die über 313000001 liegt: Befestigen Sie eine Umrüstungshalterung (links oder rechts) mit einer Blehschraube ($\frac{3}{8}$ " x $\frac{5}{8}$ ") an der Unterseite

der entsprechenden hinteren Kante des Mähwerkrahmens ([Bild 48](#))

Hinweis: Die Halterung muss zum Ende des Hinterrahmens zeigen.

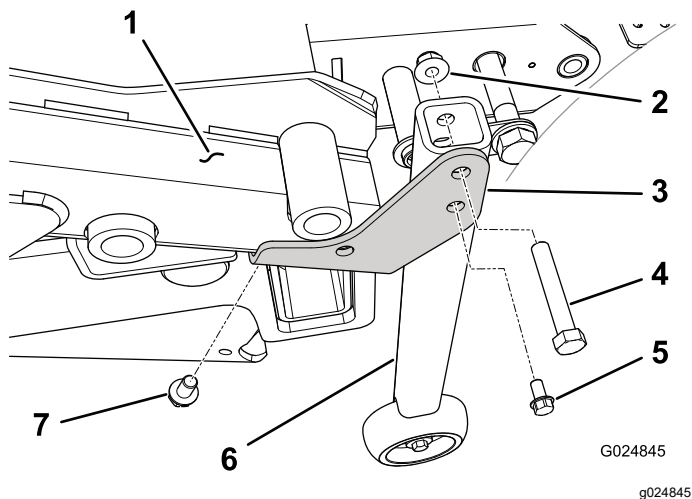


Bild 48

- | | |
|------------------------|------------------|
| 1. Mähwerkrahmen | 5. Blechschraube |
| 2. Bundmutter | 6. Rolle |
| 3. Umrüstungshalterung | 7. Blechschraube |
| 4. Schraube | |

4. Befestigen Sie die Rolle mit einer Schraube ($\frac{3}{8}$ " x $2\frac{1}{4}$ "") und Bundmutter an jeder Umrüstungshalterung ([Bild 48](#)).

Entfernen der Bedienerplattform

1. Kippen Sie die Bedienerplattform in die arretierte Stellung ([Bild 49](#)).

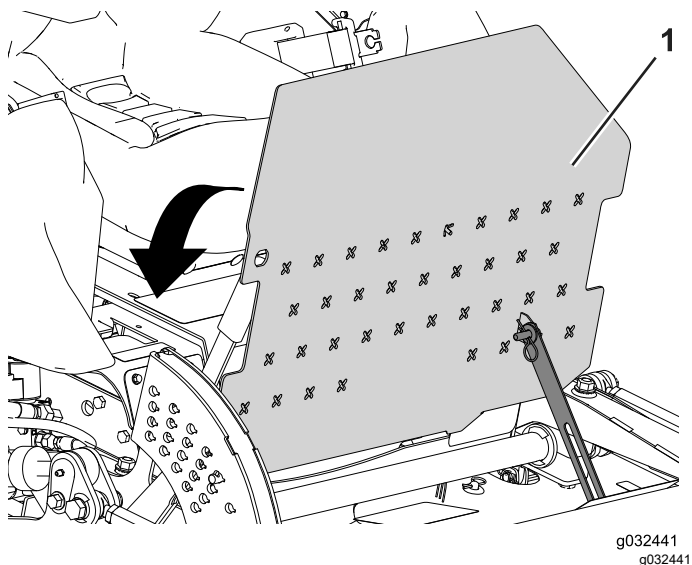


Bild 49

1. Bedienerplattform

2. Entfernen Sie den Splint, mit dem der Lagerbolzen und die Scheibe befestigt sind, um den Gelenkarm und die Schwenkhalterung abzunehmen ([Bild 50](#)).

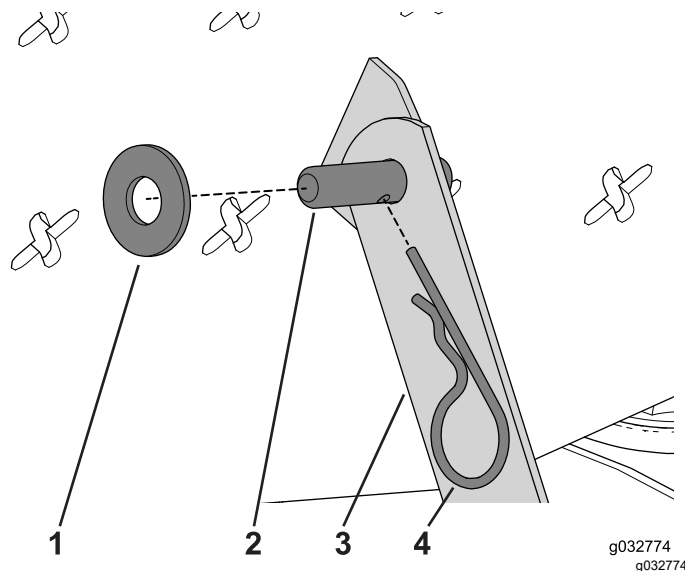


Bild 50

- | | |
|----------------|-----------|
| 1. Scheibe | 3. Hubarm |
| 2. Lagerbolzen | 4. Splint |

Hinweis: Bewahren Sie die Befestigungen, die Sie in diesem Schritt entfernt haben, auf oder setzen sie lose ein, damit sie beim saisonalen Umrüsten verfügbar sind.

3. Entfernen Sie die zwei Splints von den Lagerbolzen, mit denen die Bedienerplattform an der Schwenkhalterung befestigt ist ([Bild 51](#)).

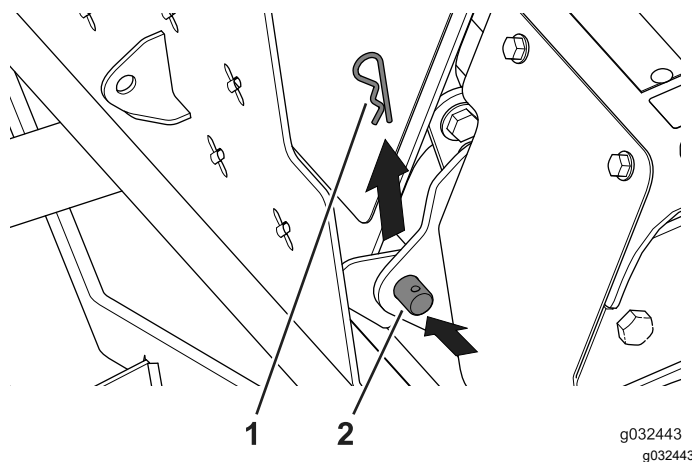


Bild 51

- | | |
|-----------|----------------|
| 1. Splint | 2. Lagerbolzen |
|-----------|----------------|

4. Bitten Sie eine zweite Person, Ihnen beim Entfernen der Lagerbolzen und der Bedienerplattform zu helfen ([Bild 51](#)).

Hinweis: Legen Sie das Mähwerk für die saisonale Umrüstung zur Seite.

5. Stecken Sie jeden Lagerbolzen, den Sie vorher entfernt haben, durch die Sitzplattform und die Schwenkhalterung und befestigen ihn mit den Splints.

Abschließen der Zapfwelle

1. Lösen Sie die Schrauben und Muttern am Zapwellenantrieb.
2. Entfernen Sie den Rollstift und ziehen die Antriebswelle von der Getriebewelle ab (Bild 52).

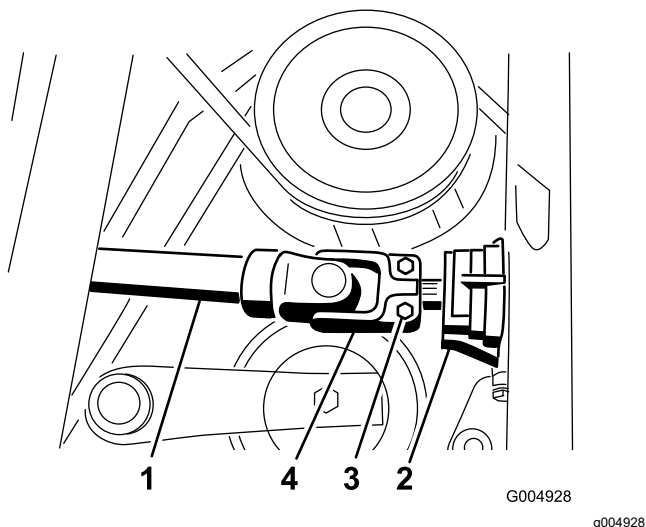


Bild 52

- | | |
|------------------|--------------|
| 1. Antriebswelle | 3. Schrauben |
| 2. Getriebe | 4. Endjoch |

Hinweis: Bewahren Sie die Befestigungen, die Sie in diesem Schritt entfernt haben, auf oder setzen sie lose ein, damit sie beim saisonalen Umrüsten verfügbar sind.

Abschließen des Sommerrahmens

1. Entfernen Sie die Schrauben und zwei Abdeckplatten, um an die Muttern und Schrauben zu gelangen, mit denen der Sommerrahmen an der Maschine befestigt ist (Bild 53).

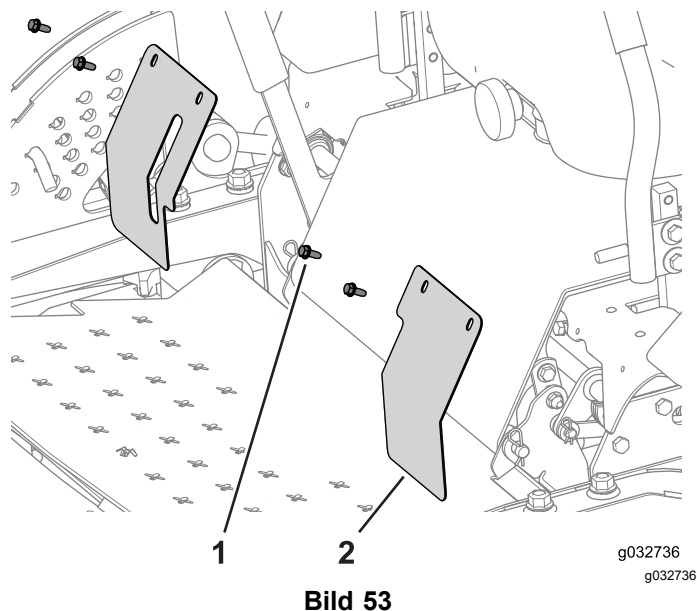


Bild 53

- | | |
|--------------|-----------------|
| 1. Schrauben | 2. Abdeckplatte |
|--------------|-----------------|

2. Stützen Sie das Heck der Maschine mit zwei Achsständern unter dem Rahmen ab (Bild 54).

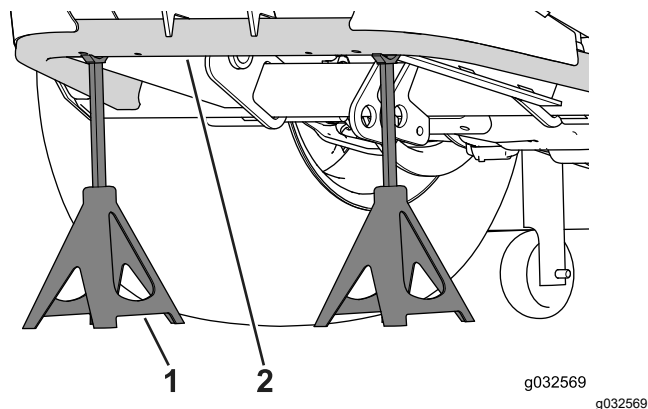


Bild 54

Bild zeigt Kubota-Rahmen

- | | |
|----------------|-----------|
| 1. Achsständer | 2. Rahmen |
|----------------|-----------|
3. Stellen Sie eine geeignete Auffangwanne unter das Ventil und trennen die Hydraulikschläuche vom Regelventil ab (Bild 55).

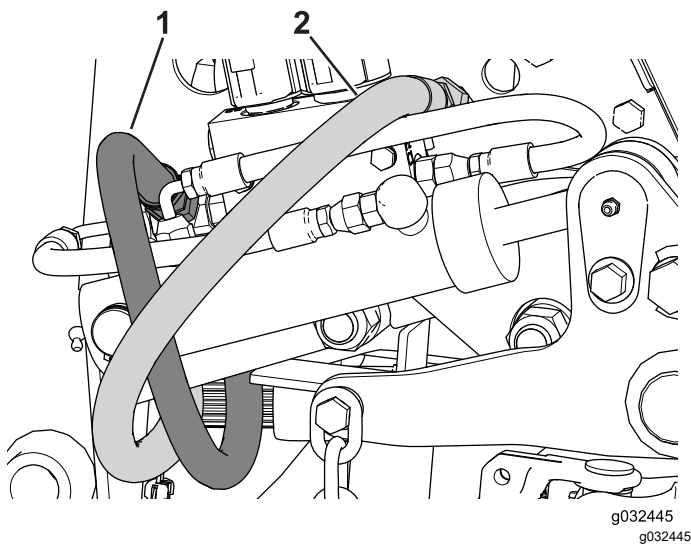


Bild 55

1. Hydraulikrückschlauch 2. Hydraulikzulaufschlauch

4. Trennen Sie die zwei Anschlüsse ab, die in das Regelventil gesteckt sind, wickeln sie auf und bewahren sie im Schaltkasten bis zur nächsten Umrüstung auf.

5. Setzen Sie die Kappen von den Winterventilen in das Anschlussstück des Regelventils und dichten die Schläuche mit den mitgelieferten Stöpseln ab.

Hinweis: Wischen Sie verschüttetes Hydrauliköl auf.

6. Entfernen Sie den Haltering und die Schraube, mit der der Lagerbolzen befestigt ist, und nehmen Sie den Lagerbolzen ab, damit Sie den Zylinder aus dem Weg räumen können.

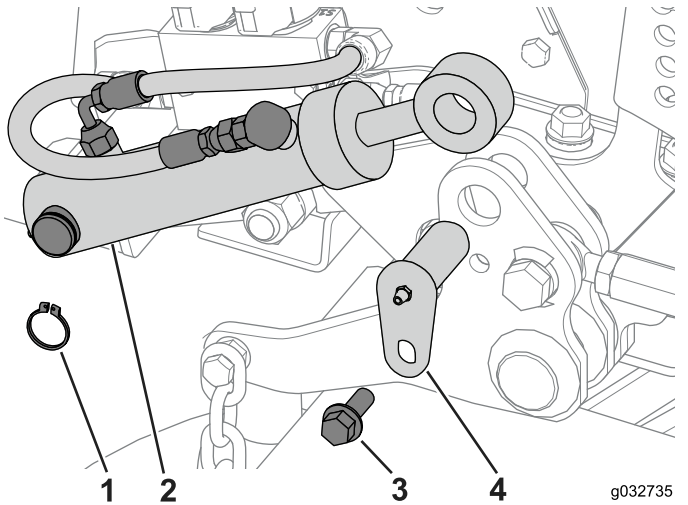


Bild 56

1. Haltering 3. Schraube
2. Hubzylinder 4. Lagerbolzen

7. Entfernen Sie die Sicherungsmuttern und Schrauben, mit denen der Sommerrahmen am Maschinenrahmen befestigt ist (**Bild 57** und **Bild 58**).

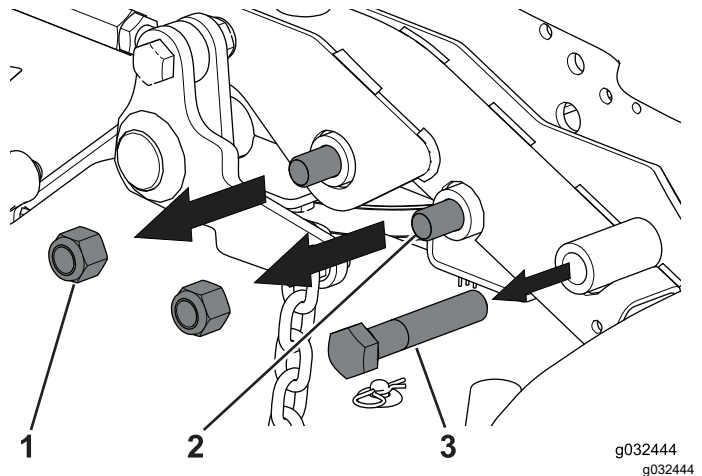


Bild 57

1. Sicherungsmutter 3. Schraube
2. Schraube

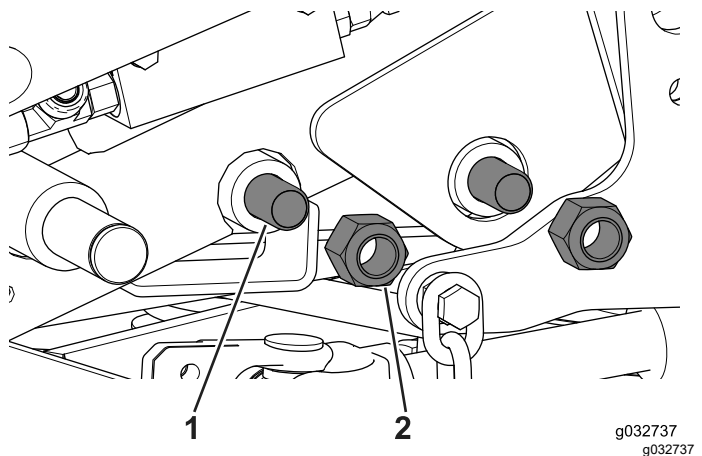


Bild 58

1. Schraube 2. Sicherungsmutter

8. Rollen Sie den Sommerrahmen nach vorne und bewahren ihn für die saisonale Umrüstung auf (**Bild 59**).

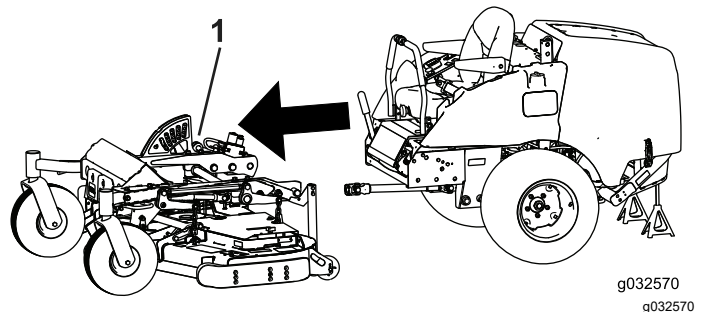


Bild 59

1. Sommerrahmen

Hinweis: Bewahren Sie die Befestigungen, die Sie in diesem Schritt entfernt haben, auf oder setzen sie lose ein, damit sie beim saisonalen Umrüsten verfügbar sind.

12

Montieren der Kabine

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Kabine
2	Wulstdichtung
1	Hintere Schaumstoffdichtung
1	Rechte Schaumstoffdichtung hinten
1	Linke Schaumstoffdichtung hinten
1	Rechte Schaumstoffdichtung in der Mitte
1	Linke Schaumstoffdichtung in der Mitte
1	Rechte Tank-Schaumstoffdichtung
2	Seitliche Schaumstoffdichtung vorne
1	Vordere Schaumstoffdichtung
1	Linke Schaumstoffdichtung
1	Rechte Schaumstoffdichtung
4	Gummi-Isolator
4	Schraube ($\frac{1}{2}$ " x $3\frac{1}{4}$ ")
4	Scheibe ($\frac{1}{2}$ ")
4	Scheibe (groß)
4	Mutter ($\frac{1}{2}$ ")
2	Schraube ($\frac{3}{4}$ " x $3\frac{1}{2}$ ")
2	Sicherungsmutter ($\frac{3}{4}$ ")

Anbringen des Sicherheitsaufklebers

Führen Sie diese Schritte nur aus, wenn es von der örtlichen Straßenverkehrsvorschrift vorgeschrieben wird.

Bringen Sie den Sicherheitsaufkleber am hinteren Fenster an, wie in [Bild 60](#) abgebildet.

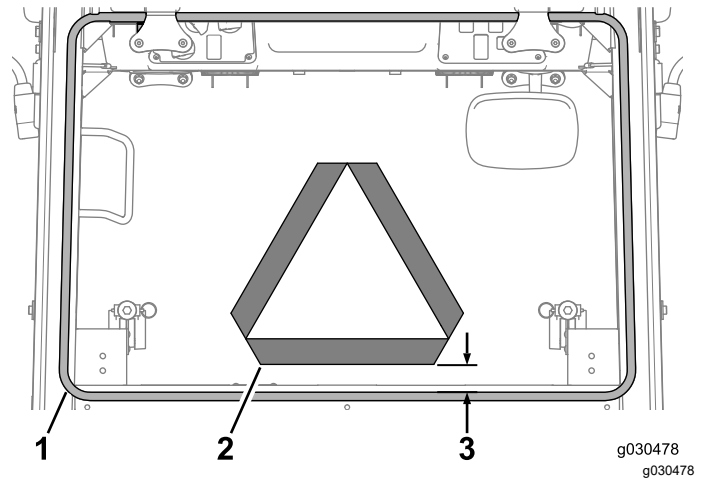


Bild 60

1. Fensterdichtung
2. Sicherheitsaufkleber
3. 25 mm

Anbringen der Kabinendichtungen

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Aufklebebereich sauber ist, bevor Sie die Schaumstoffdichtungen anbringen.

1. Bringen Sie den hinteren Schaumstoff auf der abgewinkelten Nase hinten an der Kabine an, wie in [Bild 61](#) abgebildet.

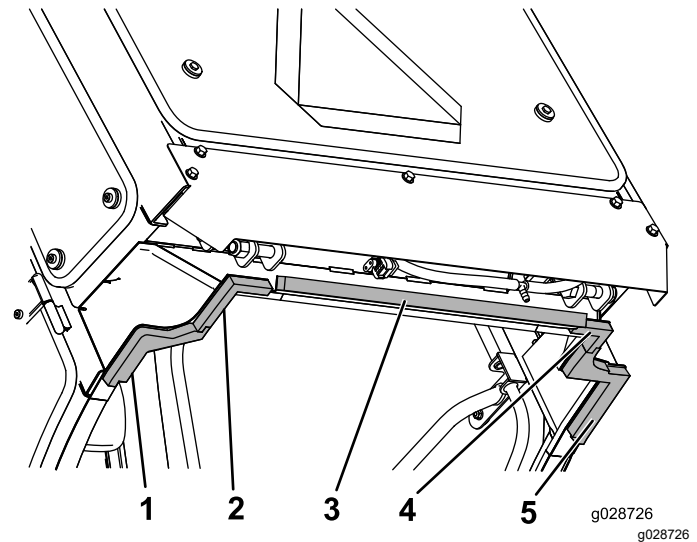


Bild 61

1. Linke Schaumstoffdichtung in der Mitte
2. Linke Schaumstoffdichtung hinten
3. Hintere Schaumstoffdichtung
4. Rechte Schaumstoffdichtung hinten
5. Rechte Schaumstoffdichtung in der Mitte

2. Montieren Sie die linken und rechten hinteren Schaumstoffdichtungen an den Innenkanten der hinteren Ecke unten am Kabinenrahmen, wie in [Bild 61](#) abgebildet.

Hinweis: Die Innenkante der Frontpartien der Schaumstoffteile sollte ca. 3 mm entfernt von der Innenkante der seitlichen Dichtungsplatten des Kabinenrahmens sein.

3. Fluchten Sie die innersten Kanten der linken, mittleren und rechten mittleren Schaumstoffdichtungen mit den linken, hinteren und rechten Schaumstoffdichtungen hinten aus und verklinken die Nasen (Bild 61).

Hinweis: Die Innenkante der Frontpartien der Schaumstoffdichtungen sollte ca. 3 mm entfernt von der Innenkante der seitlichen Dichtungsplatten des Kabinenrahmens sein.

4. Fluchten Sie die innersten Kanten der linken und rechten Tank-Schaumstoffdichtungen mit den linken und rechten mittleren Schaumstoffdichtungen aus und verklinken die Nasen (Bild 62).

Hinweis: Die Innenkante der Frontpartien der Schaumstoffdichtungen sollte ca. 3 mm entfernt von der Innenkante der seitlichen Dichtungsplatten des Kabinenrahmens sein.

5. Drücken Sie die vordere Kante der linken, mittleren und rechten seitlichen Schaumstoffdichtung gegen den Kanal und verklinken die abgewinkelte Hinterkante der Schaumstoffdichtung mit der Tank-Schaumdichtung (Bild 62).

Hinweis: Es kann einen kleinen Zwischenraum zwischen den Tank-Schaumstoffdichtungen und der abgewinkelten Kante der seitlichen Schaumstoffdichtungen geben.

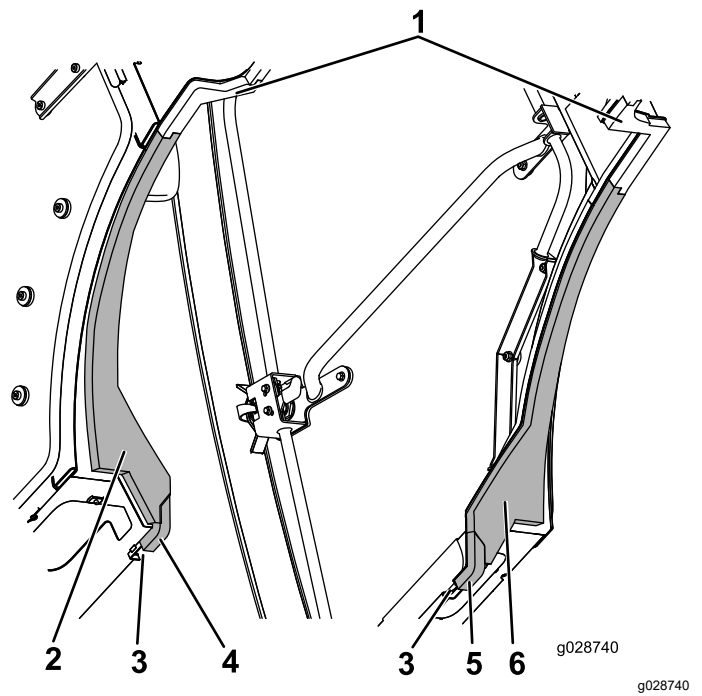


Bild 62

- | | |
|-----------------------------------|------------------------------------|
| 1. Mittlere Schaumstoffdichtung | 4. Linke Schaumstoffdichtung |
| 2. Linke Tank-Schaumstoffdichtung | 5. Rechte Schaumstoffdichtung |
| 3. Kanal | 6. Rechte Tank-Schaumstoffdichtung |

6. Zentrieren Sie die vordere Schaumstoffdichtung an der Frontabdeckung (Bild 63).

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die hintere Kante der vorderen Schaumstoffdichtung mit der hintersten Kante der Frontabdeckung des Kabinenrahmens ausgefluchtet ist.

7. Drücken Sie die vordere Kante der seitlichen Schaumstoffdichtung vorne in die vordere Schaumstoffdichtung und fluchten Sie die Innenkanten der Schaumstoffdichtung mit den Innenkanten der Dichtungsplatten des Kabinenrahmens aus (Bild 63).

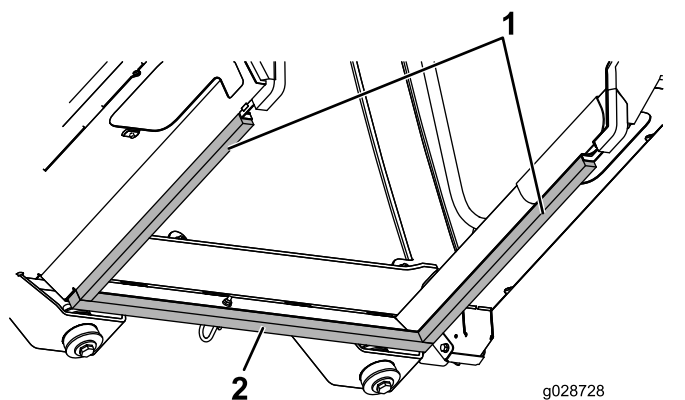


Bild 63

1. Seitliche Schaumstoffdichtung vorne
2. Vordere Schaumstoffdichtung

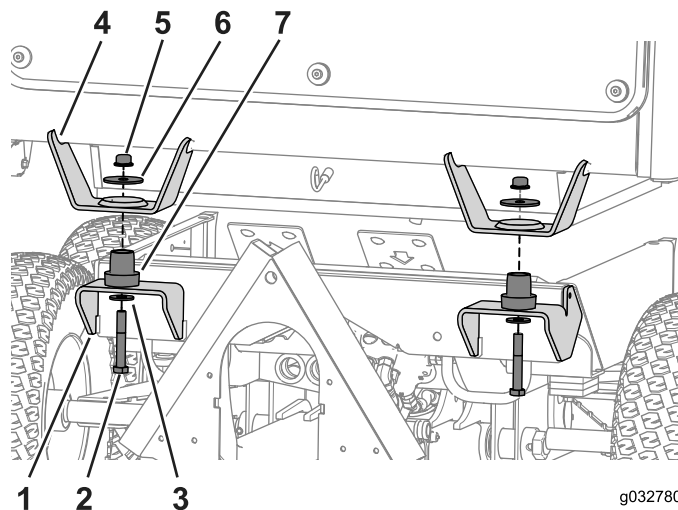


Bild 65

1. Untere Befestigung
2. Schraube ($\frac{1}{2}$ " x $3\frac{1}{4}$ ")
3. Scheibe ($\frac{1}{2}$ ")
4. Obere Befestigung
5. Bundmutter ($\frac{1}{2}$ ")
6. Scheibe (groß)
7. Gummi-Isolator

Montieren der Kabine am Winterrahmen

1. Stützen Sie die Kabine mit den vier Hebestellen über der Maschine ab (**Bild 64**).

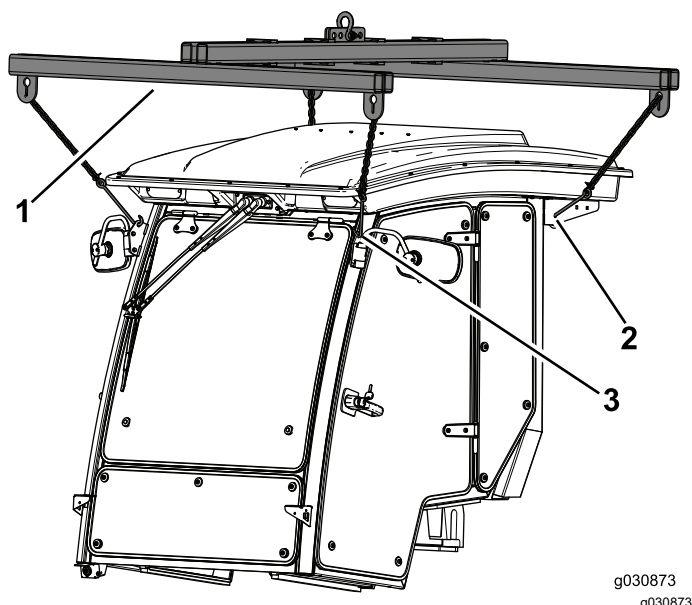


Bild 64

1. Hebevorrichtungsstange
2. Vordere Hebestelle
3. Hintere Hebestelle

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Hebevorrichtung nicht das Kabinendach oder den Dachhimmel berührt, wenn die Kabine abgestützt wird.

2. Senken Sie die Kabine auf die Maschine ab und fluchten die zwei Schraubenlöchern an den vorderen Befestigungen aus (**Bild 65**).

3. Setzen Sie einen Gummi-Isolator in jede Befestigungsstelle ein (**Bild 65**).
4. Befestigen Sie die Kabine mit der Schraube ($\frac{1}{2}$ " x $3\frac{1}{4}$ "), einer großen Schraube und Bundmutter an der Maschine (**Bild 65**).
5. Ziehen Sie die Schraube ($\frac{1}{2}$ " x $3\frac{1}{4}$ ") an, bis der Gummi auf eine Dicke von 22 mm zusammengedrückt ist.

13

Montieren des Winterrahmens

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Winterrahmen
2	Kupplungslenker
2	Schraube ($\frac{3}{4}$ " x 4")
2	Scheibe ($\frac{3}{4}$ ")
1	Abdeckung des Zulaufschlauchs
1	Abdeckung des Rücklaufschlauchs

Drehen der Kabine

1. Entfernen Sie die zwei Schrauben, mit denen die Abdeckplatte an jeder Seite der Maschine befestigt ist, und legen Sie sie zur Seite (**Bild 66**).

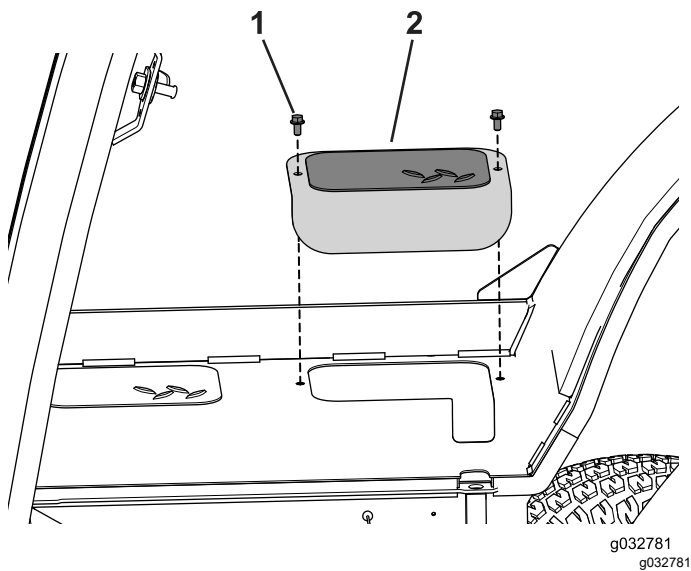


Bild 66

1. Schraube
2. Abdeckplatte

2. Legen Sie die Hubstange über den Kabinenrahmen (**Bild 67**).

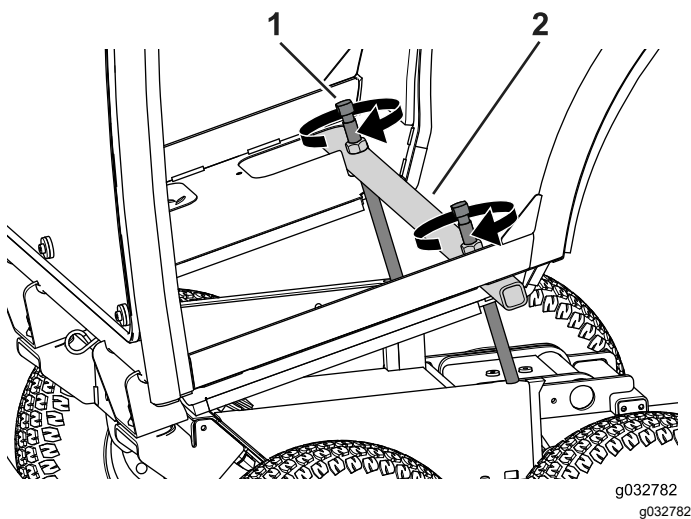


Bild 67

1. Hubschraube
2. Hubstange

3. Drehen Sie die Hubschrauben abwechselnd um ein paar Umdrehungen, bis die Kabine sich nach vorne dreht (**Bild 67**).
4. Drehen Sie die Hubschrauben um ein paar Umdrehungen, wechseln Sie dann zu den anderen, bis sich die Kabine nach vorne dreht.

Anschließen des Winterrahmens an der Maschine

1. Fluchten Sie den Winterrahmen im Maschinenrahmen aus und rollen ihn zurück (**Bild 68**).

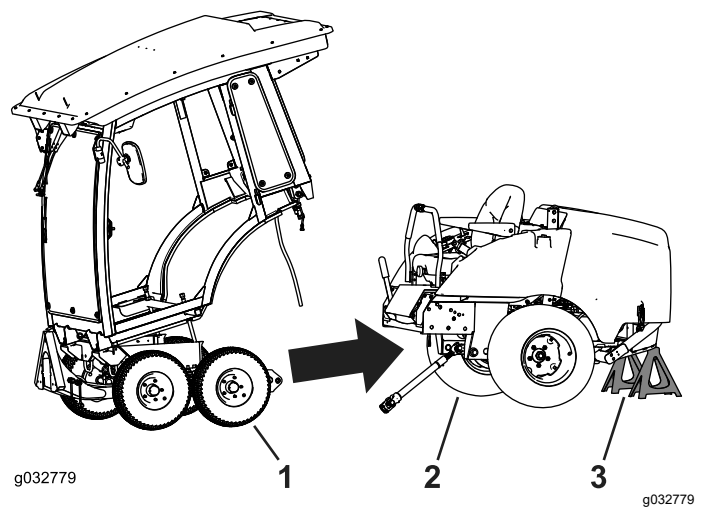


Bild 68

1. Winterrahmen
2. Maschinenrahmen
3. Achsständer

2. Drehen Sie die Maschine mit einem Wagenheber nach oben oder unten, wenn Sie die Bohrlöcher der Maschine und des Winterrahmens ausfluchten.
3. Stützen Sie die Maschine mit Achsständern ab (**Bild 68**).
4. Befestigen Sie den Winterrahmen mit dem Kupplungslenker, der Schraube ($\frac{3}{4}$ " x 4") und der Scheibe am Rahmen der Maschine (**Bild 69**).

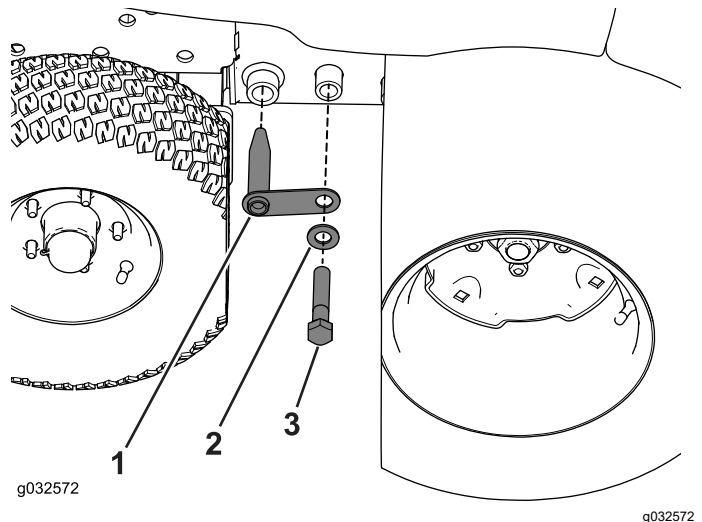


Bild 69

1. Kupplungslenker
2. Scheibe ($\frac{3}{4}$ ")
3. Schraube ($\frac{3}{4}$ " x 4")

5. Ziehen Sie die Schraube bis auf 359 N·m an.

Befestigen der die Kabine an der Maschine

1. Drehen Sie die Hubschrauben abwechselnd um ein paar Umdrehungen, um das Heck der Kabine auf die Maschine abzusenken (**Bild 70**).

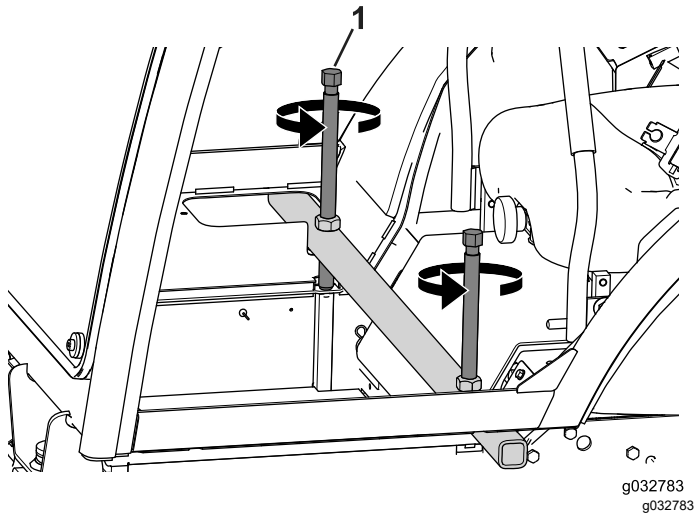


Bild 70

1. Hubschraube

2. Montieren Sie die Befestigungshalterung der Kabine mit der Schraube ($\frac{1}{2}$ " x $3\frac{1}{4}$ ") und ($\frac{3}{4}$ " x $3\frac{1}{2}$ ") lose an jeder Seite des Überrollschutzrohrs (**Bild 71**).

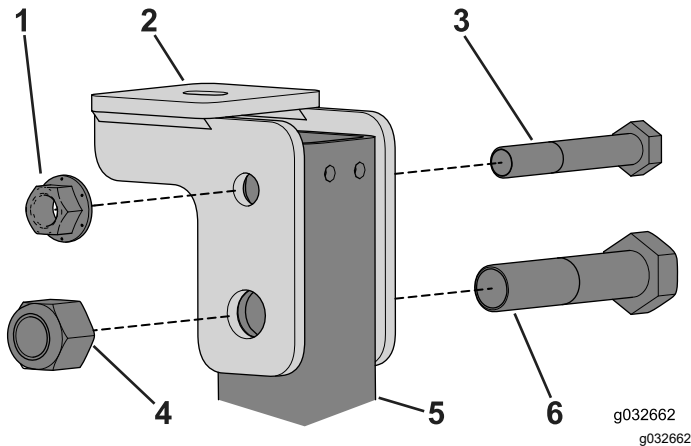


Bild 71

- | | |
|--|--|
| 1. Bundmutter ($\frac{1}{2}$ ") | 4. Sicherungsmutter ($\frac{3}{4}$ ") |
| 2. Befestigungshalterung der Kabine | 5. Überrollschutzrohr |
| 3. Schraube ($\frac{1}{2}$ " x $3\frac{1}{4}$ ") | 6. Schraube ($\frac{3}{4}$ " x $3\frac{1}{2}$ ") |

Hinweis: Die Befestigungshalterung der Kabine sollte zur Vorderseite der Maschine zeigen.

3. Setzen Sie einen Gummi-Isolator in jede Befestigungsstelle im Kabinenrahmen ein (**Bild 72**).

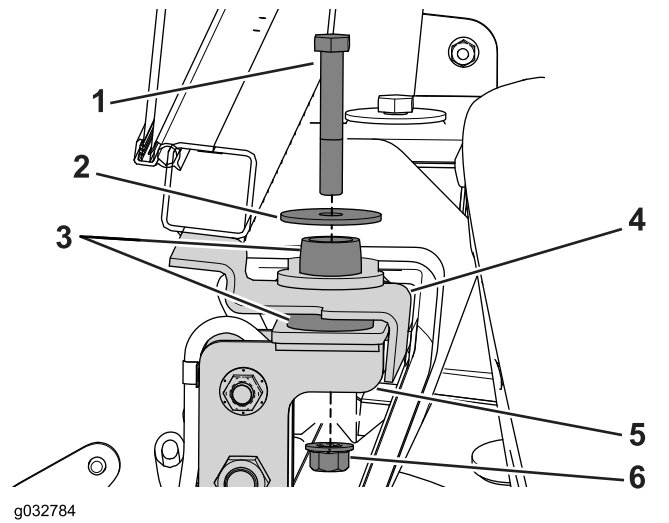


Bild 72

- | | |
|--|-------------------------------------|
| 1. Schraube ($\frac{1}{2}$ " x $3\frac{1}{4}$ ") | 4. Kabinenrahmen |
| 2. Scheibe (groß) | 5. Befestigungshalterung der Kabine |
| 3. Gummi-Isolator | 6. Bundmutter ($\frac{1}{2}$ ") |

4. Befestigen Sie die Kabine mit der Schraube ($\frac{1}{2}$ " x $3\frac{1}{4}$ "), einer großen Schraube und Bundmutter an der Maschine (**Bild 72**).

5. Ziehen Sie die Schraube ($\frac{1}{2}$ " x $3\frac{1}{4}$ ") an, bis der Gummi-Isolator auf eine Dicke von 22 mm zusammengedrückt ist.

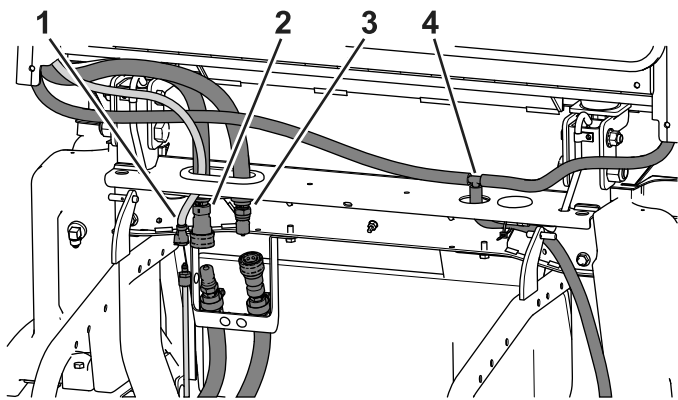
6. Ziehen Sie die Schrauben und Muttern an, mit denen die Stützen der Kabinenbefestigung an den Überrollschutzstreben befestigt sind (**Bild 71**).

- Ziehen Sie die Schrauben ($\frac{1}{2}$ " x $3\frac{1}{4}$ ") mit 91-113 N·m an.
- Ziehen Sie die Schrauben ($\frac{3}{4}$ " x $3\frac{1}{2}$ ") mit 322-396 N·m an.

7. Entfernen Sie die Hubstange und setzen die Abdeckplatte auf, die Sie vorher zur Seite gelegt haben (**Bild 66**).

Verlegen und Anschließen der Schläuche

1. Verlegen Sie den Schlauch der Scheibenwaschanlage, den Zulaufschlauch und den Rücklaufschlauch der Heizung durch die Scheibe (**Bild 73**).



g032663
g032663

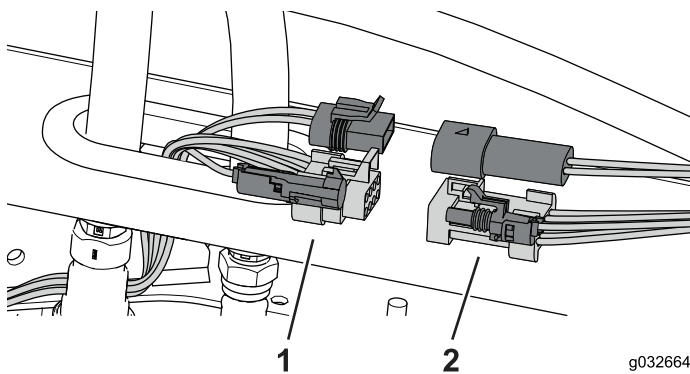
Bild 73

1. Scheibenwaschanlagenleitung Rücklaufschlauch der Heizung
2. Zulaufschlauch der Heizung 4. Ablassschlauchs

2. Schließen Sie den Schlauch der Scheibenwaschanlage, den Zulaufschlauch und den Rücklaufschlauch der Heizung an den Gegenstücken an.
3. Verlegen Sie den Ablassschlauch durch die Scheibe und nach unten zum unteren Überrollschutzrohr (Bild 73).
4. Befestigen Sie den Ablassschlauch mit Kabelbinden am Überrollschutzrohr.

Anschließen des Kabelbaums

1. Verlegen Sie den Kabelbaum von der Kabine zum Kabelbaum von der Maschine (Bild 74).



g032664
g032664

Bild 74

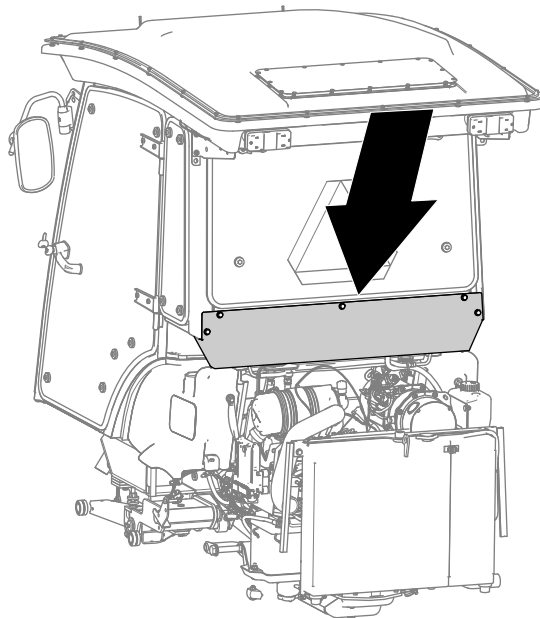
1. Maschinenkabelbaum 2. Kabinenkabelbaum

2. Schließen Sie die Anschlüsse des Kabinenkabelbaums an den entsprechenden Anschlüssen am Maschinenkabelbaum an.
3. Befestigen Sie die Kabel mit Kabelbindern.

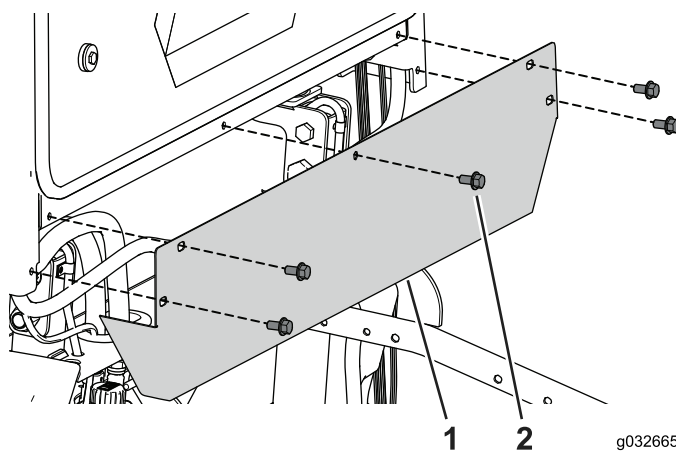
Hinweis: Befestigen Sie den Kabelbaum nicht an heißen oder beweglichen Teilen.

Anbringen der hinteren Abdeckung

1. Befestigen Sie die hintere Abdeckung mit den fünf Schrauben ($\frac{3}{8}$ " x $\frac{3}{4}$ ") an der Maschine (Bild 75).



g234180



g032665
g032665

Bild 75

1. Hintere Abdeckung 2. Schraube ($\frac{3}{8}$ " x $\frac{3}{4}$ ")

Hinweis: Setzen Sie zuerst die mittlere Schraube und dann die restlichen Schrauben ein.

2. Ziehen Sie die Schrauben bis auf 37-45 N·m an.

Entfernung der Hinterräder

1. Lösen Sie die Radmuttern an den Hinterrädern.
2. Heben Sie die Hinterräder mit einem Wagenheber an und stützen den Rahmen dann mit Achsständern ab (Bild 76).

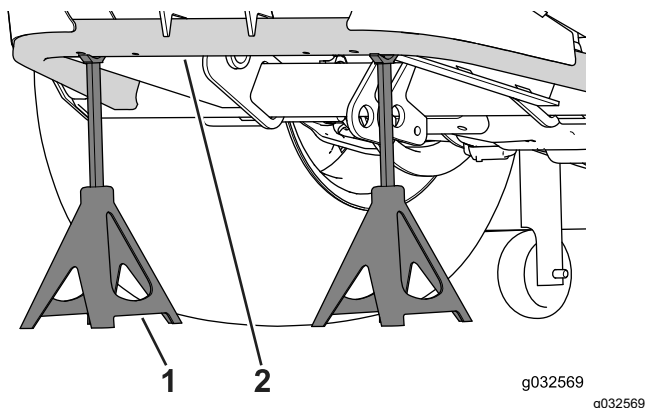


Bild 76

1. Achsständer
2. Maschinenrahmen

3. Nehmen Sie die Hinterräder von der Maschine ab.
4. Setzen Sie die Schraube ($\frac{3}{4}$ " x 4") so ein, wie in [Bild 77](#) dargestellt.

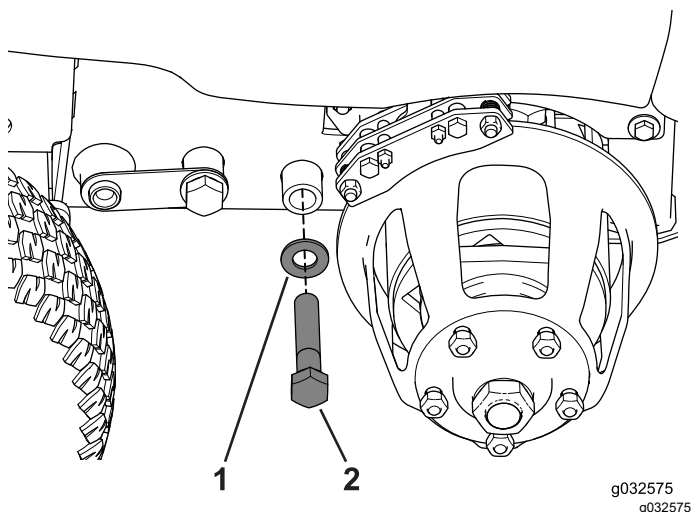


Bild 77

1. Scheibe
2. Schraube ($\frac{3}{4}$ " x 4")

5. Ziehen Sie die Schraube bis auf 359 N·m an.

Anschließen des Zapfwellen- triebs

1. Entfernen Sie die zwei Schrauben, mit denen die Bedienerplattform an der Maschine befestigt ist, um an die Zapfwellenverbindung zu gelangen ([Bild 78](#)).

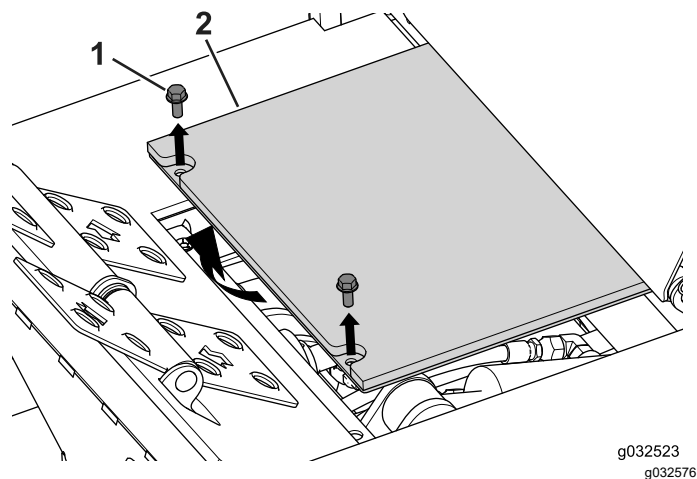


Bild 78

1. Schraube
2. Bedienerplattform

2. Fluchten Sie die Löcher des Rollstifts aus und schieben das Zapfwellenjoch über die Zapfwelle am Winterahmen ([Bild 79](#)).

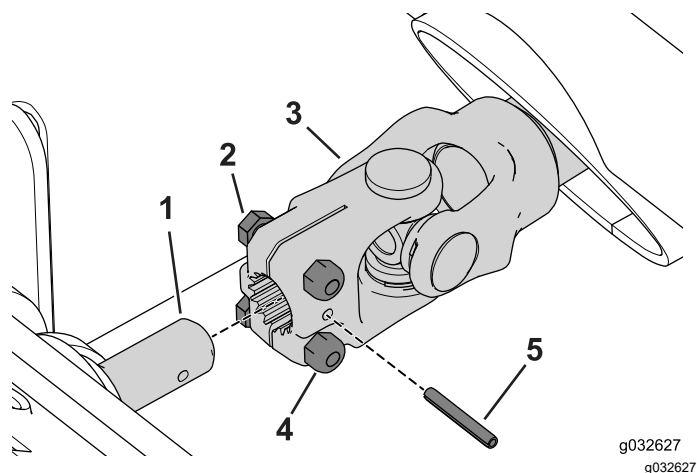


Bild 79

1. Zapfwelle
2. Schraube
3. Zapfwellenjoch
4. Sicherungsmutter
5. Rollstift

3. Setzen Sie den Rollstift ein ([Bild 79](#)).
4. Ziehen Sie die Schrauben an, um das Joch an der Welle zu befestigen.
5. Befestigen Sie die Bedienerplattform mit den zwei vorher entfernten Schrauben ($\frac{5}{16}$ " x $\frac{3}{4}$ ") am Winterahmen ([Bild 78](#)).

Anschließen der Hydraulikschläu- che

1. Lockern Sie an der Getriebepumpe das Anschlussstück des Zulaufschlauchs und drehen es zur Vorderseite der Maschine ([Bild 80](#)).

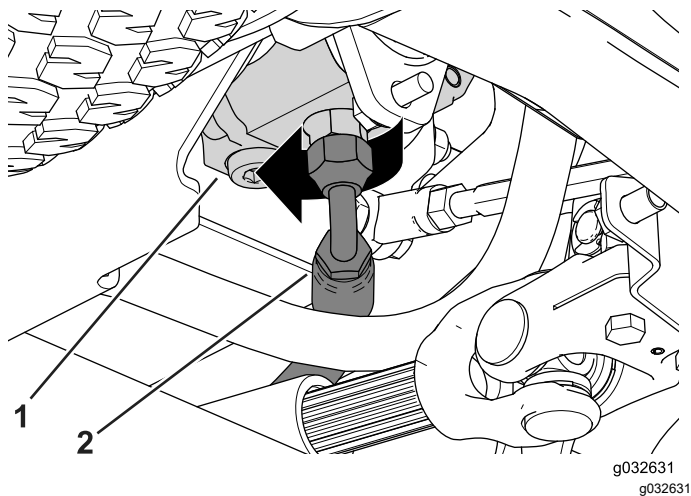


Bild 80

1. Getriebepumpe 2. Zulaufschlauch

2. Setzen Sie entsprechende Schlauchabdeckung auf die zwei Schläuche, die Sie vom Hubzylinder entfernt haben.
3. Befestigen Sie jedes Ende der Schlauchabdeckung mit einer Kabelbinde am Schlauch.
4. Verlegen Sie die Schläuche zur Vorderseite der Maschine (**Bild 81**).

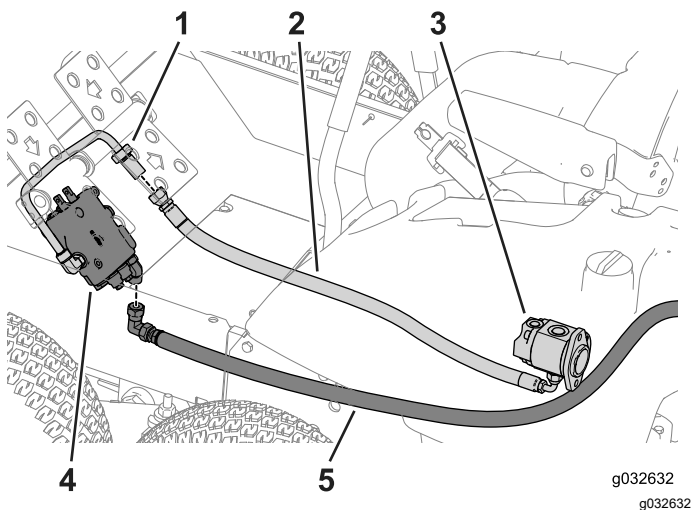


Bild 81

1. Rohranschluss 4. Regelventil
2. Zulaufschlauch 5. Rücklaufschlauch
3. Getriebepumpe

5. Verlegen Sie den Zulaufschlauch durch die Scheibe und schließen ihn am Rohranschluss an (**Bild 82**).

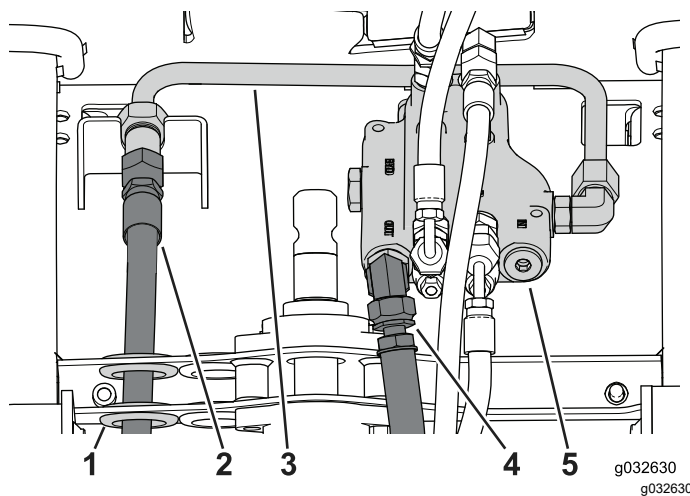


Bild 82

1. Durchgangsbohrung 4. Rücklaufschlauch
2. Zulaufschlauch 5. Regelventil
3. Rohr

6. Schließen Sie den Rücklaufschlauch am Regelventil an (**Bild 82**)
7. Ziehen Sie alle Schlauchanschlussstücke fest.

Hinweis: Befestigen Sie die Schläuche nicht an heißen oder beweglichen Teilen.

Montieren der Räder

1. Montieren Sie das Rad an der Radnabe (**Bild 83**).

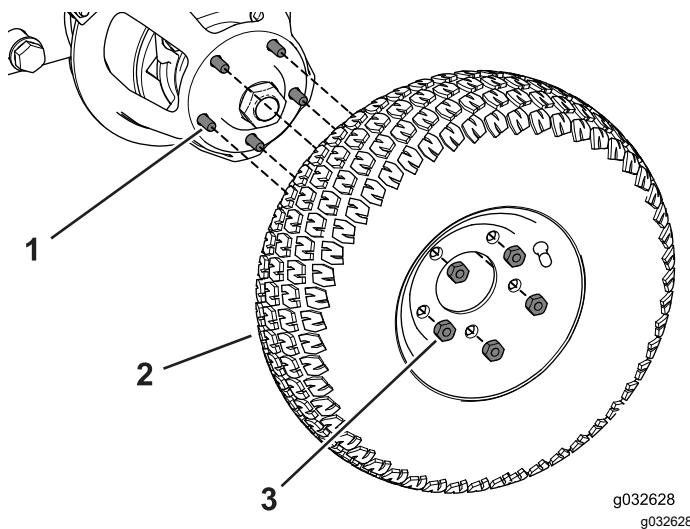


Bild 83

1. Nabe 3. Radmutter
2. Rad

2. Ziehen Sie die Radmuttern an, um die Räder am Rahmen zu befestigen (**Bild 83**).
3. Ziehen Sie die Radmuttern bis auf 88-115 N·m in der folgenden Reihenfolge an (**Bild 84**).

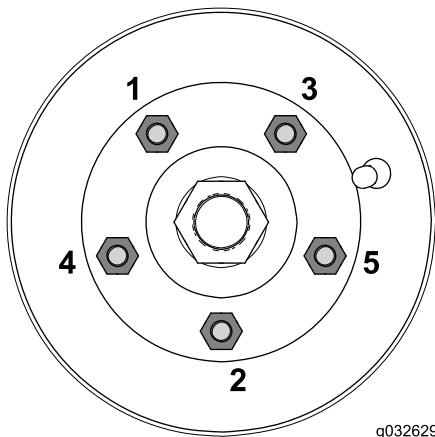


Bild 84

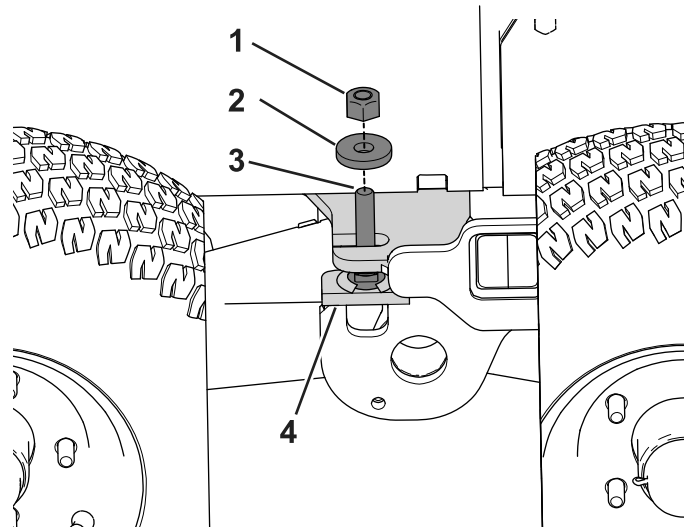


Bild 86

- | | |
|---------------------|------------------------|
| 1. Sicherungsmutter | 3. Gewindebolzen |
| 2. Scheibe | 4. Drehgestellanschlag |

Montieren der Ketten

⚠ ACHTUNG

Die Kettenführungen haben viele gefährliche Quetschstellen. Bei Kontakt mit derartigen Quetschstellen kann es zu schweren Verletzungen kommen.

Fassen Sie die Gummikette vorsichtig an den äußeren Kanten außerhalb der Stahlführungen an, wenn Sie die Kette bewegen.

1. Stellen Sie zwei Stützbocke unter die Rückseite des Rahmens, um die Maschine abzustützen, wenn Sie die Vorderseite der Maschine anheben (Bild 85).

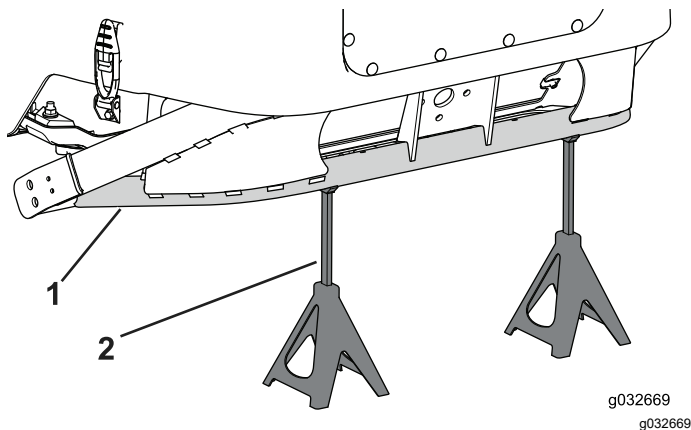


Bild 85

- | | |
|--------------------|-----------------|
| 1. Maschinenrahmen | 2. Stützbock(2) |
|--------------------|-----------------|

2. Nehmen Sie die Sicherungsmutter und Scheibe vom Gewindebolzen am Drehgestellanschlag ab und legen sie zur Seite (Bild 86).

3. Ermitteln Sie den Drehpunkt für den Anbaugerätarm am Winterarm (Bild 87).

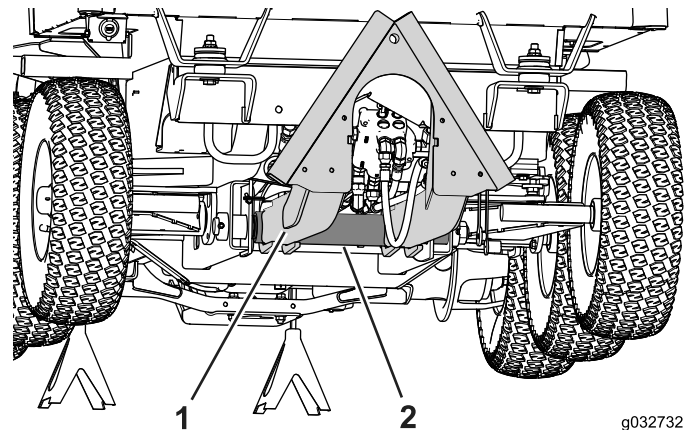


Bild 87

- | | |
|----------------------|--------------|
| 1. Anbaugerät-Hubarm | 2. Drehpunkt |
|----------------------|--------------|

4. Heben Sie den Winterarm mit einem Wagenheber an (Bild 88).

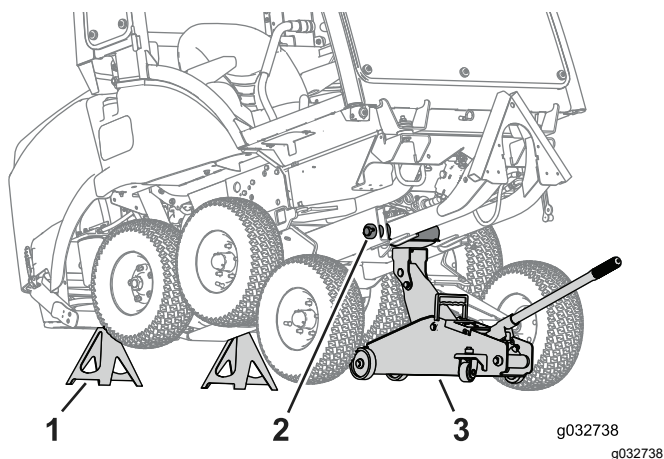


Bild 88

1. Stützbock (2)
2. Drehpunkt
3. Wagenheber

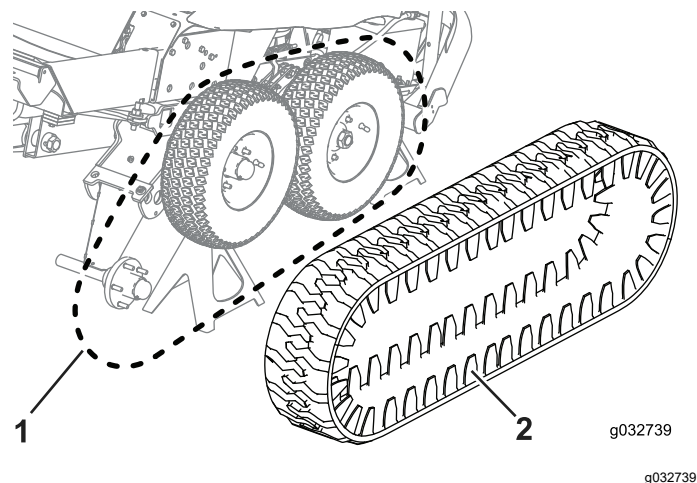


Bild 90

1. Kettenverlauf
2. Kette

5. Stützen Sie den Winterrahmen mit Achsständern ab (**Bild 89**).

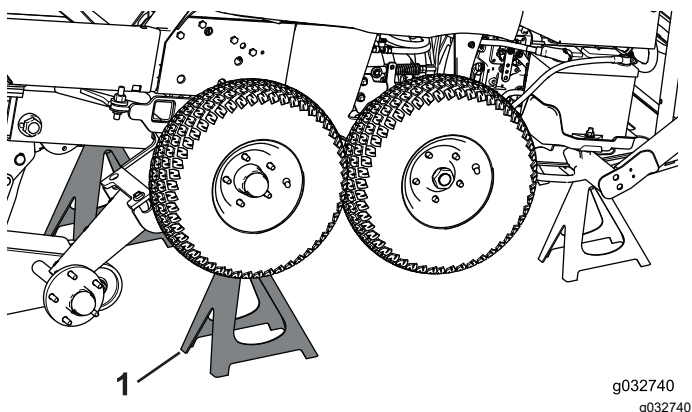


Bild 89

1. Achsständer

6. Entfernen Sie die Vorderräder (**Bild 89**).
7. Verlegen Sie die Ketten um die Mitte und die Hinterräder (**Bild 90**).

8. Montieren Sie die Vorderreifen am Winterrahmen, siehe [Montieren der Räder \(Seite 38\)](#).
9. Entfernen Sie die Achsständer mit einem Wagenheber und senken Sie die Maschine auf den Boden ab.
10. Bringen Sie die Sicherungsmutter und Scheibe am Gewindebolzen am Drehgestellanschlag an (**Bild 91**).

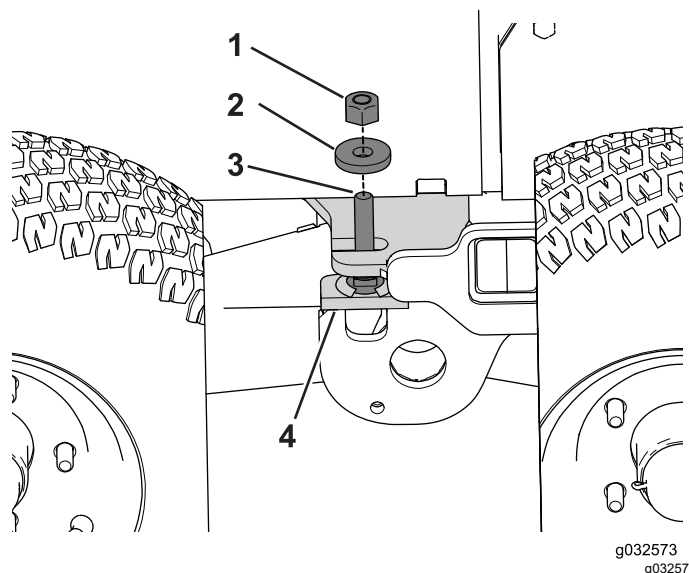


Bild 91

1. Sicherungsmutter
2. Scheibe
3. Gewindebolzen
4. Drehgestellanschlag

11. Ziehen Sie die Mutter mit 91–113 N·m an.

Abschließen des Einbaus

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Aufsetzen der Motorhaube an der Maschine
2. Füllen Sie den Behälter der Scheibenwaschanlage.
3. Füllen Sie die Kühlanlage auf; die Kühlmittelspezifikationen finden Sie in der *Bedienungsanleitung* der Maschine.
4. Prüfen Sie den Stand des Hydrauliköls und füllen ggf. Öl auf; die Angaben zum Hydrauliköl finden Sie in der *Bedienungsanleitung* der Maschine.
5. Schließen Sie das Minuskabel (-) an die Batterie an.
6. Lassen Sie den Motor an und heben den Hubarm an und senken ihn ab, um undichte Hydraulikstellen zu ermitteln.
7. Prüfen Sie den Stand des Hydrauliköls und der Kühlmittelflüssigkeit und füllen Sie ggf. auf.
8. Bewahren Sie den Sommerrahmen, die Komponenten und Befestigungen bis zur nächsten saisonalen Umrüstung auf.

Produktübersicht

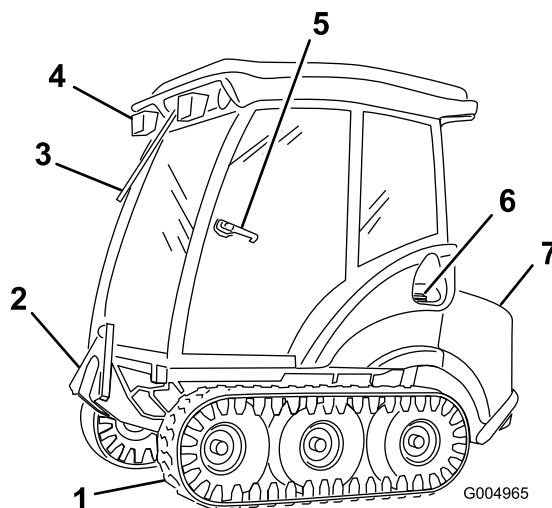


Bild 92

- | | |
|------------------------|---------------|
| 1. Kette | 5. Türriegel |
| 2. Anbaugerät-Hubarm | 6. Tankdeckel |
| 3. Scheibenwischer | 7. Motorhaube |
| 4. Arbeitsscheinwerfer | |

Bedienelemente

Kabinenbedienelemente

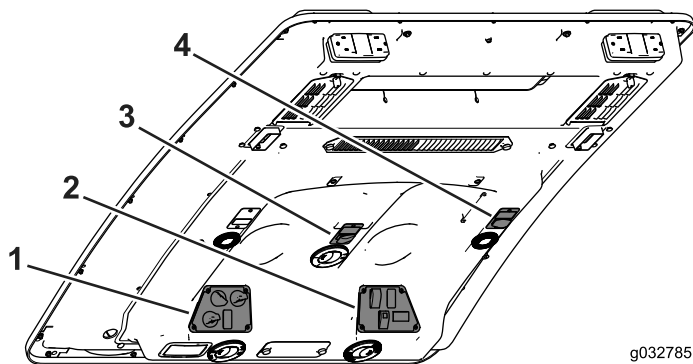


Bild 93

- | | |
|---------------------------|------------------------------|
| 1. Klimaanlage-Bedienfeld | 3. Scheibenwischer-Schalter |
| 2. Beleuchtungsbedienfeld | 4. Steckdosenauswahlschalter |

Klimaanlagen-Bedienfeld

Mit dem Klimaanlage-Bedienfeld stellen Sie die Kabinentemperatur ein (Bild 94).

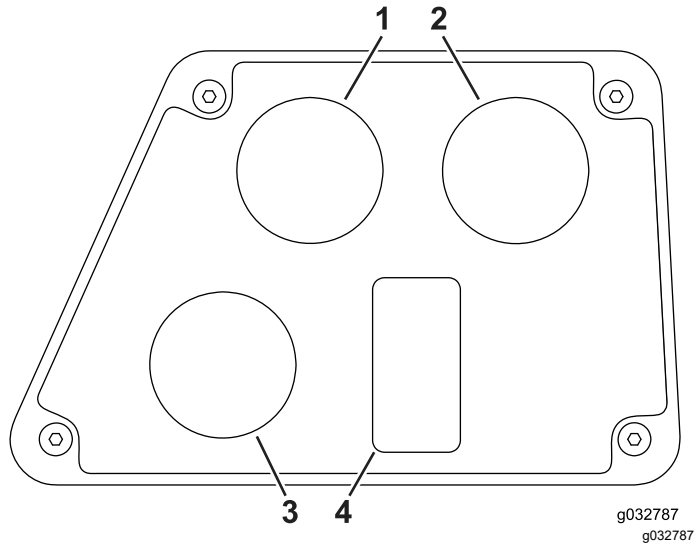


Bild 94

1. Lüftersteuerung
2. Temperatursteuerung
3. Umwälzungssteuerung
4. Klimaanlage-Schalter

Temperatureinstellung

Drehen Sie das Temperatureinstellhandrad, um die Temperatur in der Kabine einzustellen (Bild 94).

Lüftereinstellung

Stellen Sie die Lüftergeschwindigkeit mit dem Lüftereinstellhandrad ein (Bild 94).

Umluftklimaanlagen-Bedienelement

Pumpt die Luft in der Kabine entweder um oder führt der Kabine Luft von außen zu (Bild 94).

Beleuchtungsbedienfeld

Mit dem Beleuchtungsbedienfeld steuern Sie die Lampen an der Maschine (Bild 95).

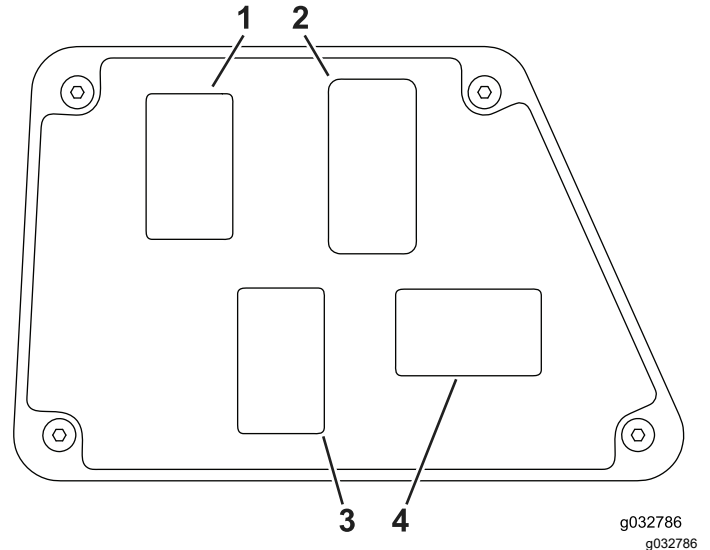


Bild 95

1. Scheinwerferschalter
2. Kabinenbeleuchtungsschalter
3. Warnblinkanlagen-Schalter
4. Blinkerschalter

Scheinwerferschalter

Mit diesem Schalter schalten Sie die Scheinwerfer ein und aus (Bild 95).

Kabinenbeleuchtungsschalter

Mit diesem Schalter schalten Sie die Kabinenbeleuchtung ein oder aus (Bild 95).

Warnblinkanlagen-Schalter

Mit diesem Schalter schalten Sie die Warnblinkanlage ein oder aus (Bild 95).

Blinkerschalter

Mit diesem Schalter aktivieren Sie den rechten oder linken Blinker (Bild 95).

Scheibenwischerschalter

Mit diesem Schalter schalten Sie die Scheibenwischer ein oder aus (Bild 93).

Steckdosenauswahlschalter

Mit diesem Auswahlschalter legen Sie fest, welche Steckdose aktiv ist (Bild 93).

Heckfensterriegel

Heckfensterriegel

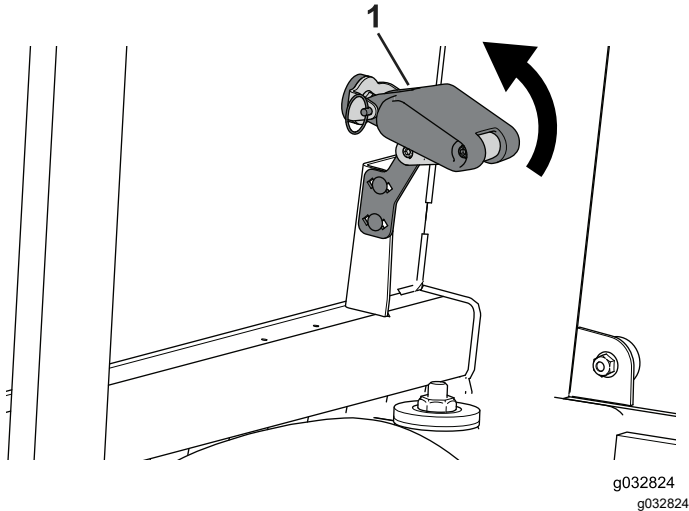


Bild 96

1. Fensterriegel

Heben Sie die Fensterriegel an, um das Fenster zu öffnen (Bild 96). Üben Sie Druck auf den Riegel aus, um das Fenster in der geöffneten Stellung zu arretieren. Ziehen Sie den Riegel heraus und nach unten, um das Fenster zu schließen und zu arretieren.

Wichtig: Schließen Sie die Heckfenster, bevor Sie die Motorhaube öffnen, um eine Beschädigung zu vermeiden.

Pedalbedienung

Mit dem Pedal bedienen Sie den Anbaugerätarm (Bild 97).

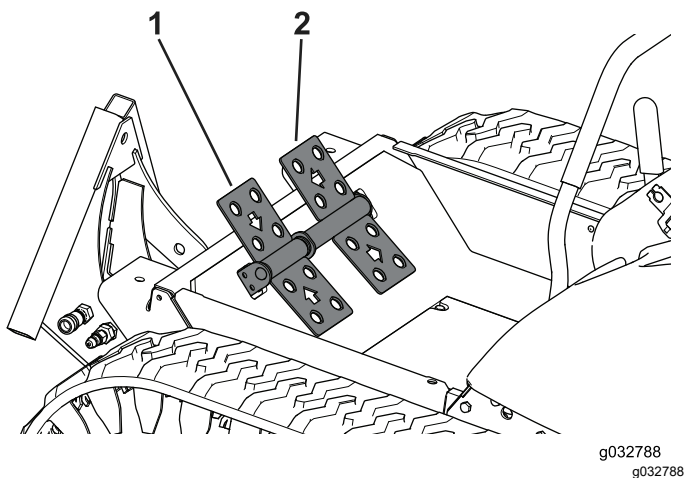


Bild 97

1. Linkes Pedal
2. Rechtes Pedal

Linkes Pedal

Mit dem linken Pedal heben Sie das Anbaugerät an und senken es ab (Bild 97).

Rechtes Pedal

Mit dem rechten Pedal bedienen Sie das Anbaugerät (Bild 97).

Betrieb

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Sicherheit hat Vorrang

Lesen Sie bitte alle Sicherheitsanweisungen und Symbolerklärungen im Sicherheitsabschnitt gründlich durch. Kenntnis dieser Angaben kann Ihnen und Unbeteiligten dabei helfen, Verletzungen zu vermeiden.

⚠ GEFAHR

Ein Einsatz auf nassem Gras oder auf vereisten oder steilen Hängen kann zu einem Rutschen und zu einem Verlust der Fahrzeugkontrolle führen.

Ketten, die über Kanten abrutschen, können zum Überschlagen und zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Lesen Sie die Sicherheitsanweisungen und -warnungen zum Überschlagen und halten Sie diese ein.

So vermeiden Sie einen Verlust der Fahrzeugkontrolle und ein mögliches Überschlagen:

- Mähen Sie nicht in der Nähe von Abhängen oder Gewässern.
- Verringern Sie an Hanglagen die Geschwindigkeit und passen Sie besonders auf.
- Vermeiden Sie abruptes Wenden oder ein schnelles Ändern der Geschwindigkeit. Legen Sie immer die Sicherheitsgurte an

⚠ ACHTUNG

Diese Maschine entwickelt am Ohr des Benutzers mehr als 85 dBA, und dies kann bei einem längeren Einsatz Gehörschäden verursachen.

Tragen Sie während des Arbeitseinsatzes der Maschine einen Gehörschutz.

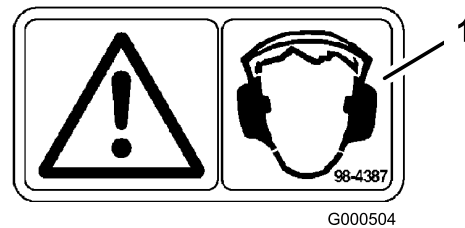


Bild 98

1. Warnung: Tragen Sie einen Gehörschutz.

Verwendung der Anbaugeräte

- Lesen Sie sich die mit dem Anbaugerät mitgelieferte *Bedienungsanleitung* durch, bevor Sie das Anbaugerät verwenden.
- Stellen Sie vor dem Anschließen sicher, dass alle Hydraulikschneilkupplungen frei von Verunreinigungen sind.
- Die Ausgabewelle muss immer geölt sein, um Rost zu vermeiden.
- Aktivieren Sie die Zapfwelle nie bei angehobenem Anbaugerät. Geräusche von der Zapfwellenantriebsleitung sind hörbar, wenn Sie das Anbaugerät anheben.

Befestigen Sie das Anbaugerät wie folgt:

1. Entfernen Sie alle Anbaugeräte von der Maschine.
2. Fahren Sie die Maschine hinter den Befestigungsadapter des Anbaugeräts. Heben Sie den Befestigungsadapter der Maschine in den Anbaugerätadapter an.
3. Befestigen Sie die Befestigungsadapter mit dem Anbaugerätstift und dem Splint, wie in [Bild 99](#) abgebildet.

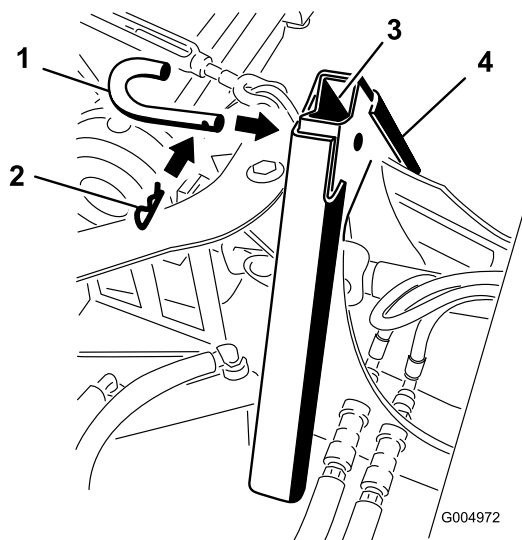


Bild 99

g004972

- | | |
|--------------------|--|
| 1. Anbaugerätstift | 3. Befestigungsadapter der Maschine |
| 2. Splint | 4. Befestigungsadapter des Anbaugeräts |

Verlegung der Kabel der Schneefräse

Verlegen Sie die Schneefräsenkabel von der Kabine durch die Kabelöse zur Schneefräse.

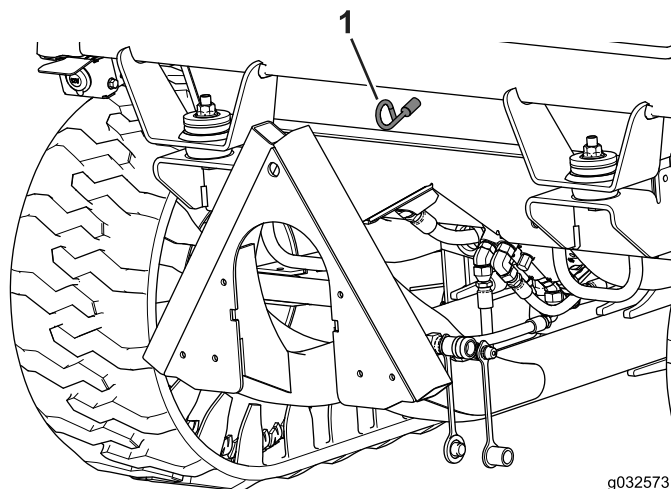


Bild 100

g032573
g032850

1. Kabelöse

Entfernen des Winterrahmens

Hinweis: Bewahren Sie die Befestigungen, die Sie in diesem Schritt entfernt haben, auf oder setzen

sie lose ein, damit sie beim saisonalen Umrüsten verfügbar sind.

Vorbereiten der Maschine für die saisonale Umrüstung

1. Starten Sie die Maschine und nehmen Sie die Anbaugeräte ab.

Hinweis: Positionieren Sie die Maschine so, dass Sie den Winterrahmen wegrollen und durch den Sommerahmen ersetzen können, und dass das Heck der Maschine mit einem Wagenheber angehoben werden kann. Lagern Sie das Anbaugerät gemäß der Anweisungen in der *Bedienungsanleitung* des Herstellers.

2. Senken Sie den Hubarm des A-Frames ab.
3. Klemmen Sie das Minuskabel vom Minuspol (–) der Batterie ab.

Abschließen der Zapfwelle

1. Entfernen Sie die 2 Schrauben, mit denen die Abdeckung der Bodenplatte befestigt ist, und nehmen Sie die Abdeckung ab ([Bild 101](#)).

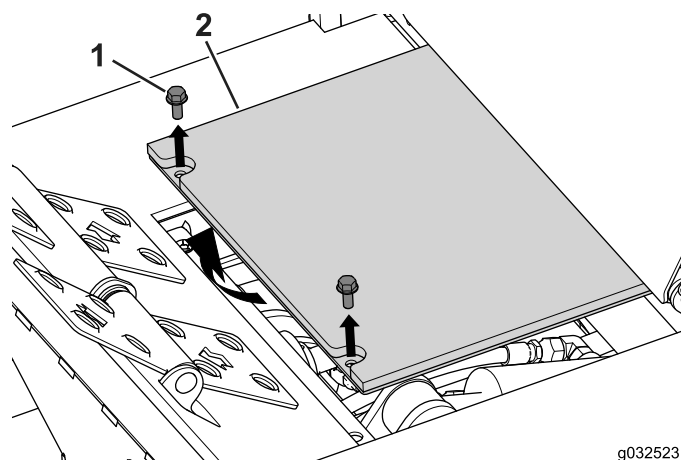


Bild 101

g032523
g032576

- | | |
|-------------|----------------------|
| 1. Schraube | 2. Bedienerplattform |
|-------------|----------------------|

2. Entfernen Sie den Rollstift und lösen die 2 Schrauben, mit denen die Antriebswelle an der Getriebewelle befestigt ist ([Bild 102](#)).

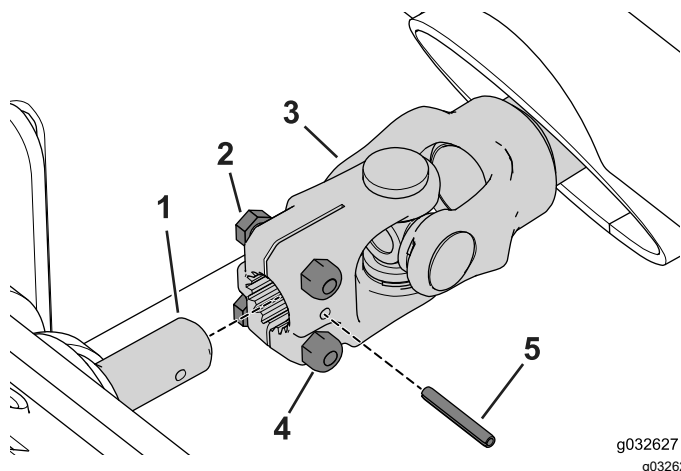


Bild 102

- | | |
|-------------------|---------------------|
| 1. Zapfwelle | 4. Sicherungsmutter |
| 2. Schraube | 5. Rollstift |
| 3. Zapfwellenjoch | |

3. Legen Sie den Rollstift zur Seite.

Abnehmen der Ketten

1. Stellen Sie zwei Achsständer unter die Rückseite des Maschinenrahmens ([Bild 103](#)).

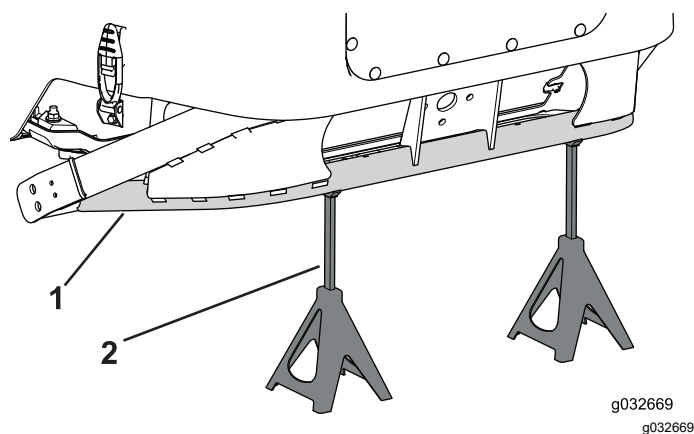


Bild 103

- | | |
|--------------------|----------------|
| 1. Maschinenrahmen | 2. Achsständer |
|--------------------|----------------|

2. Nehmen Sie die Sicherungsmutter und Scheibe aus dem Gewindebolzen am Drehgestellanschlag ([Bild 104](#)).

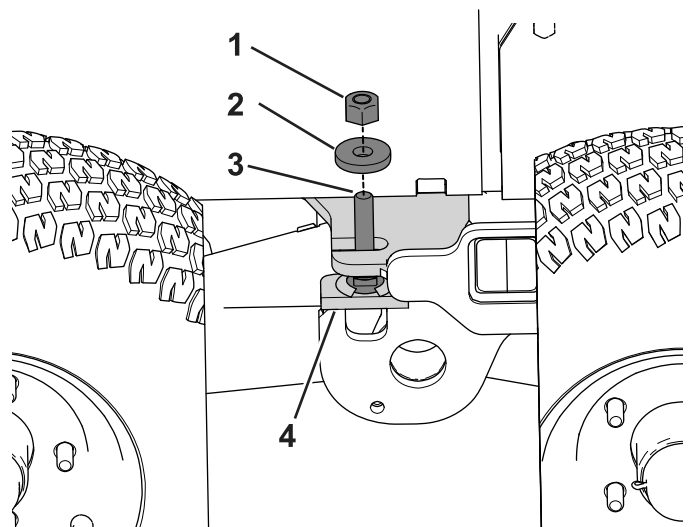


Bild 104

- | | |
|---------------------|------------------------|
| 1. Sicherungsmutter | 3. Gewindebolzen |
| 2. Scheibe | 4. Drehgestellanschlag |

3. Stellen Sie einen Wagenheber unter den Drehpunkt für das Anbaugerät und heben die Vorderseite des Rahmens an, bis die mittleren Reifen nach hinten schwingen und fast die Hinterräder berühren ([Bild 105](#)).

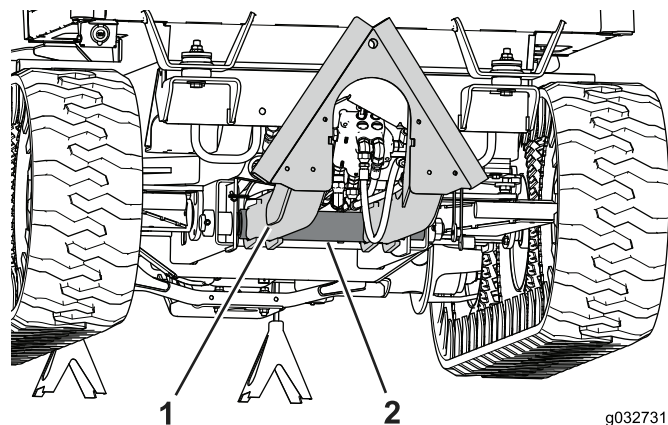


Bild 105

- | | |
|---------------|-------------------------|
| 1. Anbaugerät | 2. Anbaugerät-Drehpunkt |
|---------------|-------------------------|

4. Stützen Sie die Vorderseite des Winterrahmens mit Achsständern ab.
5. Nehmen Sie die Vorderräder vom Winterrahmen ab.
6. Nehmen Sie die Ketten vom Winterrahmen ab.
7. Montieren Sie die Vorderräder am Winterrahmen, siehe [Montieren der Räder \(Seite 38\)](#).
8. Senken Sie den Winterrahmen mit einem Wagenheber auf den Boden ab.

9. Befestigen Sie die Flachscheiben ($\frac{1}{2}$ ") und Sicherungsmuttern am Drehgestell-Drehzapfen und ziehen sie an (Bild 104).

Abschließen der Hydraulikschläuche

1. Stellen Sie eine geeignete Auffangwanne unter das Regelventil (Bild 106).
2. Schließen Sie den Zulaufschlauch vom Rohranschluss ab und ziehen ihn durch die Durchgangsbohrung heraus (Bild 106).

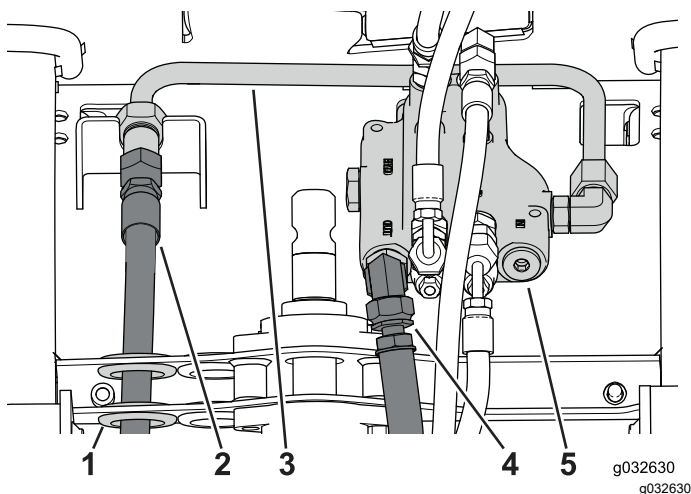


Bild 106

- | | |
|----------------------|---------------------|
| 1. Durchgangsbohrung | 4. Rücklaufschlauch |
| 2. Zulaufschlauch | 5. Regelventil |
| 3. Rohr | |
-
3. Schließen Sie den Rücklaufschlauch vom Regelventil ab (Bild 106).
 4. Setzen Sie Kappen auf die Anschlussstücke für die saisonale Einlagerung.

Hinweis: Wischen Sie verschüttete Flüssigkeiten auf.

Abschließen des Kabelbaums

1. Entfernen Sie die fünf Schrauben, mit denen die hintere Abdeckung an der Kabine befestigt ist (Bild 107).

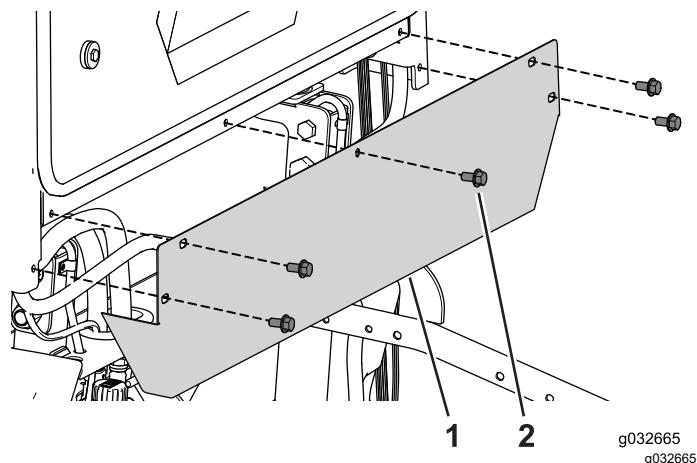


Bild 107

- | | |
|----------------------|---|
| 1. Hintere Abdeckung | 2. Schraube ($\frac{3}{8}$ " x $\frac{3}{4}$ ") |
|----------------------|---|

2. Entfernen Sie die Kabelbinden, mit denen die Hilfskabel an der Maschine befestigt sind, und ziehen sie zur Maschine.
3. Schließen Sie den Kabelbaum der Maschine vom Kabelbaum der Kabine ab (Bild 108).

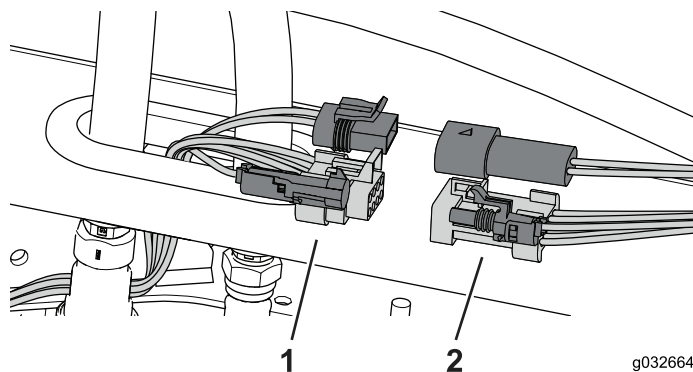


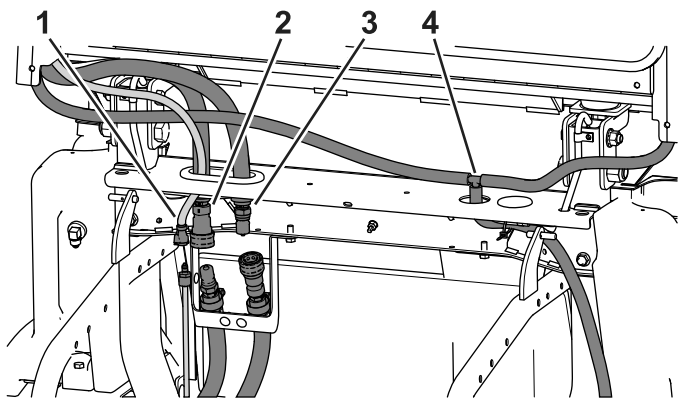
Bild 108

- | | |
|-----------------------|---------------------|
| 1. Maschinenkabelbaum | 2. Kabinenkabelbaum |
|-----------------------|---------------------|

4. Befestigen Sie jeden Kabelbaum für die saisonale Einlagerung.

Abschließen der Kabinenschläuche

1. Schließen Sie den Schlauch der Scheibenwaschanlage, den Zulaufschlauch und den Rücklaufschlauch der Heizung ab (Bild 109).

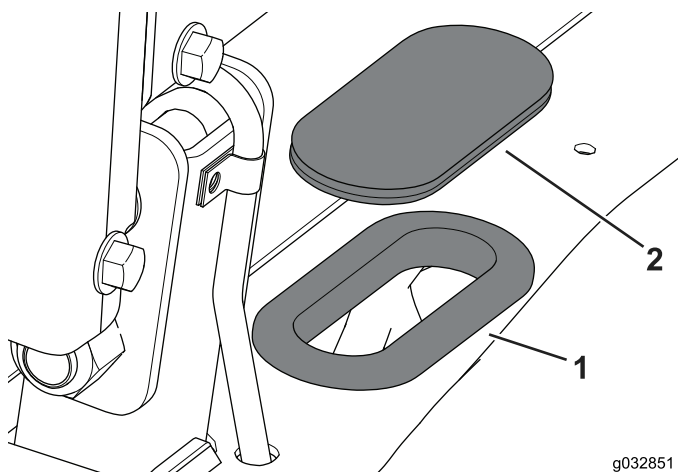


g032663
g032663

Bild 109

1. Scheibenwaschanlagenleitung Rücklaufschlauch der Heizung
2. Zulaufschlauch der Heizung 4. Ablassschlauchs

2. Nehmen Sie die Kabelbinden ab, mit denen der Ablassschlauch an der Maschine befestigt ist ([Bild 109](#)).
3. Ziehen Sie alle Schläuche und Rohre aus den Scheiben und befestigen sie für die saisonale Einlagerung.
4. Verschließen Sie die Schläuche mit Schlauchkappen für die saisonale Einlagerung.
5. Ersetzen Sie die Winterscheibe durch die Sommerscheibe ([Bild 110](#)).



g032851
g032851

Bild 110

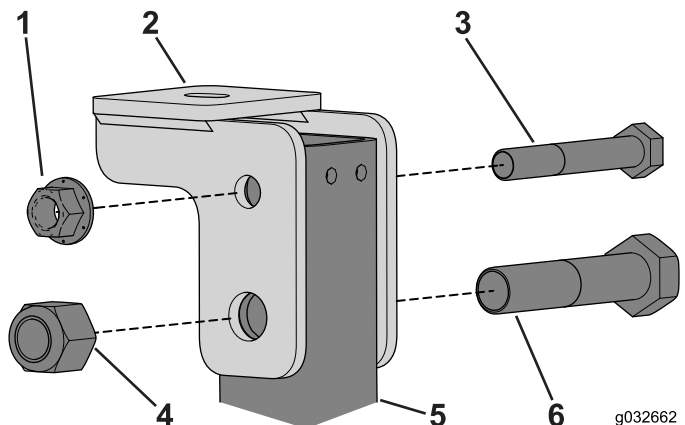
1. Winterscheibe 2. Sommerscheibe

6. Setzen Sie die hintere Abdeckung ein, siehe [Anbringen der hinteren Abdeckung \(Seite 36\)](#).

Hinweis: Wischen Sie verschüttetes Öl auf.

Abschließen der Kabine

1. Entfernen Sie die Schrauben, mit der die Befestigungshalterung der Kabine am Überrollschutzrohr an der Rückseite des Kabinenrahmens befestigt ist ([Bild 111](#)).

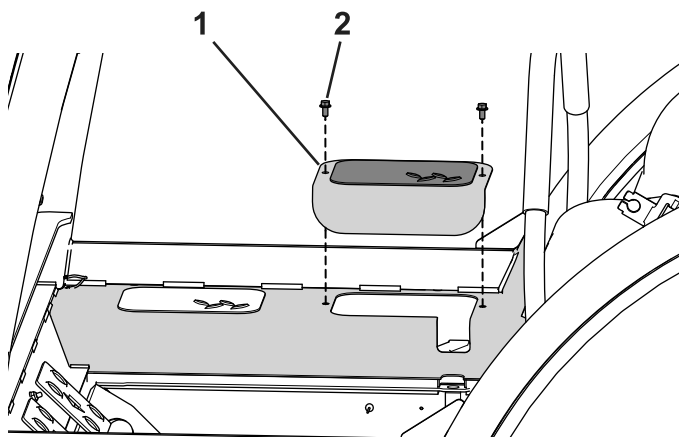


g032662
g032662

Bild 111

1. Bundmutter (1/2") 4. Sicherungsmutter (3/4")
2. Befestigungshalterung der Kabine 5. Überrollschutzrohr
3. Schraube (1/2" x 3 1/4") 6. Schraube (3/4" x 3 1/2")

2. Entfernen Sie die zwei Schrauben, mit denen die Abdeckplatte an jeder Seite der Maschine befestigt ist ([Bild 112](#)).



g032733
g032733

Bild 112

1. Abdeckplatte 2. Schraube

3. Legen Sie die Hubstange über den Kabinenrahmen ([Bild 113](#)).

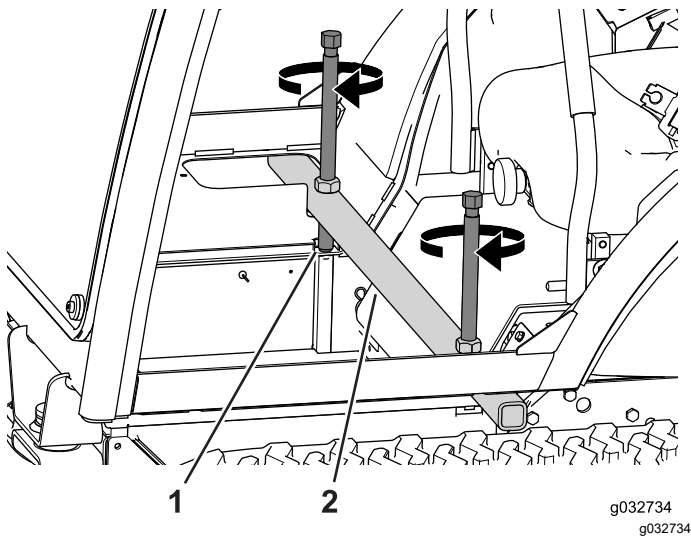


Bild 113

1. Hubstange 2. Hubschrauben

4. Drehen Sie die Hubschrauben abwechselnd um ein paar Umdrehungen, bis die Kabine sich nach vorne dreht (**Bild 113**).

Abschließen des Winterrahmens von der Maschine

1. Entfernen Sie die Abdeckplatten und legen sie zur Seite (**Bild 114**).

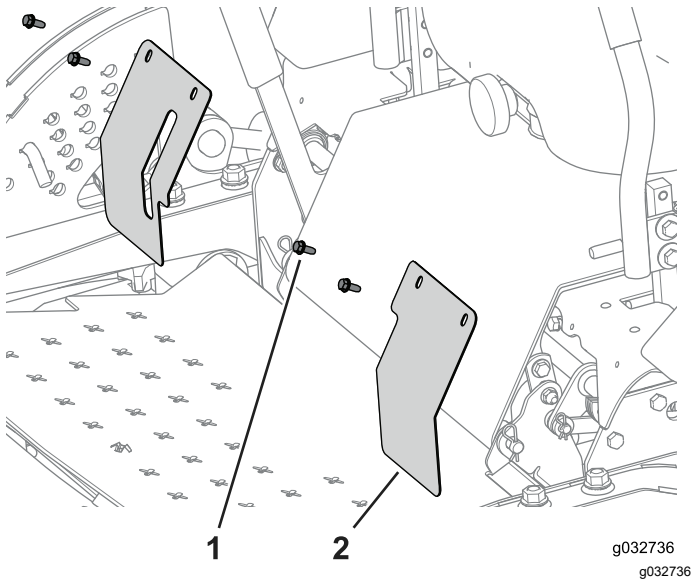


Bild 114

1. Schrauben 2. Abdeckplatten

2. Heben Sie das Heck der Maschine mit einem Wagenheber an, bis Sie die Sommerräder montieren können; stützen Sie den Rahmen mit Achsständern ab (**Bild 115**).

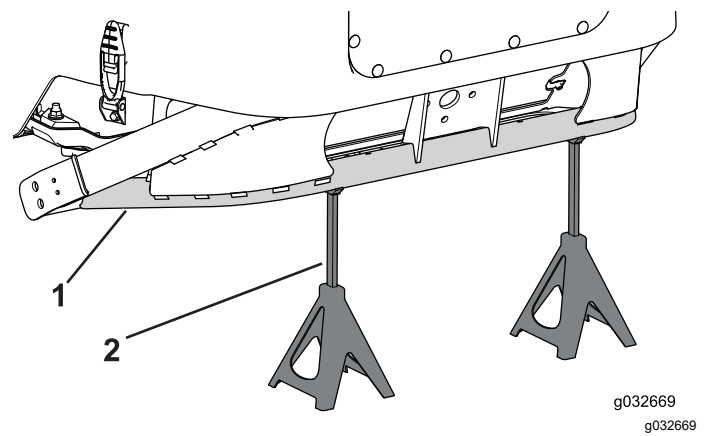


Bild 115

1. Maschinenrahmen 2. Achsständer

3. Entfernen Sie die Hinterräder.
4. Entfernen Sie die Schrauben und Scheiben, die den hinteren Hülen am nächsten sind (**Bild 116**).

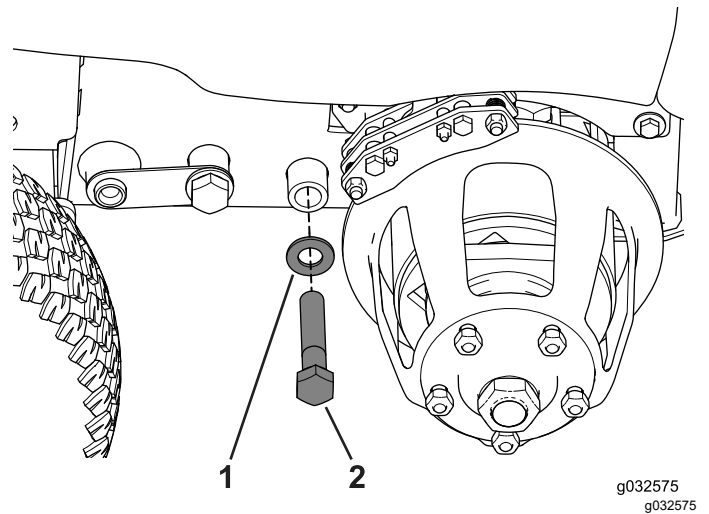


Bild 116

1. Schraube 2. Unterlegscheibe

5. Montieren Sie die Sommerräder.
6. Senken Sie die Vorderräder mit einem Wagenheber auf den Boden ab und stützen die Rückseite des Rahmens mit Achsständern ab (**Bild 115**).
7. Entfernen Sie die Schraube, Scheibe und den Kupplungslenker vom Maschinenrahmen (**Bild 117**).

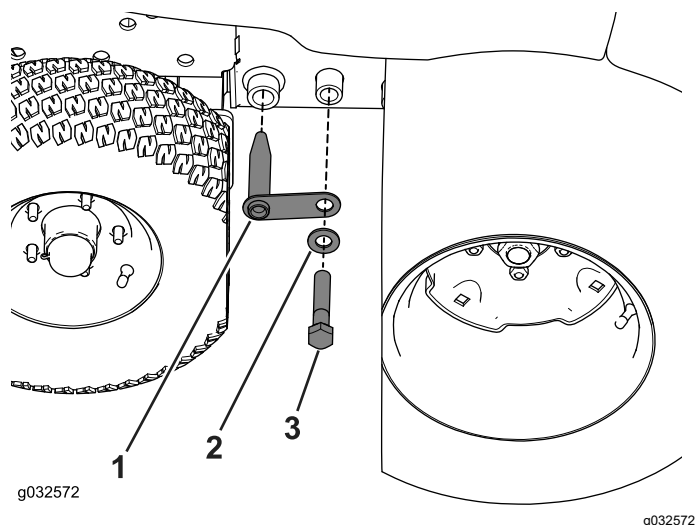


Bild 117

1. Kupplungslenker
2. Unterlegscheibe
3. Schraube

8. Rollen Sie den Winterahmen vom Maschinenrahmen weg ([Bild 118](#)).

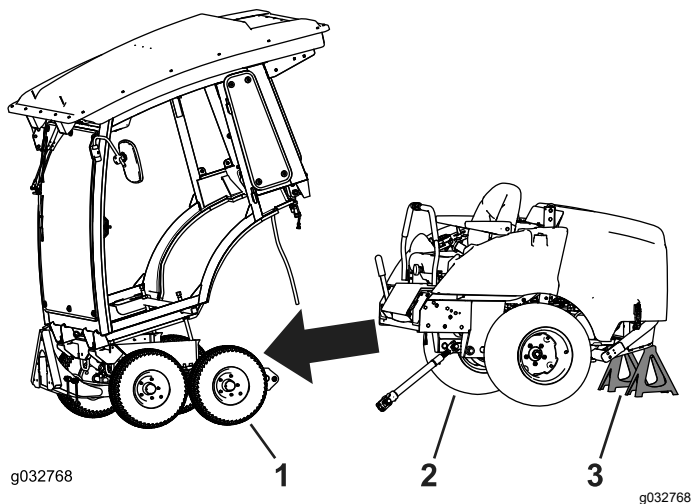


Bild 118

1. Winterahmen
2. Maschine
3. Achsständer

9. Bringen Sie die hintere Abdeckung an der Kabine an, siehe [Anbringen der hinteren Abdeckung](#) (Seite 36).

Montieren des Sommerrahmens

Anschließen des Sommerrahmes an der Maschine

1. Fluchten Sie den Sommerrahmen mit dem Maschinenrahmen aus und rollen Sie ihn zurück ([Bild 119](#)).

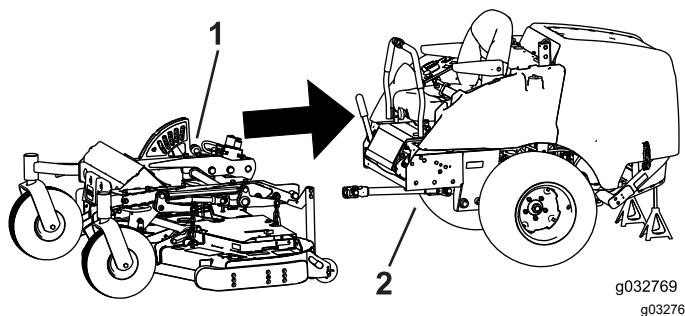


Bild 119

1. Sommerrahmen
2. Maschinenrahmen

2. Fluchten Sie die Schraubenlöcher aus, um die Schrauben und Distanzstücke lose an der linken Seite der Maschine zu befestigen ([Bild 121](#)).

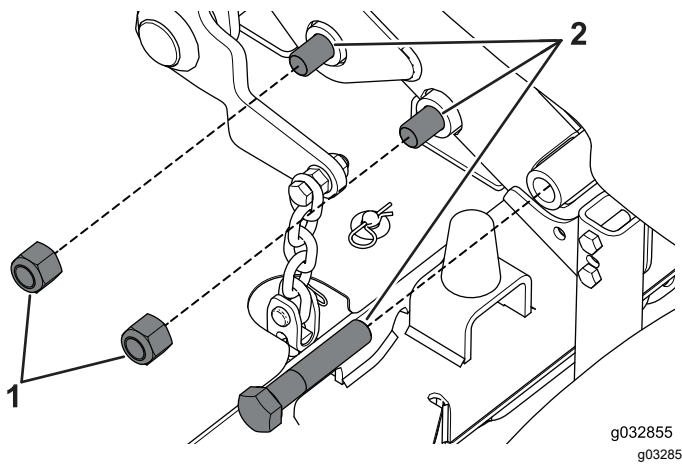


Bild 120

1. Sicherungsmutter
2. Schraube (3/4" x 4")

3. Fluchten Sie die Schraubenlöcher aus, um die Schrauben und Distanzstücke lose an der rechten Seite der Maschine zu befestigen ([Bild 122](#)).

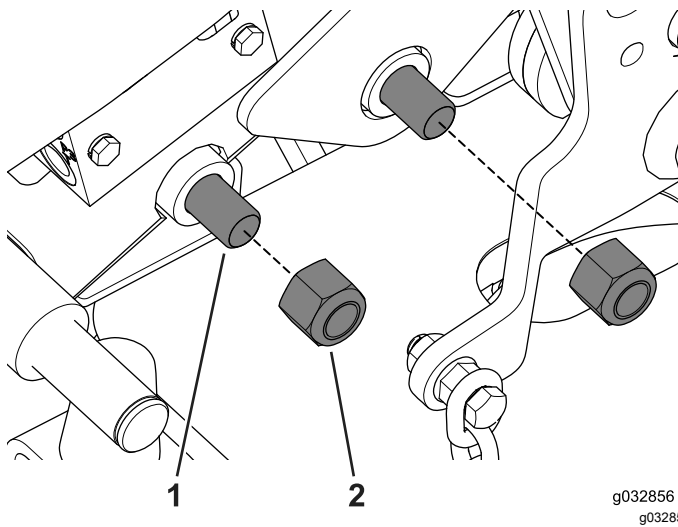


Bild 121

1. Schraube ($\frac{3}{4}$ " x 4") 2. Sicherungsmutter

4. Ziehen Sie die Schrauben bis auf 359 N·m an, um den Sommerrahmen am Maschinenrahmen zu befestigen.

Anschließen der Hydraulik am Sommerrahmen

1. Stellen Sie eine geeignete Auffangwanne unter das Ventil und schließen Sie die Hydraulikschläuche vom Regelventil ab.
2. Lockern Sie das Anschlussstück des Zulaufschlauchs, das an der Getriebepumpe angeschlossen ist, und drehen es zur rechten Seite der Maschine (Bild 122).

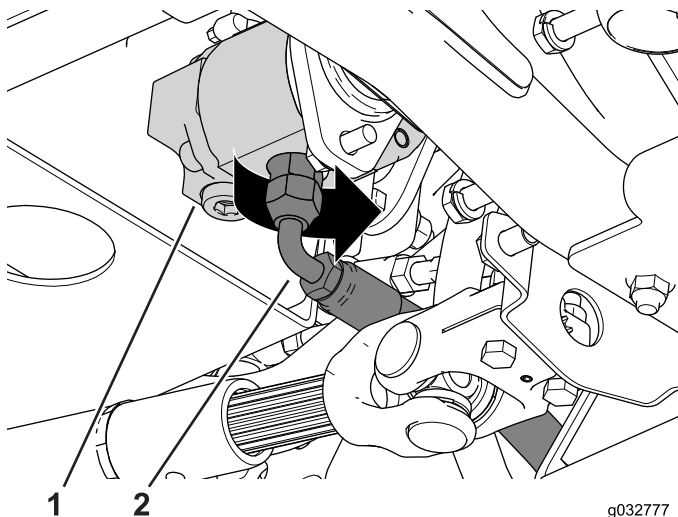


Bild 122

1. Getriebepumpe 2. Anschlussstück des Zulaufschlauchs

3. Befestigen Sie den Mähwerkhubzylinder mit dem Haltering, dem Lagerbolzen und der Schraube an der Drehstrebe (Bild 123).

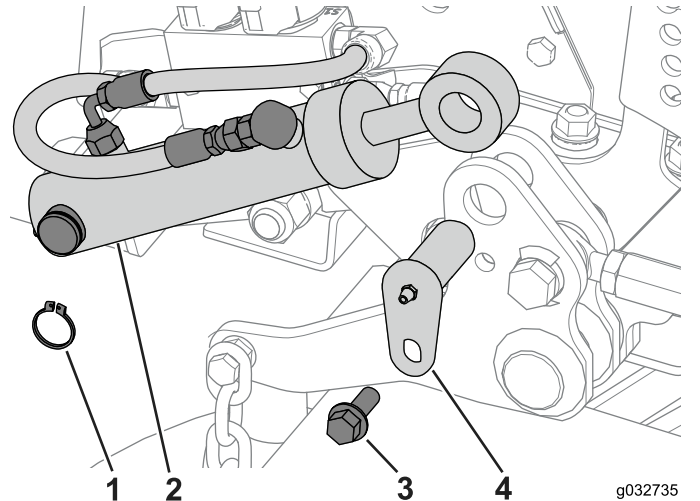


Bild 123

1. Haltering 3. Schraube
2. Hubzylinder 4. Lagerbolzen

4. Befestigen Sie den Hydraulikrücklaufschlauch am Anschluss T am Regelventil (Bild 124).

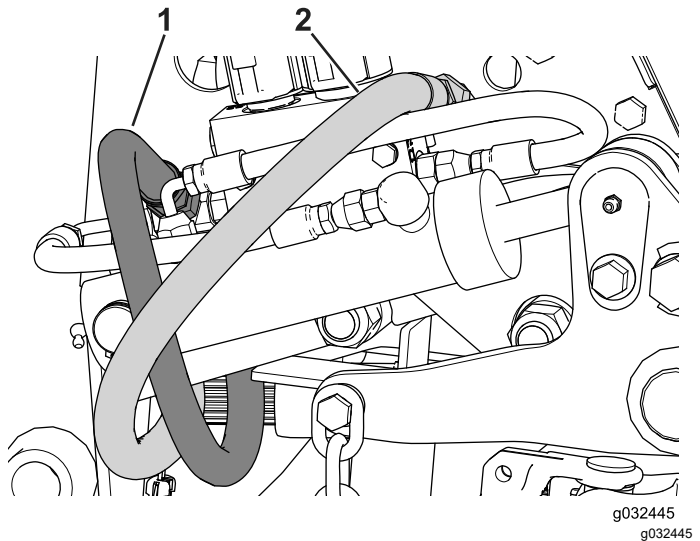


Bild 124

1. Hydraulikrücklaufschlauch 2. Hydraulikzulaufschlauch

5. Befestigen Sie den Hydraulikzulaufschlauch am Anschluss P2 am Regelventil (Bild 124).
6. Ziehen Sie alle Anschlussstücke der Schläuche an, um undichte Stellen zu vermeiden.

Anschließen der Zapfwelle

1. Schließen Sie die Antriebswelle mit dem Rollstift an der Getriebewelle an (Bild 125).

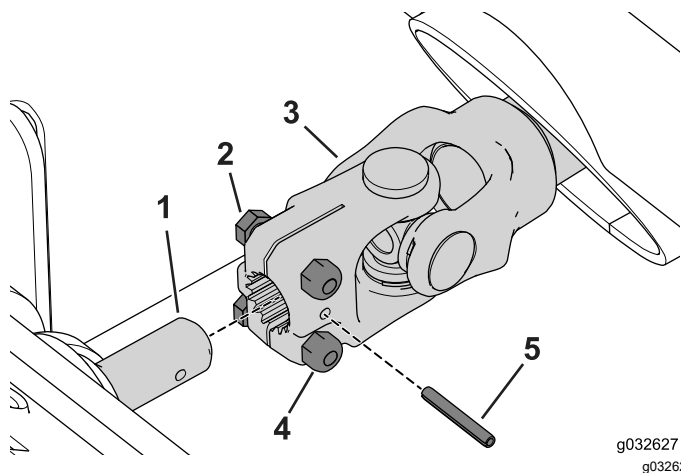


Bild 125

- | | |
|-------------------|---------------------|
| 1. Getriebewelle | 4. Sicherungsmutter |
| 2. Schraube | 5. Rollstift |
| 3. Zapfwellenjoch | |

2. Ziehen Sie die Schrauben am Zapfwellenjoch bis auf 20-25 N·m an.

Befestigen der Bedienerplattform und der Abdeckplatten

1. Befestigen Sie die Bedienerplattform mit dem Lagerbolzen und dem Splint, wie in [Bild 126](#) abgebildet.

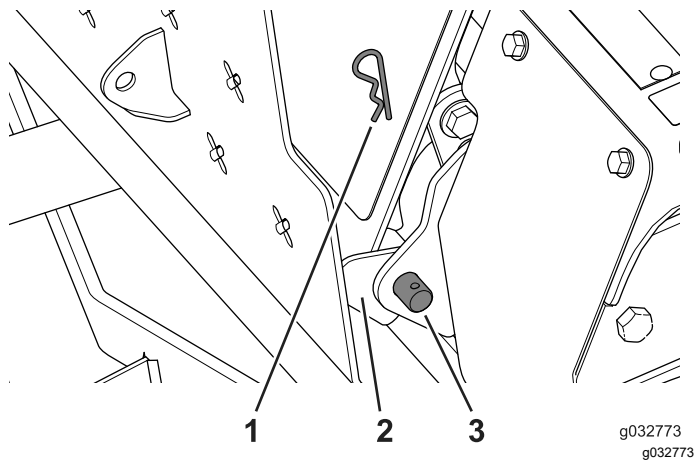


Bild 126

- | | |
|----------------------|----------------|
| 1. Splint | 3. Lagerbolzen |
| 2. Bedienerplattform | |

2. Befestigen Sie den Hubarm mit der Scheibe und dem Splint an der Bedienerplatte ([Bild 127](#)).

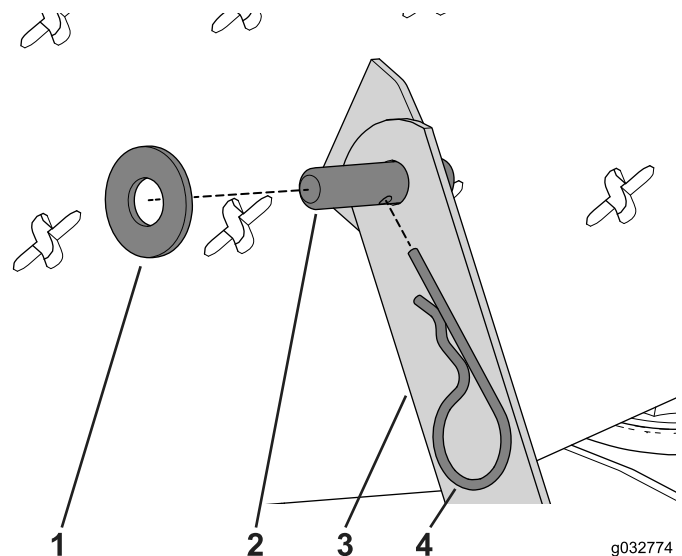


Bild 127

- | | |
|----------------|-----------|
| 1. Scheibe | 3. Hubarm |
| 2. Lagerbolzen | 4. Splint |

3. Befestigen Sie die Abdeckplatten mit den Schrauben (1/4" x 5/8") an der Maschine ([Bild 128](#)).

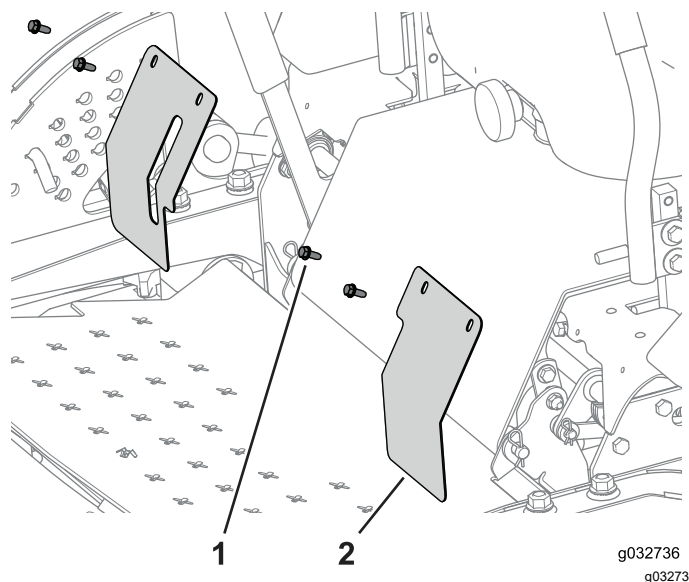


Bild 128

- | | |
|----------------------------|------------------|
| 1. Schrauben (1/4" x 5/8") | 2. Abdeckplatten |
|----------------------------|------------------|

Entfernen der Umrüstungsrollen

1. Entfernen Sie die Umrüstungsrollen an jeder Seite des Sommerrahmens ([Bild 129](#)).

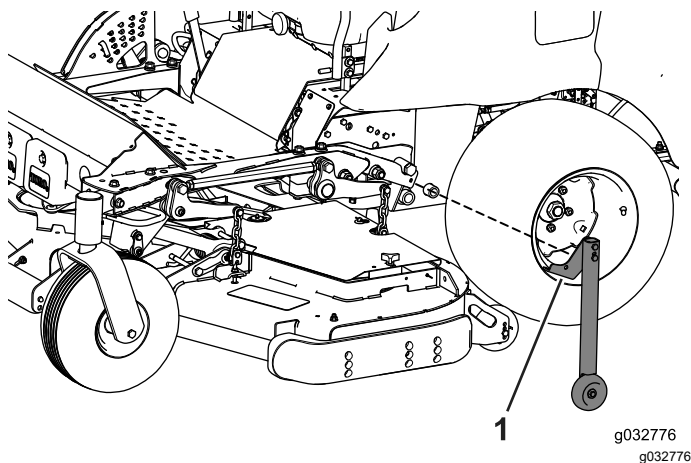


Bild 129

1. Umrüstungsrollen

2. Legen Sie sie für die nächste saisonale Umrüstung zur Seite.

Einbauen des Überrollbügels

Hinweis: Montieren Sie den Überrollbügel mithilfe einer anderen Person.

1. Fluchten Sie die Löcher im Überrollbügel mit den Löchern im unteren Überrollschutzrohr aus ([Bild 130](#)).

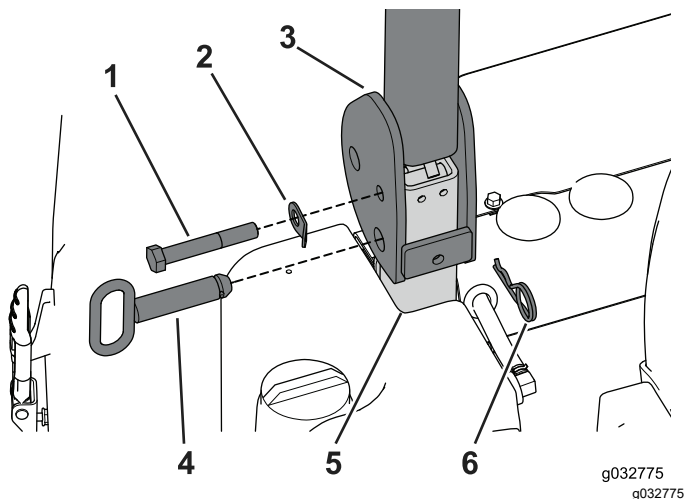


Bild 130

- | | |
|---------------------------|-------------------------------|
| 1. Drehschraube | 4. Dreharretierbolzen |
| 2. Verbindungsleinscheibe | 5. Unteres Überrollschutzrohr |
| 3. Überrollbügel | 6. Splint |

2. Befestigen Sie die Drehschraube und die Verbindungsleinscheibe in den oberen Löchern im Überrollbügel und unteren Überrollschutzrohr und ziehen die Schraube mit der Hand an ([Bild 130](#)).
3. Wiederholen Sie den Schritt 2 an der anderen Seite der Maschine.

4. Stecken Sie die Dreharretierbolzen durch die unteren Löcher im Überrollbügel und unteren Überrollschutzrohr und befestigen Sie die Arretierbolzen mit den Splints ([Bild 130](#)).

Abschließen der Montage des Sommerrahmens

Schließen Sie die Batterie an, siehe [Anschließen der Batterie \(Seite 26\)](#).

Wartung

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach 10 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Ziehen Sie die Befestigungsschrauben des Rahmens an.• Ziehen Sie die Radmuttern fest.
Nach 250 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Reinigen Sie die Kabinenluftfilter (tauschen Sie die Filter aus, wenn sie beschädigt oder stark verschmutzt sind).
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Schmiernippel einschmieren. Fetten Sie die Maschine öfter ein, wenn Sie die Maschine in extrem staubigen oder sandigen Bedingungen einsetzen.• Prüfen Sie den Reifendruck.
Alle 200 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Ziehen Sie die Radmuttern fest.

⚠️ WARNUNG:

Wenn Sie den Zündschlüssel im Zündschloss stecken lassen, könnte eine andere Person den Motor versehentlich anlassen und Sie und Unbeteiligte schwer verletzen.

Ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

Schmierung

Einfetten und Schmieren der Maschine

Wartungsintervall: Alle 50 Betriebsstunden Fetten Sie die Maschine öfter ein, wenn Sie die Maschine in extrem staubigen oder sandigen Bedingungen einsetzen.

Hinweis: Weitere Informationen zu den entsprechenden Schmiernippeln finden Sie in der *Bedienungsanleitung* Ihrer Maschine.

1. Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche, kuppeln Sie die Zapfwelle aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen den Schlüssel ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Reinigen Sie die Schmiernippel mit einem Lappen.

Hinweis: Kratzen Sie bei Bedarf Lack vorne von den Nippeln ab.

4. Stecken Sie eine Fettspritze auf jeden Nippel und pumpen Sie solange Fett in die Nippel, bis das Fett aus den Lagern austritt.
5. Wischen Sie überflüssiges Fett ab.

Warten der elektrischen Anlage

Wichtig: Wenn Sie an der Elektrik arbeiten, klemmen Sie immer die Batteriekabel (zuerst das Minuskabel (-)) ab, um eine Beschädigung der elektrischen Leitungen durch Kurzschlüsse zu vermeiden.

Prüfen der Sicherungen

Anweisungen für die Sicherungen finden Sie in der *Bedienungsanleitung*, die der Kabine beilagt.

Wenn die Maschine elektrische Probleme hat, prüfen Sie die Sicherungen. Nehmen Sie jede Sicherung einzeln aus dem Sicherungskasten und prüfen Sie, ob die Sicherung offen (durchgebrannt) ist. Wenn Sie eine Sicherung ersetzen müssen, verwenden Sie immer Sicherungen **desselben Typs und derselben Spannung**, sonst könnte die Elektroanlage beschädigt werden.

Hinweis: Wenn eine Sicherung oft durchbrennt, haben Sie möglicherweise einen Kurzschluss in der Elektroanlage. Sie sollten sie von einem qualifizierten Kundendienstmechaniker warten lassen.

Warten des Antriebssystems

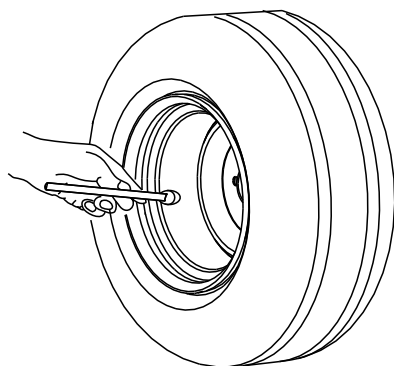
Prüfen des Reifendrucks

Wartungsintervall: Alle 50 Betriebsstunden

Wichtig: Prüfen Sie den Druck in den Reifen, bevor Sie die Maschine einsetzen.

Stellen Sie sicher, dass der Reifendruck 2,41 bar ist, siehe Bild 131.

Hinweis: Ein ungleicher Reifendruck kann zu einem Verlust des Antriebs führen. Bei einem Verlust des Antriebs kann der Reifendruck auf 3,45 bar erhöht werden, um die Kettenspannung zu erhöhen.



G001055

Bild 131

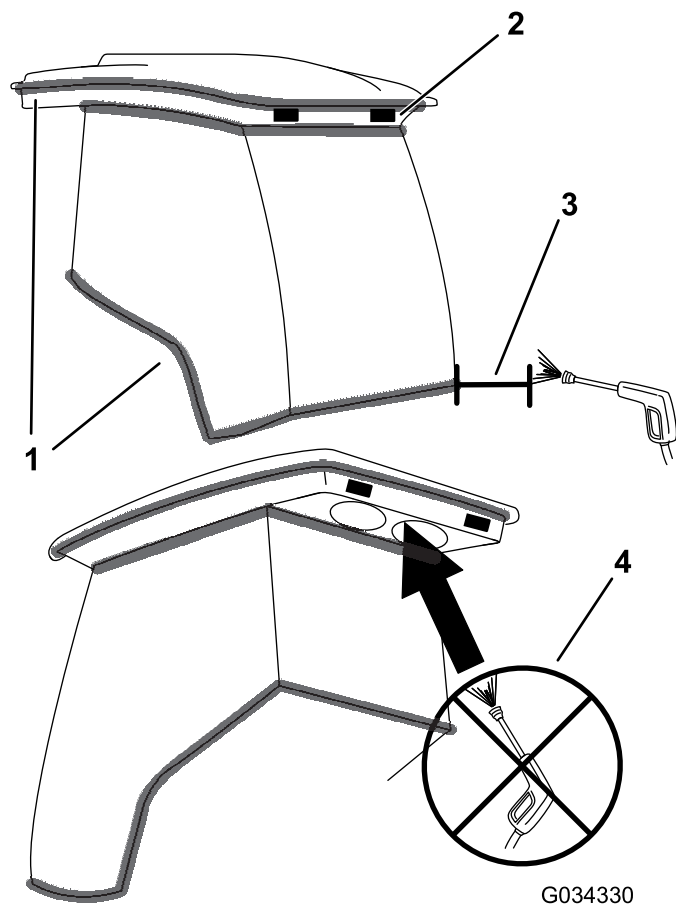
g001055

Kabinenwartung

Reinigung der Kabine

Wichtig: Passen Sie in der Nähe von Kabinendichtungen und Lampen auf (Bild 132).

Halten Sie bei der Verwendung eines Hochdruckreinigers das Strahlrohr mindestens 0,6 m von der Maschine entfernt. Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger direkt an Kabinendichtungen oder unter dem hinteren Überhang.



G034330

g034330

Bild 132

1. Dichtung
2. Scheinwerfer
3. Halten Sie das Strahlrohr 0,6 m fern.
4. Reinigen Sie den hinteren Überhang nicht mit einem Hochdruckreiniger.

Reinigen der Luftfilter

Wartungsintervall: Nach 250 Betriebsstunden (tauschen Sie die Filter aus, wenn sie beschädigt oder stark verschmutzt sind).

Wichtig: Wenn ein Filter ein Loch, Riss oder andere Schäden hat, wechseln Sie ihn aus.

3. Setzen Sie die Filter und Gitter ein und befestigen Sie diese mit den Daumenschrauben.

1. Nehmen Sie die Daumenschrauben und Gitter vom internen Kabinenfilter und den hinteren Kabinenfiltern ab (Bild 133 und Bild 134).

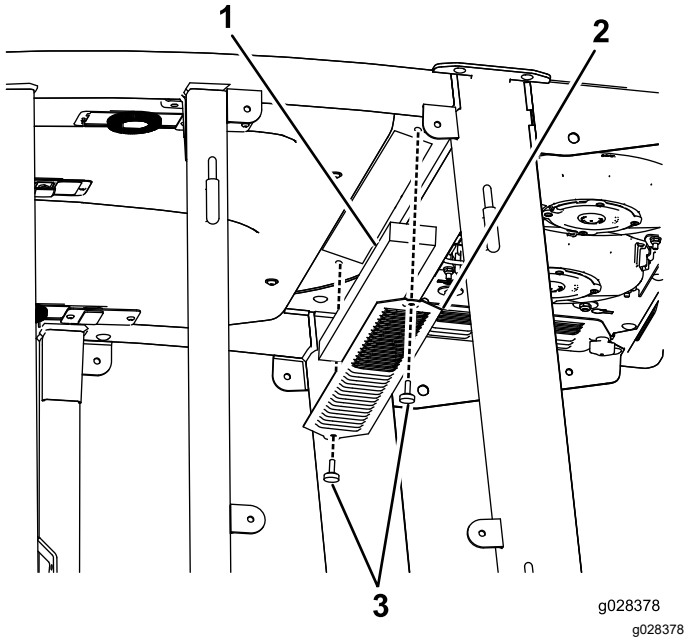


Bild 133

- | | |
|-----------|-------------------|
| 1. Filter | 3. Rändelschraube |
| 2. Gitter | |

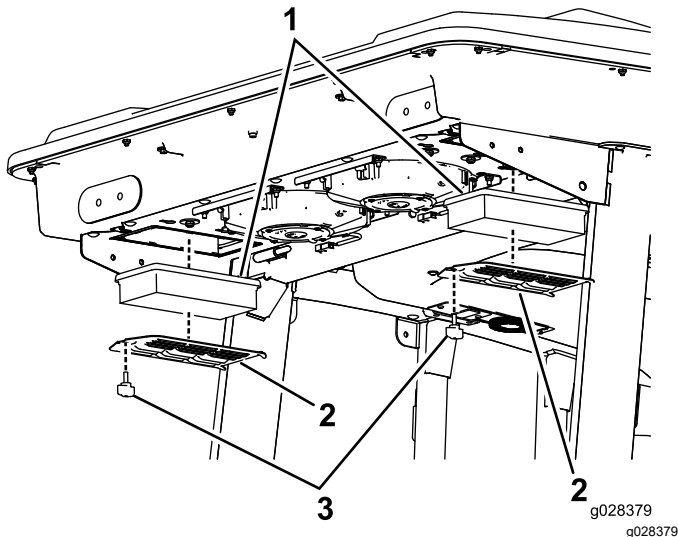


Bild 134

- | | |
|-----------|-------------------|
| 1. Filter | 3. Rändelschraube |
| 2. Gitter | |

2. Blasen Sie saubere, ölfreie Druckluft durch die Filter, um sie zu reinigen.

Einlagerung

Einlagern der Maschine

1. Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche, senken Sie alle Anbaugeräte ab, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
2. Reinigen Sie die Maschine und die Kabine gründlich, achten Sie besonders auf die folgenden Bereiche:
 - Zapfwelle
 - Alle Schmiernippel und Drehpunkte
 - Ölen Sie die Keilwelle der Zapfwellenausgabewelle ein, um Rost zu vermeiden.
3. Prüfen Sie den Reifendruck und stellen ihn ein, siehe [Prüfen des Reifendrucks \(Seite 55\)](#).
4. Prüfen Sie auf lockere Befestigungsteile und ziehen diese bei Bedarf fest. Ziehen Sie die fünf Schrauben, mit denen der Winterrahmen an der Zugmaschine befestigt ist, auf ein Drehmoment von 359 N·m an.
5. Fetten oder ölen Sie alle Schmiernippel und Drehpunkte und wischen jegliches überschüssiges Schmiermittel ab.
6. Schmirgeln Sie alle Lackschäden leicht und bessern Bereiche aus, die angekratzt, abgesprungen oder verrostet sind. Reparieren Sie alle Blebschäden.

Hinweise:

Hinweise:

Kalifornien, Proposition 65: Warnung

Bedeutung der Warnung

Manchmal sehen Sie ein Produkt mit einem Aufkleber, der eine Warnung enthält, die der Nachfolgenden ähnelt:



WARNUNG: Krebs- und Fortpflanzungsgefahr: www.p65Warnings.ca.gov

Inhalt von Proposition 65

Proposition 65 gilt für alle Firmen, die in Kalifornien tätig sind, Produkte in Kalifornien verkaufen oder Produkte fertigen, die in Kalifornien verkauft oder gekauft werden können. Proposition 65 schreibt vor, dass der Gouverneur von Kalifornien eine Liste der Chemikalien pflegt und veröffentlicht, die bekanntermaßen Krebs, Geburtsschäden und/oder Defekte des Reproduktionssystems verursachen. Die Liste, die jährlich aktualisiert wird, enthält zahlreiche Chemikalien, die in vielen Produkten des täglichen Gebrauchs enthalten sind. Proposition 65 soll sicherstellen, dass die Öffentlichkeit über den Umgang mit diesen Chemikalien informiert ist.

Proposition 65 verbietet nicht den Verkauf von Produkten, die diese Chemikalien enthalten, sondern gibt nur vor, dass Warnungen auf dem Produkt, der Produktverpackung oder in den Unterlagen, die diesem beiliegen, vorhanden sind. Außerdem bedeutet eine Warnung im Rahmen von Proposition 65 nicht, dass ein Produkt gegen Standards oder Anforderungen hinsichtlich der Produktsicherheit verstößt. Die Regierung von Kalifornien hat klargestellt, dass eine Proposition 65-Warnung nicht gleich einer gesetzlichen Entscheidung ist, dass ein Produkt „sicher“ oder „nicht sicher“ ist. Viele dieser Chemikalien wurden seit Jahren regelmäßig in Produkten des täglichen Gebrauchs verwendet, ohne dass eine Gefährdung dokumentiert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter <https://oag.ca.gov/prop65/faqs-view-all>.

Eine Proposition 65-Warnung bedeutet: (1) Ein Unternehmen hat die Gefährdung evaluiert und ist zu dem Schluss gekommen, dass die Stufe „kein signifikantes Gefahrenniveau“ überschritten wurde. (2) Ein Unternehmen hat entschieden, eine Warnung einfach auf dem Wissen oder dem Verständnis hinsichtlich des Vorhandenseins einer aufgeführten Chemikalie zu geben, ohne die Gefährdung zu evaluieren.

Geltungsbereich des Gesetzes

Proposition 65-Warnungen werden nur vom kalifornischen Recht vorgeschrieben. Proposition 65-Warnungen werden in ganz Kalifornien in vielen Umgebungen, u. a. in Restaurants, Lebensmittelläden, Hotels, Schulen, Krankenhäusern und für viele Produkte verwendet. Außerdem verwenden einige Online- oder Postversandhändler Proposition 65-Warnungen auf den Websites oder in den Katalogen.

Vergleich von kalifornischen Warnungen zu Höchstwerten auf Bundesebene

Proposition 65-Standards sind oft strikter als bundesweite oder internationale Standards. Außerdem gibt es zahlreiche Substanzen, die eine Proposition 65-Warnung bei Konzentrationen erfordern, die wesentlich strikter sind als Höchstwerte auf Bundesebene. Beispiel: Die Proposition 65-Norm für Warnungen für Blei liegt bei 0,5 Mikrogramm pro Tag. Dies ist wesentlich strikter als bundesweite oder internationale Standards.

Warum haben nicht alle ähnlichen Produkte die Warnung?

- Produkte, die in Kalifornien verkauft werden, müssen die Proposition 65-Warnungen tragen; für ähnliche Produkte, die an anderen Orten verkauft werden, ist dies nicht erforderlich.
- Eine Firma, die in einem Proposition 65-Rechtsstreit verwickelt ist und einen Vergleich erzielt, muss ggf. Proposition 65-Warnungen für die Produkte verwenden; andere Firmen, die ähnliche Produkte herstellen, müssen dies nicht tun.
- Die Einhaltung von Proposition 65 ist nicht konsistent.
- Firmen entscheiden ggf. keine Warnungen anzubringen, da ihrer Meinung nach dies gemäß der Proposition 65-Normen nicht erforderlich ist. Fehlende Warnungen für ein Produkt bedeuten nicht, dass das Produkt die aufgeführten Chemikalien in ähnlichen Mengen enthält.

Warum schließt Toro diese Warnung ein?

Toro hat sich entschieden, Verbrauchern so viel wie möglich Informationen bereitzustellen, damit sie informierte Entscheidungen zu Produkten treffen können, die sie kaufen und verwenden. Toro stellt Warnungen in bestimmten Fällen bereit, basierend auf der Kenntnis über das Vorhandensein aufgeführter Chemikalien ohne Evaluierung des Gefährdungsniveaus, da nicht alle aufgeführten Chemikalien Anforderungen zu Gefährdungshöchstwerten haben. Obwohl die Gefährdung durch Produkte von Toro sehr gering ist oder in der Stufe „kein signifikantes Gefahrenniveau“ liegt, ist Toro sehr vorsichtig und hat sich entschieden, die Proposition 65-Warnungen bereitzustellen. Falls Toro diese Warnungen nicht bereitstellt, kann die Firma vom Staat Kalifornien oder anderen Privatparteien verklagt werden, die eine Einhaltung von Proposition 65 erzwingen wollen; außerdem kann die Firma zu hohem Schadenersatz verpflichtet werden.